

... die ...

... zwei Schaufenster, eins nach der Kreuzkirche und eins nach dem Hennerischen Anwesen zu zeigt, sind die Obergeschosse zu ...

... Dresdner Gustav-Adolf-Zweigverein. In der letzten Hauptversammlung erfolgte nach Begrüßung durch den Vorsitzenden ...

... Die Schule und Professor Erlwein. Aus Lehrerkreisen wird uns geschrieben: „Nach dem Berichte über die letzte Stadtvorordnetenversammlung ...

... Begleichung von Rechnungen durch Postcheck. Mancher der heutzutage eine Rechnung mit beilegender blauer Zahlkarte ...

... Eine interessante Erfindung. Gestern vor mittag in der zehnten Stunde am Anschlagplatz oberhalb der Carolabrücke ...

... Das Dresdner Wandern- und Ferienheim in Oberweisenthal, das der Vorstand des Deutschen Vereins für Volkshygiene, Ortsgruppe Dresden, erbaut hat, wird am kommenden Sonntag, nachmittags 3 Uhr, eingeweiht ...

... Geschäftsbesuche. Die Prinzen Friedrich Christian und Ernst Heinrich besuchten die Weihnachtsausstellung der Firma Dresdner Kunstgewerbehalle ...

... Das Konsumverfahren über das Vermögen der Eib-Kautzmattegesellschaft, die Pflünger Straße 19 eine Automatenkautzmatte betreibt, wurde gestern eröffnet ...

... Landgericht. Wegen Diebstahls in dreizehn Fällen hat sich der 1885 in Pirna geborene, in Heidenau wohnende Fabrikarbeiter Friedrich Max Juch zu verantworten. Der Schwager des Angeklagten besitzt ein Gramophon, woran Juch und dessen Eltern eine besondere Freude hatten ...

... Wegen gewerkschaftlicher Gläubiger und Weisheit dazu haben sich in einer umfangreichen Verhandlung, zu der 19 Zeugen geladen sind, zu verantworten: der Bäcker Otto Grobe aus Obergroßna, der Zweimley Alfred Ewald Herzog aus Lobau, der Bäckermeister Otto Edwin Herzog aus Kötzschen, der Agent Georg Schmidt aus Verderborn, der Privatist Karl Wilhelm Paul aus Strebla, der Kellner Alexander Robert Schmidt aus Dresden, der Bäcker Friedrich Herbert Schneider aus Rammitz, der Kassierer Karl Richard Vlen aus Dresden, die Bild- und Geschäftshändlerin Emilie Pauline Glöckner geb. Kugel aus Langenheißigsdorf, der Restaurateur August Christian Wilhelm Magow aus Brandenburg und der Stadtreisende Karl Franz Richard Wisel aus Cunewalde ...

Der Kaiser als Christ.

Die „Arcusza“ kommt an leitender Stelle auf das in letzter Zeit viel erörterte Thema von der Stellung des Kaisers zum Christentum zu sprechen. Sie wendet sich mit Recht gegen die Verhüte, Privatgespräche des Kaisers über Religion parteipolitisch auszusprechen zu wollen, und fährt dann fort: „Es ist auch gar nicht nötig, solche Privatgespräche herbeizuziehen, um ein Urteil über die Stellung des Kaisers zur Religion zu gewinnen ...

... auter Theologe mußte doch deutlich nicht vergessen, daß unser großer Luther uns sinnen und glauben gelehrt: „Das Wort sie sollen lassen lahn“ ...

... Was aber den Religionsunterricht in der Schule anlangt, so hat der Kaiser bold nach seiner Thronbesteigung erklärt, daß das Hauptgewicht darauf zu legen sei, daß die Bötlinge in Gottesfurcht und Glaubensfreudigkeit zur Strenge gegen sich, zur Duldsamkeit gegen andere erzogen und in der Ueberzeugung befestigt werden, daß die Erfüllung aller Pflichten auf göttlichem Boden ruht ...

Der Streit in der nationalliberalen Partei.

Gleichzeitig mit der Erörterung über eine Annäherung zwischen konservativen und Nationalliberalen hat innerhalb der nationalliberalen Partei der Streit der beiden Flügel von neuem begonnen. Die Jungliberalen in Formern eröffnen das Geheiß, und zwar richtet ihr Führender Geheimrat Ludewig-Stettin sein Geheiß zunächst gegen den Abgeordneten Schiffer. Es handelt sich um die ominöse Präliminarwahl im Reichstage, bei der auch ein erheblicher Teil der Nationalliberalen für Bebel und für Scheidemann geschimmt hatte ...

... Hierzu nimmt ein ehemaliges Mitglied des nationalliberalen Zentralvorstandes in den „Hamb. Nachr.“ Stellung. Nach einer scharfen Kritik der Kampfesweise des Herrn Geheimrat Ludewig heißt es in dem Artikel: „Abgeordneter Schiffer hat seine persönliche Beteiligung an den Verhandlungen bei der Wahl des sozialdemokratischen Vizepräsidenten den Parteifreunden einmündsel darzulegen. Er hat nachgewiesen, daß er von Anfang an gegen die Wahl Scheidemanns ankämpfte, diese aber nicht verhindern konnte und deshalb mit dem Abgeordneten Wassermann in der Fraktion ein Kompromiß herstellte ...

Bl. 350 - 2. Dresden Nachrichten - 19. September 1912 - Seite 3



Bevor Sie Ihren Bedarf in **modernen Uhren** und geschmackvollen Goldwaren beden, beichtigen Sie die 5 Schaufenster und 6 Schaukästen der Firma **H. Lorenz, Frauensir. 1.** Ecke Schöffersgasse.

Großer Umsatz — kleiner Nutzen hat der Firma Lorenz in der jetzigen Lage verholfen. Das 52jährige Bestehen der Firma Lorenz bietet Ihnen Gewähr für reelle Bedienung.

Besorgung aller das **Beerdigungswesen** und **Feuerbestattung** die betreffenden Angelegenheiten hier und auswärts.

PIETÄT Gewissenhafte u. würdige Ausführung zu billigsten Preisen. Bestellung der **Bezirks-Heimbürgin.** Man vergleiche die Tarife.

UND **HEIMKEHR**

Eigene Sarg- und Urnenfabrik. Trauerwaren-Magazin. Sparkasse für Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Annahmestellen in unseren Kontoren:
Am See 26 Bautzner Str. 37
Tel. 157. Telegr.-Adr.: Pietät Dresden. Tel. 2572.
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.



Städtisches Bestattungs-Amt
Stadthaus Annenstrasse, Eingang Am See Nr. 2.
Fernsprecher Nr. 4385 und 82.

Beerdigungen und Feuerbestattungen

in jeder Ausführung. — Ueberführungen nach anderen Orten (i. u. Ausland). Anschläge kostenl. Annahme von Einzahlungen. Sofortige Bestellung der Bezirks-Heimbürgin. Die Rechnungen werden amtlich geprüft und abgestempelt.

Concordia
Neue Dresdner **Beerdigungs-Anstalt**



G. m. b. H.
Gesellschafter: Otto Lamprecht
Georg Osw. Hohmann
übernimmt

Beerdigungen
Ueberführungen
Feuerbestattungen
einfachster wie luxuriösester Ausführung zu billigsten Preisen.

Eigene Sargfabrik.

Man fordere unseren Tarif mit Abbildungen und vergleiche die Preise.

Geschäftsstellen:
Altstadt: Reitbahnstr. 6. Obergraben 19.
Neustadt: Fernspr. 18514. Fernspr. 3968.

28 Verlobte! Wäsche und Wäschestoffe. Ernst Venus, Annenstr. 28.

Galvanisation, Faradisation, beste Einrichtung Dresdens. Elektr. Badeanstalt, Gr. Klosterstr. 2. Fernspr. 5887.

Wegen Geschäftsüberlegung

Uhren, Ketten, Ringe
Paul Stuckart
Breite Str.
Ecke Wallstr.

Preisermäßigung.

C. Robert Kunde
Gegründet 1829 Königl. Sächs. Hoflieferant Fernruf 4397



Messerfabrik
Spezialgeschäft für feine Stahlwaren
Dresden-A.
Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse

empfiehlt unter Garantie:

Taschenmesser	Dessertmesser
Gartenwerkzeuge	und Gabeln
Rasiermesser	Tranchiermesser
Rasierapparate	und Gabeln
Jagdmesser	Küchenmesser
Tischmesser	Scheren
und Gabeln	Nagelpflege-Etuis

Berndorfer Alpaca-Silber-Bestecke
Christoffle-Bestecke

Fischbestecke — Fischgabeln — Obstmesser
Obstbestecke — Kuchenbestecke.

Schlittschuhe neuester Systeme.
Rollschuhe zu ermässigten Preisen.



Vollständige **Baby-Ausstattungen** mit Kindermöbeln

Kinderbetten — Stubenwagen
liefert in einfachster bis zur vornehmsten Gattung,
Kinder-Hemdchen von 35 Pf., Lätzchen von 50 Pf. an.

C. W. Thiel,
nur Nr. 11—13, Viktoriastrasse.

Illustrierte Kataloge :- Fernsprecher 2763.

Grosses Lager aller **Musikalien** (Auswahlendungen bereitwillig)
Bestelle Leihbibliothek am Platz (über 100000 Bücher)
Kataloge gratis und franco

Flügel und Pianinos in jeder Fracht Kauf — Tausch

C. A. KLEMM
DRESDEN-A.
Augustusstr. (Part. I. u. II. Etage)
Telephon 1071.

40 Jahre
Wolframm
Pianos,
Flügel,

hervorragend in Ton u. Qualität und besonders preiswert.
Fabrik: Ludwig-Gartmannstr. 52.
Verkauf nur **Victoriahaus,** Ringstrasse 18.

Winterblumen, das Schönste vom Schönen.

Straussfedern, das Beste vom Guten.
Reiher, von allen Arten das Billigste.
Blumenfabrik
P. Braun, vorm. Protze,
Dresden,
Gr. Brüdergasse 22.
Gegr. 1886.

Zigarren
Bill. Bezugsquelle.
Reelle Bedienung, kein Risiko, da Umtausch gern gestattet.
5-Pgr. a Wille 19, 20, 23 A
6-Pgr. " " 25, 28, 30 A
8-10-Pgr. " " 32, 35, 38 A
12-25-Pgr. a " 42, 48, 55 A
Probierhundertern zu Diensten
Richard Horn,
Wettinerstrasse 45.

Herrschaftliche und einfache neue und gute **gebr. Möbel**
komplette Ausstattungen kaufen Sie billig u. preiswert bei **C. Leonhardt,** Am See 21, pt.

Yachtbäder jeder Art, beste Blutreinigungskur
Dresdner Lichtbad,
Grosse Klosterstrasse Nr. 2.
Fernruf. 5887

Pianino ff. 250 A., zu verl. oder 6 A. Miete, Serretstr. 11, I. r.



Sanatorium und Pension Monte Bré
Lugano-Ruvigliana (ital. Schweiz).
Riviera-Klima. Die meist. Sonnenstunden Europas!
Ges. Einrichtung für phys.-diät. Therapie inkl. Radium- und Röntgenkuren.
Bestgeeignet für Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt.
Mod. Einrichtung. Zentralheizung. Vorzögl. Diät. 120 Betten. Das ganze Jahr stark besucht. Jährlicher Besuch über 1000 Kurgäste. Pensionspreis M. 4,80—7,20. **Arzt im Hause.** Aerztl. Leiter Dr. med. Schär (langjähr. Assistent von Professor Dr. Kocher u. Chefarzt div. grosser Sanatorien). Beste Erfolge bei Magen-, Darm-, Herz-, Nierenleiden, Stoffwechselerkrankungen, Gicht, Rheuma, Bluthochdruck, bes. aber bei Frauen- und Nervenkrankheiten. — Illustr. Prospekte und Heilberichte frei durch **Dr. Max Pfennig.**

Schreiberhau i. Rgeb.
Winterkurort — Wintersportplatz.
Sportliche Veranstaltungen den ganzen Winter hindurch
XIV. Wintersportfest vom 1.-9. Februar.
Auskunft, Prospekt und Wintersportprogramme durch **Das Verkehrs-Bureau.**

Natur-Wein-Handlung
Jos. Martin
4 Weissegasse 4.
„Qualitätsweine“
Weinstuben Küberbedienung Kalte u. warme Küche
Fernspr. 6778.

Sanitäts-Rat Dr. P. Köhler
Sanatorium Bad Elster.
Man verlange Prospekt.

2 gut erhaltene **Wintersportkleider** aus Wollstoff billig zu verl. Albertplatz 10, 4. l.

Kontrollkasse, für Gastwirtschaften passend, zu kaufen gesucht.
Haupt, Eichenstrasse 16, 2.

Starke Hobelbänke, 200 cm lang, gesucht. Off. erb. u. T. 10579 in die Exped. d. Bl.

Kaufläden-Kontakt
R. Selbmann, Grenadierstr.
alt. Gold, Silber, Brillanten, tauf Goldschmiedewerkf. Amalienstr. 1, C. Marckhallstr.

2 Pianinos, fast neu, d. berühmte **Opfiano-fabrik v. Feurich u. Schiedmaner** außergewöhnl. schöne Instrumente mit Garant. f. d. Hälfte d. Neupreises. Selten günstig Gelegenheit für **Weihnachtsgeschenke.**
E. Hoffmann, Amalienstr. 9, 1.

Gute Geige, 60 Bl., sofort zu verkaufen
Strielerstr. 16, I. r. i. Büro.
Geldschrank, mit grossem Vorrat, billig zu verkaufen **Hilfenberger Strasse 17.**
Schomod. Pianino billig zu verkaufen **Kaulbachstrasse 2, 3. r.**

Schokoladen-Tiere.
Dr. Selbmann, Grenadierstr.

Filzwarenlager am Platze ist bei

Bruno Köberling,
Wallstrasse 12.
Spezialität jeder Art Filzschuhe, Pantoffel, Stiefel etc. Jahrelanger Ruf steht dem Geschäft zur Seite.
Separiertes Hut-Lager aller Sorten und Qualitäten.
Billigste Preise.

Windschutzscheibe mit Messingrahmen sofort gesucht.
Off. u. Z. T. 300 Exped. d. Bl.

Pianino, herrl. Tonfall, eig. Ausstattung, bill. zu verl.
H. Ulrich, Birnaischestr. 1, 1.

Unterrichts-Ankündigungen.

Rackows Handelsschule,
Altmarkt 15 (Dreht.) und Albertplatz 10.

110 Schreibmäch. 23 Leihkräfte. Einricht. in die Stellenliste (1911: 924 Meld.) steht jedermann frei

Poehlmann, Sprachlehre auf Bachmanns Gedächtnislehre aufgebaut. Leichtes Lernen, sich Behalten. Preis: H. u. P. 10 Pf.

Königliches Belvedere

Los! Auf den Bummel!

Aktuelle Jahres-Revue.
Text und Musik von Dr. Rich. Hirsch. In Szene
gesetzt von Dir. Schwarz.
Vorspiel:

Nachts um 12 in Hellerau
Die grossen Frauen
Schäferdylle
Wo ist Christine

Bärenanzug
Im Modesalon
Der Theaterhabitué
Mondscheinzauber
Ariadne auf Leinwand

Vorverkauf und Vorbestellung:
Neues Sendig-Hotel, Tel. 18145.

Neues Sendig-Hotel.

Fünfuhr-Tee
mit Musik.

Tivoli-Cabaret

Wettinerstr. 12 (Buntes Theater) Dir. W. Mielke.

Lucie Berber!

Wenja HORACE. Fritz GERRY, Emil VARADY.
Die beiden Pagoden! Pariser Ehen!
Solo-Auftreten von Dir. W. MIELKE.

Gewerbehaus

Heute, Donnerstag, den 19. Dezember
(Letztes Konzert vor Weihnachten).

Johannes Brahms-Abend

(Zeitung: Kapellmeister Olsen.)

Mitwirkung: **Heurt Czaplinski** (Violine).

Programm: Sinfonie Nr. 1 in C-moll, Konzert für Violine
mit Cello (Heurt Czaplinski), Variationen über ein Thema
von Handl.

Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 1 A 50. Einlaß Steuer
Vorverkaufslatten 5 Stück A 3,50 an der Abendkasse zu haben.

Am 1. und 2. Weihnachtstages je 2 große Fest-
konzerte. Anfang 4 und 7 1/2 Uhr. Am 3. Weihnachtst-
festtag ein großes Festkonzert. Anfang 8 Uhr.

Konzertdirektion **F. Ries (F. Plöner)**.

Im Balkan-Krieg

Fahrten und Abenteuer von

Dr. Colin Ross, Leutnant d. R.,
Kriegsberichterstatter d. „Dresdner Anzeigers“,
„Hamburger Fremdenbl.“ u. d. „Münchener Neuest. Nachr.“
mit zahlreich nach Original-
reichen **Lichtbildern** Aufnahmen.

Im Hauptquartier von Tschorlu — Die Schlacht
von Lüleh-Bugas-Visa — Zurück mit d. geschlagenen
Armee — Ein Volk auf der Flucht — Der Kampf um
Tschataldscha — Die Cholera — Das türkische Heer —
Die deutschen Instruktionsoffiziere — Waffenwirkung
Krupp u. Schneider-Creusot — Die Ursache des Zu-
sammenbruchs — Die gegenwärtige Lage — Die
Zukunft der Türkei — Deutschlands Interessen.

Karten 1,50, 2,10, 3,15 bei **F. Ries**, Seestraße 21,
und **Ad. Brauer**, Hauptstraße 2.

Grosse Wirtschaft

im Kgl. Grossen Garten.

Am 1. u. 3. Feiertag nachmittag Kaffee-Konzert!

Palast-Hotel Weber

am Kgl. Zwinger.

Freitag am 20. Dezember
findet

keine Reunion
statt.

Tischbestellungen für die Reunion
am

Dritten Weihnachtstages
sowie am

Silvester

möglichst bald erbeten.

Fernsprecher: 140, 181.

Menüs für die Festtage
sind im Hotelbureau einzusehen.

Halgasch's
Neue Pilsner, Gr. Kirchgasse 1.
Heute **Doppel-Schlachtfest.**
G. Rösler.

französische
Küche
von
bekanntem
Ruf

Albin Voigt's Weinrestaurant

„Zur Traube“

Große Kirchgasse 12 Part. u. 1. Etage Weißegasse 2
Vornehmes Etablissement — Stylvolle Innen-Dekoration

Diners - Soupers - Theaterplatten
Getrennte Räume für Gesellschaften
u. Familien-festlichkeiten bis zu 40 Personen

Während der Weihnachtsfeiertage und zu Silvester

Konzert

eines ausgezeichneten Künstler-Quartettes.

Tischbestellungen für Silvester wolle man schon jetzt aufgeben.

Pa.
Holland Austerl
Alle Delikatessen
der Saison
Pa. Engl. Natives

fernsprecher
814-815

fernsprecher
814-815

Neu! Victoria-Salon. Neu!

Die exotische Tanz-Beauté Komtesse de Villeneuve

in dem orientalischen Tanzmimodrama
„Buddhas Opfer“.

Außerdem das vorzügliche hochinteressante
Weihnachts-Programm.
Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Vorverkauf für die Feiertage hier im Vestibül.

Theater-Tunnel:

Das vorzügl. **Künstler-Ensemble „Büttner“.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntag 5 Uhr.

Es blüht
Tymians Thalia-Theater
Dresden-N.
Görlitzer Str. 6
Teleph. 4380
Einlaß 5 u. 7
8 Uhr 20 Min.

Nur noch bis 19. Dez.
Ab 20.???

„Alt-Heidelberg“ herrliche
Ausstattung.
Ab 20. Dez.
„Das Wunderkirchlein“
und das wunderbare neue Programm.
Uebertrifft alles bisherige!!!
Vorvert., auch teleph., 10 bis abends 6 Uhr im T. T. T.
Heute **Damenkaffee „Alt-Heidelberg“.**
Vorzugarten wochentags u. Sonntags nachm. gültig.

Königshof.

Täglich abends 8 1/2 Uhr

Oscar Junghähnel
beliebte und berühmte Sänger und Schauspieler.
Neben dem völlig neuen Soloteil d. Orig.-Weihn.-Mädchenpiel

„Tief unter der Erde“
oder „Weihnachten in der Bergmannshütte“,
in 3 Bildern von Oscar Junghähnel.

1. Bild: „Glück auf!“ Einfahrt zur Schicht!
2. Bild: „Tief unter der Erde“ oder „Im Reiche
des Berggottes“.

3. Bild: „Christabend in d. Bergmannshütte“.

Achtung: Sonntag den 22. Dezember
Gala-Benefiz-Vorstellung
für die Mitglieder der Oscar Junghähnel-Sänger.

Vorzugarten gültig!

Musenhalle

Einsiges Varieté und Volks-Theater des Westens.
Täglich abends 8,10 Uhr mit vielem Beifall aufgenommen
Die letzte Rose, herrliches Singpiel,
und der vorzügliche Solistenteil. Kinoeinlagen!

Ab 1. Feiertag das stimmungsvolle Weihnachtsstück
Christrosen
in 2 Akt., Einlagen u. Schlussbild Weihnachtsfrieden.
Neue Dekoration und Lichteffekte.

Sonntag, 11-1 Uhr **Matinee**, Vorstellung u. Kinoeinlagen
1. und 2. Feiertag: 4-7, 8-11 Uhr **Christrosen!!!**

Im Ballsaal: Die neuesten Weihnachtswalzer.

Lesesaal der Bibliothek der Königl. Kunstgewerbeschule,
Ellasstraße.
Eintritt unentgeltlich bis 8 Uhr abends.

Ausstellung von farbigen Reproduktionen
des
Kunstverlages Kolbe & Schlicht, Dresden.

Hervorragend originalgetreue Wiedergabe von Gemälden, unter
anderen von **Rudolf, Gancet, Fischlein, Leibl, Bracht,**
Pirle, Jeno Diemer usw.
Die ausgestellten Kunstblätter sind in allen Kunsthandlungen
zu haben.
Ein Verkauf findet im Ausstellungsraum und im Verlag nicht statt.

Weihnachtsmesse

Dresdner Kunstgenossenschaft

im Künstlerhaus, Eingang Grunaer Strasse,
täglich bis mit 24. Dezember von 10 bis 8 Uhr.

Die Ausstellung bietet bei freiem Eintritt Gelegenheit
zum Erwerb kleinerer Kunstwerke direkt aus
Künstlerhand.

Weinrestaurant
Rebstock
mit hochoriginellen scheinwerten
Klosterkeller.
Interessante, humor- und poesievolle Räume.
Tel. 616. 6 Schössergasse 6. Besitzer Emil Pilz.

Eine Suppe gratis!

dem wegen seiner vorzüglichen, reichhaltigen und dabei
billigen Speisen bekannten **Familien-Restaurant**

Wittelsbacher Bierhallen,
Moritzstraße 10.

Echte, gut gebräute Biere: Augustiner 1/2 25 A,
Tucher 1/2 20 Pf., Großprieuner 1/2 22 A
des Künstler-Ensembles **Wilden-**
bruch von der Bierkette der
Ausstellung.

Grosser Mittagstisch.
Reichhaltige Abendkarte.



Bärenfels

700 Meter über dem Meere
Luftkurort I. Ranges
Hotel und Pension
Kaiserhof

Frühes, größt., bestes. u. mod.
Haus, Frische, Winteraufenthalt,
Zentralitz. in all. Rüm. Für Wohn-
u. Neujahr-Zimmerbest. im voraus
rechtzeitig erbeten. Beste Prosp.
verlangen. Hochachtungsvoll
Herm. Makowsky.

Herrliche Musik!

Reinsten Kunstgenuss im eigenen Heim bietet



ein echt Bayerischer trichterloser Sprechapparat
„Engelsbarke“. Man verlange umgehend gratis und
kostenlos den neuesten Spezial-Katalog der Firma

Dresden-**C. A. Bauer**, Haupt-
Neust. strasse 27
Größte und leistungsfähigste Musikwaren-Zentrale Dresdens.
Man beachte die 5 Schaufenster.

Verantw. Red.: **Armin Venzky** in Dresden. (Sprache: 1/2-8 Uhr.)
Verleger und Drucker: **Vensch & Reichardt**, Dresden, Martenstr. 36.
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den gesetz-
lich vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht
erteilt. Das heutige Blatt enthält 16 Seiten inkl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Seite 8
„Dresdner Nachrichten“
Sonntags, 19. Dezember 1912
Nr. 350

Sächsischer Landtag. Erste Kammer.

Nach Beendigung der Verhandlung über das Vereinigungsverfahren erledigt die Kammer den Gesetzentwurf über die Tagelöhner und Reisefolien der Zivilkassabehörden...

Ueber die Petitionen von 36 Staatsbeamtengruppen um Verbesserung ihrer Gehaltsverhältnisse... erörtert Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Heußler den Bericht...

Zu den Anträgen Dr. Spiek, Siener, Schreiber und Genossen, sowie Rühlke (Heusch) und Genossen, Vergebung von Arbeiten und Lieferungen für den Staat betreffend...

Hierauf beschäftigt sich die Kammer noch mit verschiedenen Eisenbahnpetitionen, über die Rittergutsbesitzer Dr. Beder berichtet...

in dem Sinne, daß die petierenden Gemeinden durch eine normalspurige Eisenbahn, die auch dem Personenverkehr dient, auf möglichst kurzem und zweckmäßigem Wege an den Hauptbahnhof Chemnitz angeschlossen werden...

Rächste Sitzung heute Donnerstag, vormittags 11 Uhr: u. a. Mittelungen über das Vereinigungsverfahren über das Volksschulgesetz.

Zweite Kammer.

(Fortsetzung aus dem Abendblatt.)

Abg. Spiek, (konf. fortsetzend): Die Konservativen stimmen den gefaßten Beschlüssen zu, um nicht dadurch, daß sie dagegen stimmen...

Die übrigen Gegenstände des Vereinigungsverfahrens werden nach kurzer Berichterstattung durch die Abgeordneten Donath (konf.), Singer (nfl.), Schade (konf.) und Rühlke (nfl.), wie in der Ersten Kammer erledigt...

Rächste Sitzung: Heute, Donnerstag, mittags 12 Uhr: Mittelungen und Beschlässe über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens über den Entwurf eines Volksschulgesetzes...

Volksschulgesetz; Anträge zu einem anlässlich der Gründung der Deutschen Bäckerei in Leipzig vom Staatsrat...

Tagungsordnung der Zweiten Kammer für die 121. öffentliche Sitzung heute mittags 12 Uhr: Mittelungen und Beschlässe über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens...

Vertikales und Gässisches.

Reinigungsverkehr. Im Hinblick auf den zu Beginn des Weihnachtsfestes eintretenden stärkeren Reiseverkehr wird zur Verhütung der sonst unvermeidlichen Störungen bei den Fahrkartenausgaben...

Steigen des Elbmasserstandes. Infolge der starken Niederschläge am Sonntag und Montag ist der Elbstrom ziemlich angeschwollen...

Die tägliche Durchschnittserleuchtung in Sachse war im Oktober dieses Jahres etwas höher als im September...

Der Zeit der Weihnachtsfeier ist wieder gekommen. Den Anfang machte gestern das Krankenhaus Johannebad. Als Dezernent hatte sich Stadtrat Gornisch in Begleitung seiner Gattin eingefunden...

Der Sächsische Verein zur Hebung der Sittlichkeit hielt am 17. Dezember im Kaufhaus Martzheim seine Hauptversammlung ab. Der Vorsitzende Herr...

M. 350 Festschrift für den Sächsischen Landtag, 10. Dezember 1912 Seite 9

Kunst und Wissenschaft.

Dresdner Theaterplan für heute, König. Opernhaus: Der Widerspenstigen Zähmung (1908). König. Schauspielhaus: Nedermann (8). Residenztheater: Otello (8). Central-Theater: Der Iliad Domini (8).

Am Residenztheater geht am Freitag abend 7 1/2 Uhr 'Der Oberkeiser' in Szene. Am Sonnabend abend findet eine Aufführung der romantischen Operette 'Der Jägerherd' statt...

Am Freitag abend 8 Uhr: Ansprache: Herr Pastor. Ansprache: Herr Pastor. Ansprache: Herr Pastor. Ansprache: Herr Pastor.

Am Freitag abend 8 Uhr: Ansprache: Herr Pastor. Ansprache: Herr Pastor. Ansprache: Herr Pastor. Ansprache: Herr Pastor.

und 'In dulci jubilo', Vokalstudie (C. Dur). Mitwirkende: Charlotte Derrms (Soprano), Alfred Sier (Orgel), der Kirchenchor der Verleihungstede.

Für das Leipziger Museum der bildenden Künste ist schon ein im vorigen Jahre erkranktes Selbstbildnis Max Liebermanns erworben worden.

Der Reichsanwalt zur Anerkennung des in der Schweiz erworbenen Dokortitels. Der Reichsanwalt hat heute auf die Eingabe des Deutschen Veterinärrates...

Paul Henle, der zwar täglich auf kurze Zeit das Bett verlassen darf, leidet immer noch unter den Schwächen, die das Rückenleiden herabdrücken.

Reichsanwalt zur Anerkennung des in der Schweiz erworbenen Dokortitels. Der Reichsanwalt hat heute auf die Eingabe des Deutschen Veterinärrates...

Paul Henle, der zwar täglich auf kurze Zeit das Bett verlassen darf, leidet immer noch unter den Schwächen, die das Rückenleiden herabdrücken.

Vom Reichstheatergesetz. Zur Teilnahme an den auf Einladung der Reichsregierung vom 3. Januar ab stattfindenden Verhandlungen über den Entwurf für ein Reichstheatergesetz sind aufgefordert die Bühnenverein...

Der Verein Beethovenhaus in Bonn, der das Beethovenhaus als Beethoven-Museum unterhält, hat in seiner Hauptversammlung den Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen...

Ein Münsterbrunnen für Hameln. Im Kaufhaus eines Kunstfreundes hat Bildhauer W. M. in Hannover ein kleiner Laufbrunnen hergestelt, der an der Chorseite der alten romanischen Münsterkirche...

Stiftung zur Unterhaltung bildender Künstler. Der Kommerzrat Hermann G. in München hat mit einem Kapital von 60 000 Mark zum Zwecke der Unterhaltung bildender Künstler...

Börsen- und Handelsteil.

Abänderung der Statuten der Handelsbörse zu Dresden. In der Beschlusse Sitzung mit den vom Vorstand der Börse zu Berlin für die dortige Börse festgestellten Statuten wird in Ausführung der Statutenabänderung...

Abänderung der Statuten der Handelsbörse zu Dresden. Die Generalversammlung, die von 12 Aktionären mit 2400 Stimmen besucht war, genehmigte nach längerer Aussprache das Rechnungsvermerk für 1911/12...

Abänderung der Statuten der Handelsbörse zu Dresden. Die Generalversammlung der Aktien-Bierbrauerei und Malzfabrik in Dresden, die von 12 Aktionären mit 2400 Stimmen besucht war...

Abänderung der Statuten der Handelsbörse zu Dresden. Die Generalversammlung der Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Swideroff in Leipzig erzielte im Geschäftsjahre 1911/12 einen Ueberschuss von 65 154 M...

Abänderung der Statuten der Handelsbörse zu Dresden. Die Generalversammlung der Brauereien-Aktiengesellschaft "Vereinigte", Meuselwitz, die Generalversammlung genehmigte die vorgeschlagenen Statutenänderungen...

Abänderung der Statuten der Handelsbörse zu Dresden. In der Generalversammlung der Maschinenbau-Aktiengesellschaft in Dresden am 18. Dezember. Am 18. Dezember. Am 18. Dezember. Am 18. Dezember.

Abänderung der Statuten der Handelsbörse zu Dresden. Berlin. Südlicher Zentral-Viehhandel. am 18. Dezember. Am 18. Dezember. Am 18. Dezember. Am 18. Dezember.

Abänderung der Statuten der Handelsbörse zu Dresden. Hamburg. 18. Dezember. Gold in Barren per Kilogr. 2790 B. 2784 B. Silber in Barren per Kilogr. 87,00 B. 86,50 B.

Abänderung der Statuten der Handelsbörse zu Dresden. Notierungen der Produktionswerke in Chemnitz, am 18. Dezember 1912, mittags 1/2 Uhr. Witterung: Schön, Tendenz: Fester. -- 77 Rilo (Vro 1000 Rilo netto.) Weizen (schl.) 70--73 Rilo 180--192 Rilo, do. 73--77 Rilo

SULIMA Matrapas CIGARETTEN. Das Beste zum Feste. Advertisement for Sulima Matrapas cigarettes featuring a portrait of a man.

VW natur-reine Weine. Vereinigte Weingutsbesitzer. Weinhandlung Sektellerei G. m. b. H. Coblenz an Rhein und Mosel. Filiale Breite Str. 6. Probiertube. Telephone 9395.

Guthmann's echte Wachs-Christbaumlichte. Parfümerie T. Louis Guthmann. Prager Str. 34 - Schloßstr. 18 - Bautzner Str. 31.

Wie frische Veilchen. Bergmann & Co., Königs-Johann-Strasse, neben dem Landhaus. Advertisement for fresh violets.

MORFIUM. Hotel Metropole MONTE CARLO. Eins der weltberühmten englischen Gordon-Hotels. Anekdoten das feinste und modernste Hotel in Monte Carlo.

Garmisch Grd. Hotel Sonnenbühl. Bayr. Hochgeb. Wintersport. Advertisement for Hotel Sonnenbühl in Garmisch.

Wenn das so weiter geht, leg' ich mich nieder. Advertisement for a medicinal product with a warning about health.

192-197 M. da. russ. rot 220-230 M. da. polnisch, weiß 220-225 M. Advertisement for various types of wool.

Hamburger Warenbörse. 18. Dezember. (Mitgeteilt von Eichenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 60 1/2, März 70 1/2, Juli 70 1/2, behauptet. Zucker. Schluss 5 3/4.

Notierungen der Produktionswerke in Chemnitz, am 18. Dezember 1912, mittags 1/2 Uhr. Witterung: Schön, Tendenz: Fester. -- 77 Rilo (Vro 1000 Rilo netto.) Weizen (schl.) 70--73 Rilo 180--192 Rilo, do. 73--77 Rilo

Rein, Reichenbach l. S. Tischlermeister Wilhelm August Ehrenreich Werner, Oberneufisch (Hilfshofswald). Kuchenschneider: Lederhändler H. Weich, Berlin (Berlin Mittel-). Pelzwarenhandlung Wulff, Berlin (Berlin Mittel-). Schuhmacher: Kaufmann V. Thomsen, Teerup (Hilfshofswald).

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Wildsuppe, Wänsfelder mit Apfelsauce, Kalbsfrischling mit Salat, Grischbomben mit Artischocke. -- Für einfachere: Rauhfleisch mit Linsen.

Bereins- und Innungsberichte. Der R. S. Militärverein "Prinz Friedrich Christian" zu Dresden. Der R. S. Militärverein "Prinz Friedrich Christian" zu Dresden. Der R. S. Militärverein "Prinz Friedrich Christian" zu Dresden.

Der R. S. Militärverein "Prinz Friedrich Christian" zu Dresden. Der R. S. Militärverein "Prinz Friedrich Christian" zu Dresden. Der R. S. Militärverein "Prinz Friedrich Christian" zu Dresden.

Der R. S. Militärverein "Prinz Friedrich Christian" zu Dresden. Der R. S. Militärverein "Prinz Friedrich Christian" zu Dresden. Der R. S. Militärverein "Prinz Friedrich Christian" zu Dresden.

Vereinigung. Die Wittwens-Gesellschaft Dresden veranstaltet am 3. Januar im Königl. Hoftheater die 22. Sitzung (Tagung). Die Tafel beginnt um 2 Uhr.

Bermischtes. Kaiser Wilhelm II. und der Völk. Der "Völk. Jg." wird aus Christiania, 12. Dezember, geschrieben: Durch die nordische Presse geht dieser Tage mit Anspruch auf Glaubwürdigkeit folgende Geschichte von dem letzten Besuch der Kaiserin bei dem schwedischen König.

Die vertriebenen Freunde des verstorbenen Prinzen Regenten. Prinz-Regent Ludwig, der kürzlich den langjährigen ersten Generaladjutanten des verstorbenen Prinzen Regenten Freiherrn v. Wedemann in Indien empfing, hat dessen Abchiedsgeld bewilligt.

350. Seite 41. "Treue der Handwerker".

war er vielfach Angriffen der Sentimentspartei ausgesetzt, die für ihn wie für den gleichfalls in den Ruhestand tretenden Oberhallmüller Grafen v. Wolfsskeel den Beinamen „chinesische Mauer“ geprägt hatte. Beide Herren und Reichsrat Ferdinand v. Müller waren die intimsten Freunde des verstorbenen Regenten, die sich in vertrautem Beisammensitzen des Wörterns „Du“ bedienen durften.

Der schnellste deutsche Eisenbahnzug. Der schnellste deutsche Zug auf einer großen Entfernung wird der neue D-Zug sein, den die preussische Eisenbahnverwaltung am 1. Mai von der russischen Grenze nach Berlin zur Herstellung einer neuen beschleunigten Verbindung mit Petersburg einrichten beabsichtigt. Diese Reise von Petersburg nach Berlin wird dann 25 Stunden beanspruchen. Man fährt von Petersburg etwa 7 1/2 Uhr nachmittags von Ostbahnhof 11 Uhr vormittags ab. Der Zug wird Königsberg 12.01 Uhr mittags verlassen und in Berlin auf dem Schlesischen Bahnhof 7.23 Uhr nachmittags ein treffen. Es ist der „Nat.-Zug“ zufolge, in Aussicht genommen, den Zug auf seinem ganzen deutschen Wege nur in Königsberg, Dresden und Schneidemühl halten zu lassen. Die Entfernung von Königsberg bis zum Schlesischen Bahnhof in Berlin beträgt 500 Kilometer. Diese Entfernung würde der Zug also in 7 Stunden 22 Minuten zurücklegen. Er wird so eine Reisegeschwindigkeit von 80 Kilometern in der Stunde entwickeln.

Eine wichtige Erfindung. Eine wichtige Erfindung hat der Professor an der Technischen Hochschule in Braunschweig, Geh. Rat Dr. Reine, gemacht, indem es ihm gelang, aus Spargelkraut eine weiche langfaserige Zellulose zu gewinnen, die zu den verschiedensten Zwecken, wie zu Geweben und zur Papierfabrikation, zu verwenden ist. Nach der Frankfurter Wochenschrift: „Mensch“ soll das Verfahren sehr einfach und für die Landwirtschaft von großer Bedeutung sein. Bisher wurde das Kraut der Spargelgewächse verbrannt, während es jetzt bedeutenden Gewinn bringen wird.

Amerikanischer Massenbesuch in Deutschland. Kürzlich wurde gemeldet, daß sich die Veteranen der deutschen Armee in Amerika zu einem Besuch ihres Vaterlandes rufen und an der Einweihung des Völkerschlacht-Denkmal teilzunehmen beabsichtigen. Wie man der „Deutschen Korrespondenz“ schreibt, wird aber der amerikanische Besuch bedeutend größere Dimensionen annehmen, als man ursprünglich glaubte. Der Deutsche Kameraden- und Patrioten-Bund wird sich der Deutschlandfahrt der Veteranen anschließen. Es werden dann auch die Jahrbücher-Ausstellung in Breslau, die Kaiserparade am Sedantage auf dem Tempelhofer Felde und das Kaiserjubiläum 1913 besucht werden. Die Abreise von New York ist endgültig auf den 19. August 1913 festgesetzt, und zwar wird der Dampfer „Friedrich der Große“ benutzt. Da unangesehene neue Anmeldungen eintreffen, rechnet man damit, daß dieser eine Dampfer nicht ausreichen wird.

Ein preussischer Bezirksfeldwebel als Doktor der Staatswissenschaften. Am 15. d. M. hat der Bezirksfeldwebel Hauschildt von Bezirkskommando Berlin an der Universität Münster i. W. die Prüfung als Doktor der Staatswissenschaften bestanden. Hauschildt hat nur eine Volksschule besucht, ist dann Seeschiffer und später Schreiber geworden. Er ist 1900 freiwillig beim Bezirkskommando Berlin eingetreten, hat sich dann mit Hilfe der vom Kaiser-Wilhelm-Dank herausgegebenen Unteroffizierbildungsschritte „Die Zivilverwaltung“ weitergebildet, hat 1908 die Abiturientenprüfung abgelegt und dann an der Universität Berlin Nationalökonomie usw. gehört. In seiner Doktor-Dissertation behandelt Hauschildt die sozialen Probleme in der Seefischeret. Die Kosten der Drucklegung der 13 Bogen starken Dissertation hat der Kaiser-Wilhelm-Dank übernommen. Hauschildt war das älteste von zehn Kindern; er hat niemals von Hause Unterstützung empfangen. Das Geld für Unterricht und Bücher hat er sich durch Erteilung von Privatunterricht verdient, und zwar flegte er in den Stunden morgens 6 bis 8 Uhr und abends 8 bis 10 Uhr Unterricht zu erteilen. Vor drei Jahren ist Hauschildts Vater in der See verstorben; seitdem hat er auch noch keine Mutter regelmäßig unterstützt. Der Kaiser-Wilhelm-Dank, der nun seit 15 Jahren das Unteroffizier-Bildungswesen pflegt, darf sich mit Hauschildt des von diesem erzielten Erfolges freuen.

Ein strategischer Tunnel unter dem Rhein. Zwischen Coblenz und Ehrenbreitstein führt bekanntlich eine Brücke über den Rhein. Diese Brücke hat sich im Laufe der Zeit als nicht mehr modern erwiesen, denn sie ist nicht mehr in der Lage, modernen Verkehrsanforderungen so zu genügen, wie es von Brücken über den Rhein gefordert werden muß. Bei der Lage des Rheins haben keine Ueberbrückungen naturgemäß einen bedeutenden strategischen Wert, dem selbstverständlich bei der Beurteilung dieser Brücken Rechnung getragen werden muß. Aus diesem Grunde schweben neuerdings Verhandlungen über den Bau einer neuen Brücke bei Coblenz. An interessierten Kreisen ist nun, wie bereits kurz mitgeteilt, der Gedanke angelaufen, statt einer neuen Brücke zwischen Coblenz und Ehrenbreitstein einen Tunnel unter dem Rhein zu bauen. Man geht dabei von der Erwägung aus, daß sich ein Tunnel verkehrstechnisch durchaus keine Nachteile bieten würde, im strategischen Hinsicht aber einen außerordentlich großen Wert haben würde. Infolge der häufigen Vermehrung der Flugzeuge und Luftschiffe bei den Deeren der Großmächte erscheinen die strategischen Brücken über den Rhein, überhaupt alle Flußübergänge, in sehr hohem Grade gefährdet. Bombenwürferveruche aus Luftfahrzeugen haben sowohl in Deutschland, wie in Frankreich und England gezeigt, daß die Zerstörung wichtiger strategischer Punkte mit Hilfe von Luftfahrzeugen heute schon ein leichtes ist. Besonders die letzten Schützengruppen in Frankreich haben den Beweis geliefert, daß Frankreich ernsthaft daran denkt, die Luftfahrzeuge zu benutzen, um den deutschen Aufmarsch zu hindern. Dazu gehört natürlich in erster Linie die Zerstörung aller strategischen Rheinübergänge. Dieser Gefahr ist ein Tunnel selbstverständlich nicht ausgesetzt, denn er ist völlig bombensicher, und eine Zerstörung durch Luftfahrzeuge gehört zu den Unmöglichkeiten. Schwierigkeiten technischer Art dürften für den Bau eines solchen Tunnels nicht zu befürchten sein. Verschiedene große Tunnelbauten der letzten Zeit, wie der Spreetunnel in Treprow bei Berlin, die Unterwasser-tunnels der Untergrundbahnen in Berlin, Paris und New York, ferner der große neue Eib-tunnel in Dambura, beweisen, daß ein Tunnel unter dem Rhein technisch gut ausführbar wäre, glauben doch sogar Ingenieurekreise sich an die Durchführbarkeit eines Tunnelbaues von Frankreich nach England unter dem Ärmelkanal. Man darf deshalb der Entscheidung über diese Frage mit Interesse entgegensehen. Wenn es auch noch fraglich ist, ob es zu dem Bane eines Tunnels kommen wird, so kann man doch diese Lösung der Frage als eine sehr wünschenswerte bezeichnen.

Dammrutsch. Auf der Babusrede Landsberg — Soldin ist auf einer Strecke von 500 Metern ein Damm rutschig eingetreten.

Wegen Verleumdung der Stadtverordnetenversammlung wurde der Bürgermeister Adolf Müller aus Mendorf an der Werra von der Strafkammer I zu Rassel zu 40 Mk. Geldstrafe und Publikation des Urteils verurteilt. Er hatte einen Beschlus der Stadtverordnetenversammlung am 30. Mai d. J. als eine große Niederträchtigkeit, Bosheit und Gemeinheit bezeichnet, mit der sich die Stadtverordneten in ganz Preußen blamiert hätten.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Aerzliche Personal-Nachrichten.

Frauenarzt Dr. Kaiser, Querallee 4, verweist vom 21. Dezember bis 1. Januar.

Dresden, den 14. Dezember 1912.
Johannesstrasse 4, I.
 Hierdurch zeige ich an, daß ich beim Königl. Land- und Amtsgerichte Dresden als

Rechtsanwalt
 zugelassen worden bin.
Rechtsanwalt Dr. jur. Max Freilberg.

Die unterzeichneten Rechtsanwälte geben hiermit bekannt, daß sie die Praxis gemeinsam ausüben werden.
Rechtsanwalt Dr. Ubrig II, Rechtsanwalt Dr. Freilberg.

Von der **Dresdner Bank in Dresden** ist der Auftrag gestellt worden,

nom. M. 2000 000,— neue Aktien
 der

Sächsischen Bodencreditanstalt
 in Dresden,
 2000 Stück über je nom. M. 1000,—,
 Nr. 10 001—12 000,

zum Handel und zur Notierung an der hiesigen Börse zuzulassen.
 Dresden, den 17. Dezember 1912.

Die Zulassungskette der Börse zu Dresden.
Hugo Mende, Vorsitzender.

Wanderer-Werke

vorm. Winkhofer & Jaenicke, A.-G.,
 Schönau bei Chemnitz.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur
17. ordentlichen Generalversammlung
am 20. Januar 1913 nachmittags 3 Uhr
 im Sitzungszimmer der **Dresdner Bank, Filiale Chemnitz,**
 Poststraße 10,
 ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:
 1. Bericht des Aufsichtsrats und Vorstands über den Vermögensstand und die Verhältnisse der Gesellschaft, sowie Vorlage der Jahresbilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das siebzehnte Geschäftsjahr.
 2. Beschlußfassung über Genehmigung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und über die Entloftung des Vorstands und Aufsichtsrats.
 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns.
 4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
 Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt. Es haben aber diejenigen Aktionäre, welche in derselben ihr Stimmrecht ausüben wollen, ihre Aktien spätestens am zweiten Tage vor der Generalversammlung, den Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet, bei unserer Gesellschaftskasse in Schönau bei Chemnitz oder den Geldstättstellen der Dresdner Bank in Dresden, Berlin, Chemnitz, Leipzig, Plauen oder Juskau oder bei einem deutschen Notar zu hinterlegen und die über diese Hinterlegung von der Hinterlegungsstelle ausgestellte Bescheinigung dem protokollierenden Notar vorzulegen.

Wanderer-Werke

vorm. Winkhofer & Jaenicke, A.-G.
 Der Vorstand
G. Daut. R. Stuhlmacher.



Germania-Linoleum,

anerkannt erstklassige Marke, eingeführt bei staatlichen und städtischen Behörden:

Größtes Lager
 in **Inlaid, Granit, einfarbig u. bedruckt,**
 in allen Stärken, Farben und neuesten Mustern.

Linoleum-Teppiche,
Linoleum-Läufer.

Bohner-Wachs. Reinigungs-Masse.
 Reichhaltige Liste über ausgeführte Beläge in Schulen, Krankenhäusern, Kliniken, Villen, Fabriken etc. zur Einsicht.

Gummiwarenhaus Carl Weigandt,
 Königl. Sächs. Hoflieferant,
Johannesstr. 7, Ringstrasse 52.
 Telephone 4344.

Rackows Handelsschule

Altmarkt 15 — Albertplatz 10.

- Abt. A: Handelskurse für Damen u. Herren.
 - B: Kaufmännische Fortbildungsschule (befreit vom Besuch der Pflicht-Fortbildungsschule).
 - C: Sonderkurse für junge Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren.
 - D: Poehlmann-Sprachkurse, aufgebaut auf Poehlmanns Gedächtnislehre.
- Auskunft und Prospekt kostenlos.

Bautzen. Städtische Handelsschule.
A. Obere Abteilung. 4stufig, Aufnahmealter 13 Jahre. Bei ausreichender Vorbildung Ausnahme in die 3. Klasse. Zeugnis berechtigt zum einj. freien Militärdienste.
B. Lehrlings-Abteilung. Dreijähriger Kurs mit 16—17 Wochenstunden. Auskunft erteilt Direktor von der An.

Bei Asthma, Emphysem, Katarren,

der Atmungsorgane, Verschleimungen der Bronchien usw. wende man sich an das **Sauerstoff-Inhalatorium Dresden** Granaer Str. 45. Geöff. v. fr. 9 U. bis ab. 6 U. Neueste Vernehlungsapparate zur Vernehlung für Medikamente, Essig, Salzbrühen, Soda usw. auf kaltem Wege.

A. Schönborn

Kolonialwarenhaus, Versand- u. Grossgeschäft,
 16 Kleine Plauenische Gasse 16, Ecke Weinlastraße.

Neue Kompottfrüchte

in verzinnten Dosen, mit dünnem Zucker eingemacht, schön natürlich aromatischer Geschmack, sehr zu empfehlen.

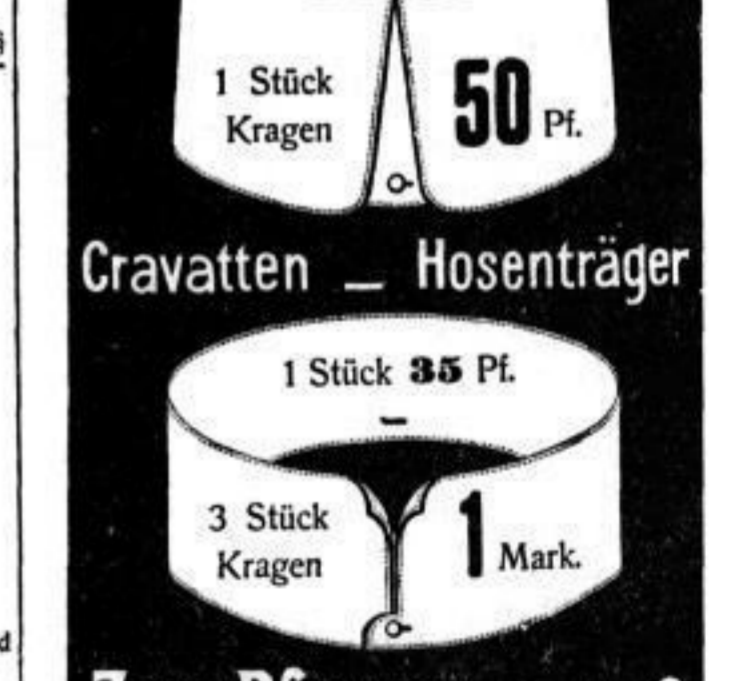
Art	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Apfelsauce	65	45
Aprikosen Ia, halbe Frucht, gehäut	115	65
Birnen Ia, weiß, halbe Frucht	80	45
Erdbeeren, rote Ananas, Ia	120	—
Kirschen, schwarz mit Stein	75	43
saure Weichsel	82	48
Melange-Früchte Ia	100	65
Mirabellen	80	45
Pflirsche, 1/2 Frucht, gehäut	120	70
Pflaumen, ohne Stein, 1/2 Frucht (Delikatess-pflaumen)	55	40
Reineclauden Ia	80	50
Stachelbeeren	75	45
Heidelbeerkompott in Glaschen, 3/4 Liter 50 ¢, 1/2 Liter 35 ¢, Glasche retour 3 bez. 2 ¢		

Dunstfrüchte ohne Zucker
 (für Diabetiker etc.)

Kirschen, Mirabellen oder Reineclauden Glas 100 ¢
Erdbeeren, Pflirsche oder Aprikosen . . . Glas 120 ¢

Konfitüre, in Gläsern, ca. 1 Pfund:
Aprikosen-, Erdbeer-, Himbeer- 75 ¢, **Kirschen-** 70 ¢, **Orangen-** 65 ¢, **Pflaumen-** 55 ¢.

Oberhemden weiss & frbg. v. 3 Mk an.



„Zum Pfau“, Frauenstr. 2.

Gegründet 1877. Telephone 10135.

Pelzwaren

Elegante Neuheiten in allen Pelzarten, nur solides eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen

Gustav Probst,
 Moritzstr. 15, Kürschner-Innungsmeister.

Diebstahl in der Reichsbank. Auf der Reichsbank in Hamburg wurden einem Kassaboten der Bankfirma Debrecht & Söhne 75000 Mark in Wertpapieren gestohlen.

Das Duell zwischen dem Grafen Malroy und dem Freiherrn v. Ravenstein hat tatsächlich stattgefunden. Beim dritten Range schlug Malroy Herrn v. Ravenstein den Säbel aus der Hand, beim sechsten erhielt Malroy am rechten Unterarm eine tiefe Wundwunde, beim siebenten traf Malroy seinen Gegner in die rechte Brust. Damit hatte der Zweikampf sein Ende erreicht. — Der Grund des Duells war, wie bereits mitgeteilt, eine angebliche Herabsetzung der französischen Armee durch Freiherrn v. Ravenstein.

Ein behauerlicher Uebergang der katholischen Mission. Zwischen der Berliner Missionsgesellschaft und der Mission des Benediktinerordens in Ostafrika ist ein behauerlicher Grenzstreit ausgebrochen. Die Arbeitsgebiete beider Gesellschaften berühren sich im Senegal- und Gambia-land nördlich von Niakha. In den Jahren 1908 und 1909 sind zwischen beiden Missionen auf dem Wege friedlicher Uebereinkunft Grenzverträge auf zehn Jahre geschlossen und dem Kaiserlichen Gouvernement in Dar-es-Salaam zur Kenntnis gegeben. Ein dritter Grenzvertrag war am 6. Dezember 1910 von Bischof Spreiter und dem Berliner Missionsinspektoren Schumann in Kapombe abgeschlossen. Nachträglich kehrten sich auf beiden Seiten einige Bedenken gegen einige Punkte des Vertrages ein. Diese Bedenken waren Gegenstand einer Unterredung, welche Bischof Spreiter und Missionsinspektor Dr. Axenfeld als Vertreter der beiden Missionen im Juni dieses Jahres in Dar-es-Salaam hatten. Man beschloß, beiderseits das Grenzgebiet zu bereisen und dann im Herbst auch diesen letzten Vertrag zu endgültigem Abschluß zu bringen. Es wurde ausdrücklich vereinbart, inwieweit an dem Status quo ante festzuhalten. Hieran haben die Benediktiner sich nicht gehalten. Entgegen dieser Vereinbarung und unter Nichtbeachtung der früheren, zu Recht bestehenden Verträge haben sie im Laufe des Sommers plötzlich eine Reihe von Schulen in dem den Berliner vertragmäßig gesicherten Gebiet gegründet. Eine Zusammenkunft kam nicht mehr zustande. Bischof Spreiter gab schriftlich die Nichtbeachtung der Vereinbarungen an, entschuldigte sich aber damit, daß „Verhältnisse härter seien als der Mensch und sich oft sehr viel härter als theoretische Abmachungen erweisen.“ Außerdem habe er aus Rom die Mitteilung erhalten, daß die „Propaganda“ (die oberste katholische Missionsbehörde) das friedliche Nebeneinander mit den Protestanten wünsche, aber Verträge wegen Grenzen nicht billige. Einen Vertrag könne er nicht mehr eingehen. Wenn in der Frage solcher Vorgehens unerlässliche Siretlichkeiten zwischen katholischer und evangelischer Mission sich nicht mehr vermeiden lassen, so trägt die Schuld daran wahrlich nicht die Berliner Mission.

Handüberfall in Wien. Mittwoch mittag erschienen bei einer Exportfirma im 7. Wiener Bezirk drei maskierte Männer, die den im Geschäft anwesenden Chef, Vater und Sohn, mit vorgehaltenem Revolver über den Hals entrißen, der Kasse die Barhaft entnahmen und dann die Straße ergriffen. Sie hinderten die beiden auch, auf telephonischem Wege Hilfe zu requirieren, indem sie die Telefondrähte durchschnitten. Die Tür des Lokals der Firma Hermann Pfeiffer, das im ersten Stock lag, hatten die Räuber verschlossen, so daß die beiden Ueberfallenen nicht entkommen konnten. Auf deren Hilferufe erschienen Leute; doch waren die maskierten Räuber bereits verschwunden und konnten nicht mehr eingeholt werden. Verletzungen erlitten die Herren nicht.

Beim Rodeln verunglückt. Beim Rodeln wurde ein Unionsmitglied in Innsbruck gegen einen Baumstamm geschleudert und lebensgefährlich verletzt.

Kämpfe mit Banditen auf Korsika. Der von den Gendarmen verfolgte Bandit Paoli und dessen Anhänger haben sich in einer Grotte bei Borgo auf Korsika verbarricadiert und feuern auf die Belagerer unausgesetzt Gewehrsalven ab. Ein Gendarm wurde tödlich und ein anderer schwer verletzt. Man glaubt, daß die Gendarmen genötigt sein werden, die Grotte in die Luft zu sprengen.

Feuer in einem Gymnasium. Im Gymnasium in Mousbrach am Dienstag nachmittag während des Unterrichts Feuer aus. Sämtliche Schüler konnten gerettet werden.

Die französische Luftflotte. Einer offiziellen Meldung zufolge hat das Marineministerium beschloffen, in Biseria, Bonifacio, Nizza und Dünkirchen Stationen für das Flugwesen der Kriegsluftflotte zu errichten. Zur Veranschaulichung dieses Flugwesens stellte das Marineministerium einen Preis von 50000 Francs für die besten Wasserflugzeuge. Der Wettbewerb wird vom Aero-Club im Laufe des nächsten Jahres in Danville veranstaltet werden. Das Marineministerium hat sich erdbittig gemacht, jenes Wasserflugzeug, das den ersten Preis gewinnt und gewisse vom Marinegeneralstab und dem Aero-Club festgesetzte Bedingungen erfüllt, für 60000 Francs und das mit dem zweiten Preise bedachte Flugzeug für 50000 Francs anzukaufen.

Unfall auf einem schwedischen Kriegsschiff. Auf dem schwedischen Panzerschiff „Tule“ wurde am Dienstag bei der Abwehr eines fingierten Torpedoangriffes durch vorzeitiges Losgehen eines Kanonenschusses ein Mann getötet. Zwei Matrosen wurden an den Augen verletzt. Die im Turm sich aufhaltenden Mannschaften erlitten mehr oder minder schwere Brandwunden.

Eine schwedische Luftflotte. An die Schaffung einer Luftflotte geht Schweden infolge des reichen Ertrages privater Sammlungen für Landesverteidigungszwecke. Man geht in Stockholm mit dem Plane um, den Ertrag der vor Jahresfrist begonnenen sogenannten Höflichkeits-Sammlung zur Selbstverteidigung Schwedens als Grundfonds für eine Nationalflotte zu verwenden, die der Einrichtung aviatischer Schulen und dem Bau einer Luftflotte zur Landesverteidigung dienen soll. Die erwähnte Sammlung war ursprünglich im Interesse der Kriegsluftflotte unternommen und wurde dann durch den großartigen Ertrag der Sammlungen des Panzerbootvereins unnötig gemacht. — Ein mutiges und tapferes Volk, die Schweden!

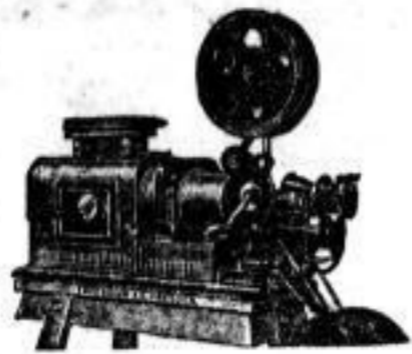
Der englische Luftkrieger „Beta“ zerstört. Wie einem Teil unserer Leser bereits gemeldet, lag der Militärluftkrieger „Beta“ infolge eines Unfalls total in Trümmern. „Beta“ trat Dienstag vormittag mit vier Passagieren an Bord eine Luftfahrt nach London an. Bald nach der Abfahrt zeigten sich erste Störungen in der Maschine, und es erfolgte eine leichte Explosion, worauf das Luftschiff unlenkbar wurde. Nun trieb eine heftige Brise es niederwärts gegen die hohen Bäume, die den Landhof der Kaiserin Eugenie zu Farnborough Hill umgeben, in denen es sich verlor. Die Luftfahrer, deren Gondel in gefährlicher Lage herabhing, bemühten sich vergebens, den Ballon freizumachen. Der Gasbeutel sowohl als auch die Gondel wurden dabei zerstört; die Kiste wurde von den Zweigen durchbohrt und in bedeutlicher Höhe aufgeschliffen, das Steueruder und andere Teile rissen ab und fielen zur Erde. Nachdem alles Gas ausgepumpt war, löste sich der Ballon von den Zweigen und fiel mit dem zerstörten Tafelwerk herunter. Die Insassen kamen mit einer heftigen Erschütterung davon. Die Trümmer des Luftkriegers wurden auf Autofahrwegen nach der Fabrik zu Farnborough geschafft. — Mit der Luftflotte des britischen Reiches will es nicht werden. Nur Mißerfolge markieren den Weg der Engländer zur Vorkriegszeit in der Luft, vom „Nulli Secundus“ an bis jetzt zur Fortsetzung siehe nächste Seite.

Hämorrhoiden

auch goldene Äder genannt, werden verursacht durch Störung der Leber und des Darms, speziell durch hartnäckige Verstopfung und durch Genuß von viel scharfgewürzten Speisen und vielen Spirituosen verdrückt.

In Dr. Wegener's Tee befeigen wir ein wirklich probates Mittel, diesen lästigen Zustand zu beseitigen. Man trinkt jeden Abend vor dem Schlafengehen eine Tasse von diesem Tee und die Wirkung ist überraschend.

Preis M. 1,50, in Apotheken erhältlich; wo nicht vorräthig, wende man sich an die Ferrromangan-Gesellschaft, Kronbrunnstraße 55, Frankfurt a. M.



Familien-Kinos Lichtbilder-Apparate

Oskar Bohr,

Photohandlung, neben Café König.

Sammelbuch für Zeitungsausschnitte

Es erscheint in Friedrich Outh's Verlag, Charlottenburg 4a
Eleg. in Halbleinen geb.
Zu Festgeschenken geeignet.
Großformat, 50 Seiten, 1,10 A (inkl. Porto). — Großquart, 50 Seiten, 2 A (inkl. Porto). — Sehr praktisch! Der erforderliche Klebstoff ist bereits auf den Seiten angebracht.

Grösste Auswahl Leb-, Chocoladen- und Makronenkuchen echte Nürnberger

Marzipan-

Ananasbrote, Würste, Kartoffeln usw.
täglich frisch eigener Fabrik täglich frisch

Baum-Behang

Pfund 60 bis 160 Pfg.

Sanussa-Hustenbonbons

Sanussa-Chocoladen

anerkannt beste Marken, vom Dresdner Publikum bevorzugt.

Chocoladen-Hering

Wer als Weihnachtsgeschenk seine Wahl in Lederwaren treffen will, findet solche in großer Auswahl beim Sattlermeister Ernst Bank, Heinrichstraße 3; eine Ausstellung von soliden Damentaschen in echt Zaffian, Portemonnaies in allen Fassons, Ledern und Preislagen, Zigarrnetze, Brieftaschen und Dolmetzern, selbstgearbeiteten Krabben- und Mädchenrangen und Schultaschen, prima Rindleder-Gürtel und Reisetaschen. Da das Geschäft als solid und preiswert bekannt ist, sei dasselbe bestens empfohlen.



Rabener Sitzmöbel Musterlager

Moritzstrasse 21,
Ecke Johannesstraße, nur 1. Etage.

Klubsessel

in reichster Auswahl
und prima Verarbeitung
in Montanleder von M. 95,- an,
in Rindleder von M. 125,- an
bis zu M. 300,- in feinsten Ausführungen auf Daunen.

Geheime Frankl., frische alte Auskuffe, Schwäche, Gichtausfälle all. Art, Geschwüre u. behandelt seit 30 Jahr. Böttcher, Wettiner Pl. 10, 9-4, ab. 6-8, Sonnt. 9-3 U.

Mühlberg

Herren-Artikel

Oberhemd, weiß mit glattlein.	2,90
Einfaß weiß mit weichem Biberalteneinfaß, praktisch und vornehm mit reichem Biberalteneinfaß u. festem Mansch., Gesellschaftshemd	4,50 6,00
Oberhemd, farb. Vertal, mit fest. Manschetten, Frühjahrneuheit farb. Vertal od. Jephyr, mit festen od. losen Manschetten	3,75 6,50
Nachthemd, gutes Hemdentuch m. farb. Belag, ganz bei. preiswert bestes Hemdentuch mit feinen farbigen Belägen	2,75 5,25
Pyjama, Schlafanzüge, Jade u. Beinfleib, gemustert Baumwollflanell u. Oxford, aparte Neuheiten	6,75 13,50
Unterhose, weiß, sportfarb., neueste Form	3,75
Haarhut, schwarz, neueste Form, preiswert	4,75
Haarhut, weiß, Frühjahrneuheit, farbige	6,50

Krawatten-Ausstellung

Wiener, Pariser u. Londoner Neuheiten,
:: exklusiver Geschmack, reichste Auswahl ::
bei größter Preiswürdigkeit.

Herm. Mühlberg

Rgl. u. Färl. Hof. Wallstr., Webergasse.

Mühlberg

Spartasse Weißer Hirsch

Rathaus, Dautner Straße 17, nächst der Straßenbahnhaltestelle „Rathaus“ der Linie 11.

Einlagenzinsfuß 3 1/2 %.

Tägliche Verzinsung der Einlagen. Einzahlungen auf Postsparkonto Nr. 4475 Leipzig zulässig. Geschäftszeit 9-1 und 3-5, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 9-2 Uhr.

Hans Beyer

Spezial-Institut für Augen-Gläser.
DRESDEN,
Pillnitzer Str. 20
Ecke Neue Gasse.

Prakt. Weihnachtsgeschenk.
Taschenlampen

Kleinste Form mit Metallfaden - Birne, grösster Lichteffect von 2.25 Mark an.

Porzellan u. Kristall

Königl. Hoflieferant
Anhäuser,
König - Johann - Str.

Altenberger Zinn-Manufaktur

Kunst- u. Gebrauchsgegenstände

in alt-sächsischen Formen aus Feinzinn.

Verkaufsstelle und Kontor:
Pillnitzer Strasse 26, Seitengeb. II. Etg.

Steuer-Stollen!

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder 4000 Stück Steuer-Stollen von altbekannter Güte in Handel u. Sultana-Rohren-Stollen abzugeben (Vordelstücken). 3 Stück 5 Mk., 6 Stück 10 Mk. unter Garantie nur bester, reiner Zutaten, sowie reiner nur ff. Naturbutter, verpackt nach allen Stadtheilen, sowie nach auswärts die altrenommierte Stollenbäckerei von Max Göring, Glacéstraße 18.

Nr. 350 Sonnabend, 19. Dezember 1912 Seite 13

gleich unglücklichen „Beta“. Auch der Versuch, Zeppelins Bauweise ins Englische zu übertragen, mißglückte bekanntlich vollständig; das riesige, bei Bickers u. Co. gebaute harre Luftschiff „Ranffy“ brach, ehe es auch nur den sicheren Boden verlassen hatte, mitten entzwei. Dagegen bedeutete auch der französische Import, der „Clément Dazard“, keinen Erfolg, und nun ist auch das jüngste Erzeugnis im englischen Luftschiffbau, der Armeeluftkruzer „Beta“, durch einen Unfall völlig zerstört.

**** Der Polizeihund als Dieb.** In Passau hat es sich zugetragen! Auch dort verkennt man die Tätigkeit der vierbeinigen Polizisten nicht und achtet sie stark. In den letzten Tagen ist jedoch der Kredit dieser Vierfüßler stark ins Wanken geraten, denn gerade in der Mittagsstunde, als es auf der Straße besonders belebt war, konnte ein Polizeihund als Dieb öffentlich und in flagranti erwischt werden. Er kam nämlich mit einer großen Lunge in der Schnauze vom Hintermarkt her angetrabi, hinter ihm drein ein Metzlergeselle, der da behauptete, die Lunge wäre seinem Dieb abgelaßt, sondern sei vom Polizeihund gekostet worden. Da gegen den vierbeinigen Beamten die Anwendung des Disziplinarverfahrens nicht anständig ist, wird sich die Vollstreckung des Urteils vermutlich in Gestalt des Knüttels hinter dem Ofen nach dem neuen englischen Gesetz gegen die, welche sich von anderen ernähren lassen, sehr einfach gestalten.

**** Humoristisches.** Von der Pizinalbahn. „Da's auf der Strecke schon Zusammenstöße gegeben?“ — „Wann ausgerechnet, lieber Herr — wir haben ja im ganzen bloß eine Lokomotive.“ — „Zeitbild.“ — „Ihr Sohn ist ja recht froh geworden! Ich hatte ihn einige Jahre nicht gesehen.“ — „Ja, er war zuerst vier Jahre in Frankreich, um Französisch, und dann vier Jahre in England, um Englisch zu lernen.“ — „Und jetzt?“ — „Jetzt bleibt er einige Jahre zu Hause, um Deutsch zu lernen!“ — „Nützliche Auffassung.“ Der Herr Kommerzienrat blickt mit seiner ganzen Familie in der See, als plötzlich die Klut kommt und sie alle überrascht. Er ist jäh untergetaucht und redt nur noch die sappelnden Beine aus dem Wasser. „Gott!“ ruft seine Frau entzückt. „Seht nur! Seht! Er redt mit de Fühl!“ („Liegende Blätter.“)

Schiffsbewegungen.

Damburg-Amerika-Vinie. Angefahren: Nauplia 18. Dez. in Seattle, Oahu 18. Dez. in Vöderibucht, Otrava 15. Dez. in Rio de Janeiro, Nuga 15. Dez. in Santos, Prinz Oskar, von Philadelphia, 16. Dez. auf der Höhe, Santos 16. Dez. in Buenos Aires, Numantia 16. Dez. in Rio de Janeiro, Grunewald 16. Dez. in Puerto Merito, Scandia, von Chasien 16. Dez. in Sines, Arch Biemarck 16. Dez. in Caracas, Kronprinzessin Cecilie, nach Havanna und Mexiko, 16. Dez. in Gave, Swatowmund, nach Afrika, 17. Dez. in Wiffingen, Andalusia 16. Dez. in Gebu, Christian N., von Philadelphia, 17. Dez. auf der Höhe. — **Abgegangen:** Thüringia, von der Westküste Amerika, 15. Dez. in Montevideo, Logo 18. Dez. von Lagos, Renana 15. Dez. von Durban, Oda, nach Westafrika, 15. Dez. von Sao Paulo, Prechtel, von Newport, 16. Dez. von Gerdorburg nach Damburg, Gienland, auf Weltreise, 16. Dez. von Batavia, Ferdinand, nach dem Va Plata, 17. Dez. von Gerdorburg, Liberia 14. Dez. von Hongkong. — **Passiert:** Zepia, von Chasien, 14. Dez. Santos, Pretoria, nach Boston und Baltimore, 16. Dez. Ward, Maille, von Wenna und Neapel nach Newport, 16. Dez. Romal, Zaira, von dem Va Plata, 16. Dez. Dover, Schwarzwald, nach Schindern, 16. Dez. St. Michael.

Wormann-Vinie. Heimreise: Debus Wormann, 17. Dez. von Montevideo abgeh. Vlt Wormann 16. Dez. von Lagos abgeh. Carl Wormann 16. Dez. von Sao Paulo abgeh. — **Ausreise:** Annarotte Wormann 17. Dez. Curaven pass. Duala 17. Dez. in Biafra angel. Leopoldmund 17. Dez. in Antwerpen angel.

Deutsche Ostafrika-Vinie. Mitgeteilt vom Reise Bureau Emil Gold, Prager Straße 56. Prinz Regent 16. Dez. in Damburg, Labors 16. Dez. von Delagoabay, Bürgermeister 17. Dez. in Südwind.

Bücher-Neuheiten.

Stille Nacht! Heilige Nacht! Dichtung von Otto Julius Bierbaum. (Berlin, Verlag von Volk u. Wikardt.) Die in durcheinander getragenen Berlin und wachsenden Metren verarbeitete Fiktion führt in der Zeit von 1809 bis 1818, als durch Napoleons Machtbruch die weltliche Souveränität der Kirche vernichtet und deren Vandalismus faktisch wurde. Im Epigramm Satzung vollzieht sich die trübe Handlung. Hauptfeld ist der in der Stadt Zalsburg aus niedrigem Stande geborene katholische Hilfsarbeiter Joseph Huber, der am 24. Dezember 1818 das weltliche Heiligtum „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ dichtete und so in der sofort verachteten Vertreibung des Dorfschullehrers Kover Graber bei der um Mitternacht stattfindenden Christmette des selben Tages zum ersten Male zum Vortrage brachte.

M. E. delle Grazie: Die Wunder der Seele. (Berlin von Breitkopf u. Härtel in Leipzig.) Novellen, die bei aller Geduldentfaltung und poetischer Schönheit durch ebenso originelle als spannende Handlungen bis zuletzt in Atem halten. Und in einer Sprache edelsten Wohlklanges erklingen sie uns.

Die Deutsch-Ostafrika enthand. Von Dr. Carl Peters. 107 Seiten, mit dem Bildnis des Verfassers und einer Karte. (Hofschäfers Buchhandlung, Band 87. H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.)

Oeuvres Complètes de Victor Hugo. Edition Nelson. 11 volumes. Folgende neuen Bände sind erschienen: Les Voix intérieures, Les Rayons et les Ombres. Théâtre en Liberté, Amy Robsart.

Unter den Neuerscheinungen des vornehmen, auch für gediegene äußere Ansehlichkeit stets besorgten Verlages von Rütten u. Loening in Frankfurt a. M. sind folgende Romane für den Weihnachtstisch zu empfehlen: **Die Geheimkammer** von Otto Kunn. Der Verfasser stellt hier den isolierenden Einfluß der großen Stadt dar, die die Menschen äußerlich einander näherbringt, innerlich aber einander entfernt und entfremdet. Als repräsentative Typen ihrer Stadt sind ein Großindustrieller und eine aufrechte, junge Mädchenfigur einander gegenübergestellt. — **„Vandeleid“** von Andreas Thom. Das Kind und die Güte. Dieses Buch erzählt von einem künftigen kleinen Mädchen. Aber es erzählt nicht von dem, was die Menschen gemeinhin Geschehen nennen, seine harten, aufdringlichen Vorgänge. Und doch ist die Seele dieses Kindes voll Ereignis. — **„Dank an den Johann Baptist“** von Johann Baptist. Ein Buch der Armut und Arbeit. Danken, das als arme Waise in einem verlorenen Winkel an rarer nordischen Reichsarena aufgewachsen, in sein Wanderland, und doch mit es nun gleich einem Wunder an, wie es, durch Armut und Arbeit auf sich selbst gestellt, seinen Weg sucht und findet. — **„Up It's a“** von Hermann Graedener. Ein Bauerkriegsroman. Mit einem Titelholzschnitt von Professor Dr. S. Gunde. Einen deutschen Bauerkrieg erzählt dieses Buch, und alle Vorgänge darin haben jene Achtigkeit und Unabänderlichkeit, wie sie den geschichtlichen eigen ist. Und doch ist, was hier dargestellt wird, keiner Chronik und keinem Historienbuche entnommen, sondern frei erfunden und aus der Idee des deutschen Bauerkrieges im Rahmen des geschichtlichen Möglichen gestaltet. — **„Das Domburg“** von Karl Heurath. Die Geschichte einer Familie. Dieser Roman ist die Geschichte eines rheinischen Bauernechtstums. Auf dem Hintergrund der politischen Umwälzungen, die die erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts brachte, werden die Schicksale einer Familie geschildert, die an ihrem Streben nach einer besseren Lebensform zugrunde geht, weil sich Erziehungsfehler von Generationen an den Generationen rächen. — **„Stella“**. Die unheimliche Geschichte vom Wesen Konstant und von der wunderlichen Frau Stella. Aus der Chronik des Paragostes Baptiste Menner mitgeteilt von Aris Rowen. Mit 10 Holzschlitten von R. Ziemerländer. — **„Maurice Demitri“**. Die Chronik der spanischen Maria Stuart oder die Tragedie der sechs Jahre. Mit Fortsetzungen von Max Ziemerländer. Dieses Buch, der bedeutendste historische Roman der modernen englischen Literatur, erzählt uns die Geschichte der sechs Jahre, die Maria Stuart in Schottland gelebt hat; die Vorgeschichte von Schiller's Drama.

Kalender.

Der Gartenlaube-Kalender 1913 ist da. Am schmeiden, grauen Kopf, als ein alter, stets willkommener Freund liegt er in dieser trüben Verdrüß an die Türen und hat alle Seiten voll Heißheit, aber auch voll Anreue und Unterhaltung. Denn er läßt nicht nur alle Feiern und Aftone, alle Wägen und Jahrmärkte, alle schätzbar werdenen Pläncen, Sonnen- und Monduntergänge usw. des kommenden Jahres auf, wie man das ja von einem wohlfürmlichen Kalender mit Lust und Recht erwarten kann, sondern er bringt darüber hinaus eine solche Fülle interessanter Vorlesungen siehe nächste Seite.



Goldene Uhren

Technisch vollkommene Werke. Gediegene formenschoene Gehäuse. Mehrjährige Garantie. Anerkannte Reellität. Gleichmässig niedrige Preise für Jedermann. (Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet!)

Gustav Smy, Uhrmachermeister, Dresden-A.
Moritzstrasse 10 (Ecke König Johannstrasse).

MITGLIED DER UNION HORLOGÈRE
Uhrenfabrikationsgesellschaft

Mühlberg

Schlaf- und Morgenröde für Herren

sind ein beliebtes und stets willkommenes Weihnachts-Geschenk.

Schlafröde, grau gemustert Velour, mit Tuchbeleg, besonders preiswert. 16⁵⁰

Schlafröde, naturfarbig Ramelhaar, Schafswolle, mit Tuchbeleg. 22⁵⁰

Schlafröde, modifarbig Ramelhaar, Schafswolle, sehr weich und warm. 33⁰⁰

Schlafröde, modifarbig Flaumstoff, bester Gebrauchs-Schlafröde. 45⁰⁰

Elegante Schlafröde. 51,00 bis 96⁰⁰

Morgenröde, grau gemustert Velour, mit Tuchbeleg, besonders preiswert. 10⁵⁰

Bessere Morgenröde. 16,50 bis 60⁰⁰

Herm. Mühlberg

Kgl. u. Kaiserl. Hofl. Wallstr., Webergasse.

Mühlberg



Prismenbinokles von Goerz, Zeiß, Busch u. a. zu Originalpreisen.

Operngläser, mit und ohne Stiel von A 7,00 und 12,50 an

Feldstecher, Ia. Optik, mit Etui von A 9,00 an.

Optiker

Ferd. Dettmann

König-Johann-Strasse, Ecke Moritzstrasse 11.

Grosse Freude bereiten angetriebene Spazintben!

12 Stück betwurzelt mit Gläsern A 7,- bis 8,-, 12 Stück betwurzelt ohne Gläser A 5,- bis 6,-.

Samenhandlung,
Fritz Heinicke, Grosse Brüdergasse 3.



F. Jühling,

Moritzstrasse Nr. 2.

Testudo-Lauten, Gitarren, Mandolinen, 1/2, 3/4 und 1/1-Viollinen, Bogen, Fatterale, Notenpulte.

Bestsitzendes patentiertes

Finger-Pincenez

der Gegenwart D. R. O. M.



mit groß. gewölbten Gläsern, rund u. oval empfiehlt

Optiker Timmel,
Prager Straße 24. Alleinverkauf für Dresden.

Unübertrefflich feinste

Teebutter,

mit und ohne Salz, 1 Pfd. 145 Pf., allerfeinste

Tafelbutter
1 Pfd. 135, 125, 120, 115 Pf.

Butterhandl. Preis, nur Weberg. 19, Schäferstr. 43.

Christstollen

beliebtes Geschenk für den Weihnachtstisch, empfiehlt

Robert Sommer, Feinbäckerei,

-Dresden, Breite Strasse 8.

Versand nach allen Stadtteilen und nach allen Ländern.

Gummi-

Puppen, Kämmen, Bürsten, Fussbälle, Schwämme, Spielwaren, Hosenträger, Tischdecken, Badewannen, Wärmflaschen, Regen-Mäntel, Turnapparate, Küchen-Schürzen, Reise-Necessaires, Lawn-Tennis-Artikel.

Gummi-Mäntel.

Baumcher & Co.,

G. m. b. H., nur Seestraße 10.

Die einzige vollkommene, in Anlage u. Betrieb billigste

Heizung im Familienhaus

ist die verbesserte, überall leicht einzubauende Warmwasser-Tagenheizung D. R. P. von der Dresden Centralheizungs-Fabrik Louis Kühne, Dresden-A. 4.

Diebstahrsichere eiserne Kassetten

3 Anschließern, mit unaussperb. Schließern, unentbehrlich zur Aufbewahrung v. Wertpapieren etc. empf. als praktisches u. elegantes Weihnachtsgeschenk Oskar Knauth, Schloßstr. 4 (Kaufh. W. Preis).

Nr. 350 Dresden Nachrichten Seite 14 Sonntag, 19. Dezember 1912

Anter Beisichten und Erzählungen, schwarzer und farbiger Illustrationen, lustiger Witze und Anekdoten, daß der Leser, der sich mit ihm in den Weihnachtstagen, auf eine lange Weile vergißt.

Deutscher Fischerkalender für 1913. Herausgegeben vom Verlag der Allgemeinen Fischereizeitung. Bearbeitet von Dr. Karl Wulff und Dr. Hans Mehl. In Taschenformat, mit zahlreichen Abbildungen. Der in 4. Jahrgang erscheinende Deutsche Fischerkalender enthält außer dem für tägliche Notizen geeigneten Kalender-Tafeln zur Bemerkung von Tischen, Tabellen für die Winterung der Fische, für ausgelegte und gefangene Fische, sowie eine tabellarische Uebersicht über die Nahrung und Laichzeiten der Fische Deutschlands und verschiedene Artikel. Schließlich folgen noch Verzeichnisse der Fischereiwissenschaftlichen Institute, der Fischer-Vereine und -Verbände, sowie die üblichen Tabellen der Münzen, Maße, Gewichte und Volumentere.

Kalender des Verlages Trovitzsch und Sohn in Berlin SW. 49: Trovitzschs Verbesserter Kalender für 1913 (12. Jahrgang). Wie es einem so alterwürdigen preussischen Kalender geziemt, steht dieser Jahrgang vorwiegend im Zeichen der glorreichen Zeit vor 100 Jahren. Aber auch Belieben des Lesers ist diesem Kalender nicht. Kurz und übersichtlich ist die Neuordnung der Kranken- und Unfallversicherung dargestellt. Außerdem Nützliches und Wissenswertes für tägliche Leben gehört teils zum eisenen Bestand des Kalenders, teils ist es neu eingefügt. — Trovitzschs Reichskalender 1913. (12. Jahrgang.) Auch dieser Kalender ist's wert, daß man ihm das allgemeine Wohlrecht gewährt; reich und vielseitig in wiederum sein Inhalt. Dem Vaterlandsgedanken verleiht er in die Not- und Siegesjahre von 1812 und 13. Der Reiz wird er gerecht durch eine kurze Geschichte der „Kaiserkrone“. Auch für Erzählungen besserer und ernster Art ist gesorgt. — Trovitzschs Damen-Kalender für 1913. Je nach Geschmack, schicklich, dunkelrot, elegant oder grünlich-grün, kann man sich einen dieser herrlichen kleinen Reize-Kalender wählen. Jeder Tag hat eine halbe Seite Raum für Notizen. Der übrige Inhalt ist dem Frauenleben angepaßt.

Spemanns Kunst-Kalender, der sich in kunstliebenden Kreisen unendliche Sympathien erworben hat, erschien für 1913 im 11. Jahrgang (Spemann, Stuttgart). Neben den bewährten alten Meister bringt der Kalender neuerdings in härteren Maße Reproduktionen lebender Künstler. Die erläuternden Texte sind sorgfältig geschrieben, die ganze Ausstattung durchaus lobenswert.

Photographie und Vergrößerungs-Anstalt

Klinkhardt & Eyssen

12 Visitt. A. Prager Strasse Tel. 1464

56 (2tes Haus vom Hauptbahnhof.)

Ueber 200 grosse Bilder und Pastelle zur Ansicht. 2tes Atelier: Bautzner Strasse 16.

Schüler-Uhren



sind nach dem Urteil hervorragender Pädagogen ein wertvolles Erziehungsmittel, die Jugend an Pünktlichkeit und nutzbringende Zeiteinteilung zu gewöhnen.

Schüler-Uhren für Knaben und Mädchen solid — dauerhaft — staubsicher. In Stahl- oder Nickel-Sicherheitsgehäuse 10.— Mk.

In gediegenem Silbergehäuse 18.— Mk. Hierzu elegantes Etui mit passendem Sinnspruch.

GUSTAV SMY
Uhrmachermeister
Moritzstr. 10 (Ecke König Johannstr.).

Edelobst-Plantage

Klein-Zschachwitz, Elbstrasse 8, offeriert per Postpaket franko

feines aromatisches Tafelobst.

W. W. Calvill. I. Größ. 6 Mk.

„ „ „ „ II. „ 5 „

„ „ „ „ III. „ 4 „

Pariser Ramb. Rtt., I. Größ. 3 Mk.

„ „ „ „ II. „ 2,50 Mk.

Goldparmäne u. andere Sorten 2,50 Mk.

Pa. bayer. Edel- u. Silbertannen.

Empfehle Herrschaften meine extra schönen u. großen prima bayer. Edel- u. Silbertannen in großer Auswahl zur Ansicht u. zum Kauf unter billiger Preisberechnung.

Ad. Heinrich, Gärtner Str. 18 b. Fernspr. 9348. Marktstand: Hauptstr. (Milch) gegenüber Dreikönigskirche.

Optiker HAHN

Wilsdruffer Straße 42, im Hause der Konditorei Berger.

Reichste Auswahl aller in optischen Spezialgeschäften geführten Artikel der modernen Optik

Sorgfältige Gläserbestimmung u. Anpassung. Umtausch aller Geschenkartikel gestattet. Vorteilhafter Einkauf, da nur 1. Etage.

Versteigerung. Morgen Freitag, den 20. Dezbr., mittags 12 Uhr, gelangt ein Rückvergütungsanspruch von M. 6516,-

der zu Lasten des Hausgrundstücks Oststrasse Nr. 4, Marktstück 2240 des Grundbuchs II für Dresden-W., im Oblastbuch der Stadt Dresden auf Blatt 112 für die Firma J. G. Weigler eingetragen steht, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung zur Versteigerung. Alfred Canzler, vom Rate verpfl. Auktionator u. gerichtl. Taxator, Birnaische Str. 33.

Franklinisation

(Elektr. Kopfbäder) gegen Kopfleiden, Nervenschwäche etc. Elektr. Badeanstalt, Gr. Klosterstraße 2. Fernspr. 5887.

Modenhaut Samter
jetzt Wilsdruffer Strasse 17, I.
früher 37 Jahre Frauenstraße.



Wer sich schl, elegant und billig kleiden will, nehme uns, heutige Offerte wahr.

Chife **Wlster** jeht: 18, 24, 28—55 Mk.

Elegante **Anzüge** jeht: 15, 20, 25—50 Mk.

Joppen jeht: 6, 10, 14—24 Mk.

Jünglings- und Knaben-Wlster jeht: 6, 9, 12—36 Mk.

Vornehme Mass-Anfertigung. Ausnahme-Preise.

E. C. Groschky
Pulsnitz

gegr. 1825 Gold, Medaillen u. Ehrenpreise.
Honig- u. Lebkuchenfabrik

empfiehlt zum beschickenden Feste seine vorzüglichen Fabrikate.

Sortiment-Kartons à 5 und 10 Mk. Fernsprecher 90.

Zufendung frei — Preislisten gratis.
Schutzmarke: Nischel-Tiermal.



Bismarckstr. 14, Tel. 3102. Wettiner-Str. 17, Tel. 1635.
Mannstraße 4, . 2257. Rosenstraße 43, . 1735.
Bismarckplatz 13, . 4162. Gedichtstraße 27, . 4596.
Jöllnerstraße 12, . 2806. Förgauer Str. 10, . 1539.
Wienerstraße 11, . 4871. Trompeterstr. 5, . 2967.
Barthel Str. 14, . 4050. Neisewiner Str. 11, . 4114.
Pötenhauerstr. 24, . 3970.

Kontore, Lagerzeilen, Versand: Wölfnischstraße 1, Tel. 1634.
Direkt aus den Dampfzügen Donnerstag vorm. wieder zu erwarten.

1 Waggon fr. Seefisch.

Ganz besonders empfehlenswert ist:
Seelachs ohne Kopf in ff. großen Fischen
Kabeljau ohne Kopf in ff. großen Fischen Pfd. 16
Kabeljau, „Helgol.“ prachvolle 1-3-Pfünder Pfd. 20
Merlans, „Helgol.“ hochfeine 1/2-1 pfündige Pfd. 20
Grosse grüne Heringe zum braten, sauermachen usw. 5 Pfd. 75
Ausführliche gedruckte Kochrezepte gratis.
Von täglich frischer Räucherung:

Fettpöcklinge, die Risten mit etwa 25 Stück 110
10 Risten à 105 A, 50 Risten à 100 A, 100 Risten à 95 A.
Makrelepöcklinge, extra große feine, Stück 18
Verband brocht gegen Nachnahme.

Weihnachtsversand: Echt Pulsnitzer Lebkuchen

von der weltbekannten Firma **Moritz Rüdrich aus Pulsnitz i. Sa.** (Telephon Nr. 155.)
Lieferant königlicher und fürstlicher Hofhaltungen für nur **5 Mark** franko:

- 1 Karton hochfeine **Leckerle** (6 Stück) 0,60 A
- 1 Karton hochfeine **Schokoladentuchen** (6 Stück) 0,60 A
- 1 Karton extralaine **Vanillefuchen** (4 Stück) 0,80 A
- 1 Karton hochfeine **Soniglebkuchen** (6 Stück) 0,60 A
- 1 Paket **Mandelmacarons** (4 Stück) 0,60 A
- 1/2 Pfund **Mandelmacarons** feinsten Qualität 0,80 A
- 1 Pfund **Pflaisterkeine** feinsten Qualität 1,00 A

Als Beilage ein Paket **guter Lebkuchen**.
Preisliste frei ins Haus.
Verband ebenfalls für 6 Mark und größer die bekannte

Baumkuchen
in unübertroffener Qualität, sollte auf keinem Festisch fehlen. (1000 fache Annehmungen.)

Paul Billert,

Juwelier, Rosmaringasse Nr. 2, Eckhaus Schloßstrasse.
Lager und Anfertigung moderner Gold- und Silberwaren.
Grosse Auswahl in silb. Gebrauchs- und Luxus-Gegenständen.
Spezial-Lager in Toledo (Spanische Handarbeit) u. Filigranarbeiten.

Neu! Porzellan mit fein. Silber als Services, Vasen etc. Eigene Werkstätten im Hause.
Solide Arbeit. Billigste Preisberechnung.

Hermann Teuchert
nur Wilsdruffer Strasse 15.

Neuheiten in **Regenschirmen. Stockschrime!**
Spazierstöcke, Kinderregenschirme

Christstollen

Ernst Rehn,
Uhlandstrasse 8 (am Lindenauplatz).
Fernsprecher 2980.

Lederwaren u. Reise-Artikel

Reichste Auswahl in allen Preislagen vom einfachsten bis feinsten Genre.

Robert Kunze

Altmarkt 1 und Prager Str. 30.

Nr. 350 "Festscheider" 19. September 1912 Seite 45

F. RIES

(Inh.: F. Plötner)

Musikalien

aller Länder.

Geschenk-Bände

der klassischen und modernen Musik-Literatur
in billigen Ausgaben.

Große Musikalien-Leihanstalt

bis auf die Neuzeit ergänzt.

Komponisten-u.Künstler-Bilder, -Büsten, -Reliefs u. -Postkarten etc.

Prospekte und Auswahlendungen auf Wunsch bereitwilligst.

Schränke
Pulte
Ständer
Etageren
Mappen

Noten-



Seestraße 21

(Kaufhaus)

Parterre und I. Etage (Eingang Ringstraße).

Flügel und Pianinos

in reicher Auswahl,

nur **erstklassige Fabrikate.**

Kauf! Miete! Tausch!

Grosses Lager und Alleinverkauf:

C. Bechstein

Grotian-Steinweg Nachf.

und andere.

Reproduktions-Klavier Welte-Mignon

spielt **selbsttätig genau** wie unsere **berühmtesten Pianisten!**
mit **Klavatur** sowie **Ansatz-Apparat.** Freie Vorführung täglich
oder ohne **Ansatz-Apparat.** und unverbindlich!

Klavierstühle

mit Patentmechanik.

Flügel- und Tasten-Decken

Metronome, Stimmgabeln, Glasuntersetzer etc.

Weingrosshandlung August Kögel

Dresden, Schloss-Strasse 11, Stadt Gotha.

Durch rechtzeitige günstige Abchlüsse mit ersten Häusern und Produzenten am Rhein und an der Mosel bin ich in der Lage, nachstehende Weine des **berühmten Jahrganges 1911**

zu ausnahmsweise niedrigen Preisen bis Ende Dezember abzugeben. Die Weine sind alle **garantiert reine Naturweine** und infolge ihrer Reinheit leicht, süßig und bekömmlich.

Moselweine.

Vormeldinger	1.10	Pfeiferer Kirchberg	1.80
Hiesberger Auslese	1.15	Cafeler	1.85
Veldenger	1.60	Bernharter	1.95
Trabener	1.70	Biesporter	2.00
Trarbacher Bohlberg	1.70	Biesporter Kirchberg	2.85
Braunberger	1.80	Glaacher Himmelreich	3.50

Rhein- und Pfalzweine.

Rüdesheimer Oberfeld	2.00	Gochheimer Stübben	2.25
----------------------	------	--------------------	------

Alle sofort lieferbar.

Außerdem treffen noch bis Ende November ein:

Frankweiler	1.10	Türkheimer	1.50
Mettener Berg, Wingerverein	1.20	Hiesheimer Dornthal	1.60
Niersteiner Galgenberg	1.10	Forster	1.70

Weiter offeriere ich zur Abnahme im April 1913:

Rüdesheimer	2.10	Winkler Bienenberg	2.60
Rüdesheimer Riechel	2.35	Gochheimer Taubenhauß	2.60
Niersteiner, Schmitt J. Sub Wwe.	2.35	A. Lauer & J. Eckert	3.00
Reichshausener, Wingerverein	2.35	Raenthaler Steinmacher	3.30
		Raenthaler Wiesbühl	5.25

Bei Entnahme von 12 Flaschen freie Lieferung ins Haus am Plage.

Selbstverständlich empfehle ich mein großes Lager von anderen **vorzüglichsten Mosel-, Rhein- und Pfälzern**, sowie **Bordeaux- und Burgunderweinen** aus den besten Jahrgängen. Meine **Restaurants** halte ich dem geehrten Publikum zum freundlichen Besuch bestens empfohlen.

August Kögel, Königl. Hoflieferant.



Hofflieferant

H. E. PHILIPP

An der Kreuzkirche 2

Vorzüglich . . . d. Pfd. M. 14,- 16,- 18,-

Beluga-Malosol . . . 20,- 24,- 26,-

Mein sämtlicher Caviar ist nur mit reinem Kochsalz zubereitet

ohne Verwendung von **Chemikalien.**
(Borsäure, Urotropin, Formaldehyd u. dergl.)

Versand nach auswärts in Eispackung.

Nr. 350 "Erbauer Nachrichten" Seite 16
Sonntags, 19. Dezember 1912

Ein kleines Pferd,
Chuvreufe, 3jähr., 160 lb., mit
bermerrag. Gängen, steht wegen
seiner Beschaffenheit billig zu ver-
kaufen in **Bühlau** bei Weiser
strich, Bauernstr. 70.

Eleg. Einp. -Kammschirr,
alt neu, Nrn. 217, für 125 M.
radelose Lüster, Nrn. 75 M., f. d.
Hälfte des Wertes abzugeben.
Grafenw. 19, 111.

Kleines reizendes

Affenpinscherh.,
vollend. als Weihnachts-Geschenk,
zu verkaufen. Zu besichtigen von
1/2 Uhr an Gartenstr. 43, 2. St.

Guter Wachhund,
glattbäutig, nicht billig, für Out
zu kaufen gesucht. 2 Hekt. postlag.
unter **G. S. Sannet** erböt.

Besondere Umstände halber
verkaufe sofort billig meinen
Bernhardiner - Rüd.,
13 Mon., 75 cm hoch, sehr gut er-
zogen, linder- und geflügelstark.
"Barn" hört auf Wort und Pfiff,
stehen ein u. sehr guter Begleiter.
Ernst Noack, Hofe (N. 2.)

Ein Paar herrliche
Zwergrattler
zu verk. Zinzendorferstr. 27, part.

Ganarienhähne. 7. Sänker,
16-10 M an Bauernstr. 40, 3.

Landauer,
leicht u. gut erhalten, u. 1 Paar
lange **Schellenbänder** preisw.
zu verkaufen Al. Wannenichg. 47.

Eleg. Gummicoupe
aus Privatband, so gut wie neu,
ein u. zweispännig, bill. zu verk.
Offerten erbeten u. **1. 395** an
Saatenheim & Vogler, Treab.

2 Landauer,

2 Landauers, 12 Halbschalen,
20 leichte, offene Kutschwagen,
verschiedene 2- und 4-spännig

Schlitten,
ca. 80 Stück geb., etliche fast neue

Kutschgeschirre,
Frühblatts, Natriolettgeschirre,
Reithattel, Woll- u. Regenbeden,
Wagenlaternen verkauft zu den
bekannt billigsten Preisen

Eleg. Stahlwagen,
wie neu, 1- u. 2-spänn., hochmod.,
zu verk. Saezel, Birnstelcherstr. 55.

Cyklonette,
vorj. Modell, 2 Jnl., vorzügl. Lauf,
für 1200 M. zu verk. **Arrighi.**
Tresden-N., Kaiserstr., Ede
Antonstr., Hotel Stadt Weh, I. Hof.

Weihnachtsgeschenk!

Neue
und
nebr.

Fahrräder, erstkl. Marken, unt.
Gar. zu Ausnahmepreis. Zu verk.
Reparaturwerkst. d. roten Adler,
Trompeterstr. 16 im Hof.

Gasmotor,
12 PS, Deutsch. gut erzh., bill. z. verk.
Pässler, Ost. Mostergasse 5.

Schreibsessel
von 7,50 M. an.
Kelling,
Gehe Brüdergasse 39.

Mod. Tisch- und Önger- Lampen

Klavierlampen
Kronen Ampeln
für
**Gas, Elektr.,
Petroleum,**

prakt. Hängelampen
zu Petroleum, Gas und
Elektrisch zu verwenden.
Wassenauswahl billig!

Knauth
Or.
Brüder-
gasse 33,
prt. u. I.

Verk. u. Miete,
auch Teilzahlung,
A 150, 250, 300,
450, 600-2000,
bill. Schüge.
Pianos
Harmoniums, Johannesstr. 12

**Oberliches
Weihnachts-Geschenk**

Auto-
Chordephonette
Zelbstspielende Zither.
Wunderbarer Klang.
Anstcht ohne Kaufzwang.

Otto Friebe,
Fiegelstraße 13.

Teppiche
mit kleinen Webfehlern für
die Hälfte zu verkaufen
Wilsdruffer Str. 29.

Wir schlafen im Walde,
seitdem Diana einen
Aerozon
Simplex
neuesten Luftreiniger gekauft.
Für jedes Zimmer unentbehrlich.
Preis 3,50 M. **Waldbut-Öffens**
zur Nachstrahlung 1,50. Praktisches
Weihnachtsgeschenk. Verkaufhaus
Amor, Frauenstr. 8 u. 10, I.

Streichmaschinen
A 3,00,
Birtschäftswagen
A 1,80,
Kochgeschirr
u. Aluminium, Emaille.
Heckers Sohn,
Dresden-Neust.,
Körnerstraße 1 u. 3.

Patentanwalt
Dipl.-Ing. **R. Fischer**
Dresden-I., Pirnaischenstr. 1, 2.

Neub., Prachtst.
Pianino, enorm billig,
wenn sofort Kassa, zu verkant.
Schumann, Moritzstr. 7, 3. r.
(beogl. 1 Piano f. 65 M.)

Piano
Weihnachtsgeschenk! **Ruhb.**
Ciche, Mahagoni, Faywar.
350, 400, 450, 500 M. u.
Eins v. **Röndich** nur
250 M.
Sybra, Straßz. 3.

Muster-Koffer
sowie Mustertaschen für
jede Branche werd. solid
u. billig angefertigt u. repar.
Richard Hänel
Koffer- und Taschen-Fabrik,
Billniger Straße 5.

Zahnschmerz
beseitigt sol. **Uhlmann, Weitzstr. 35, 2.**
Stein Ziehen! - Reinblombieren.

**Der Heilungsmittel gegen
Keuch-
Husten**
ohne gründlichen Erfolg
angewandt hat, verlange
Dr. Pravos Keuchhustenmittel
s. innerl. u. äußerl. Anwendung. Preis 1,25
u. 1,50 M. Hauptpost u. Berl. f. **Gedjen:**
Solomonis-Apothek,
Kronstadt, alte Sandhaustr.

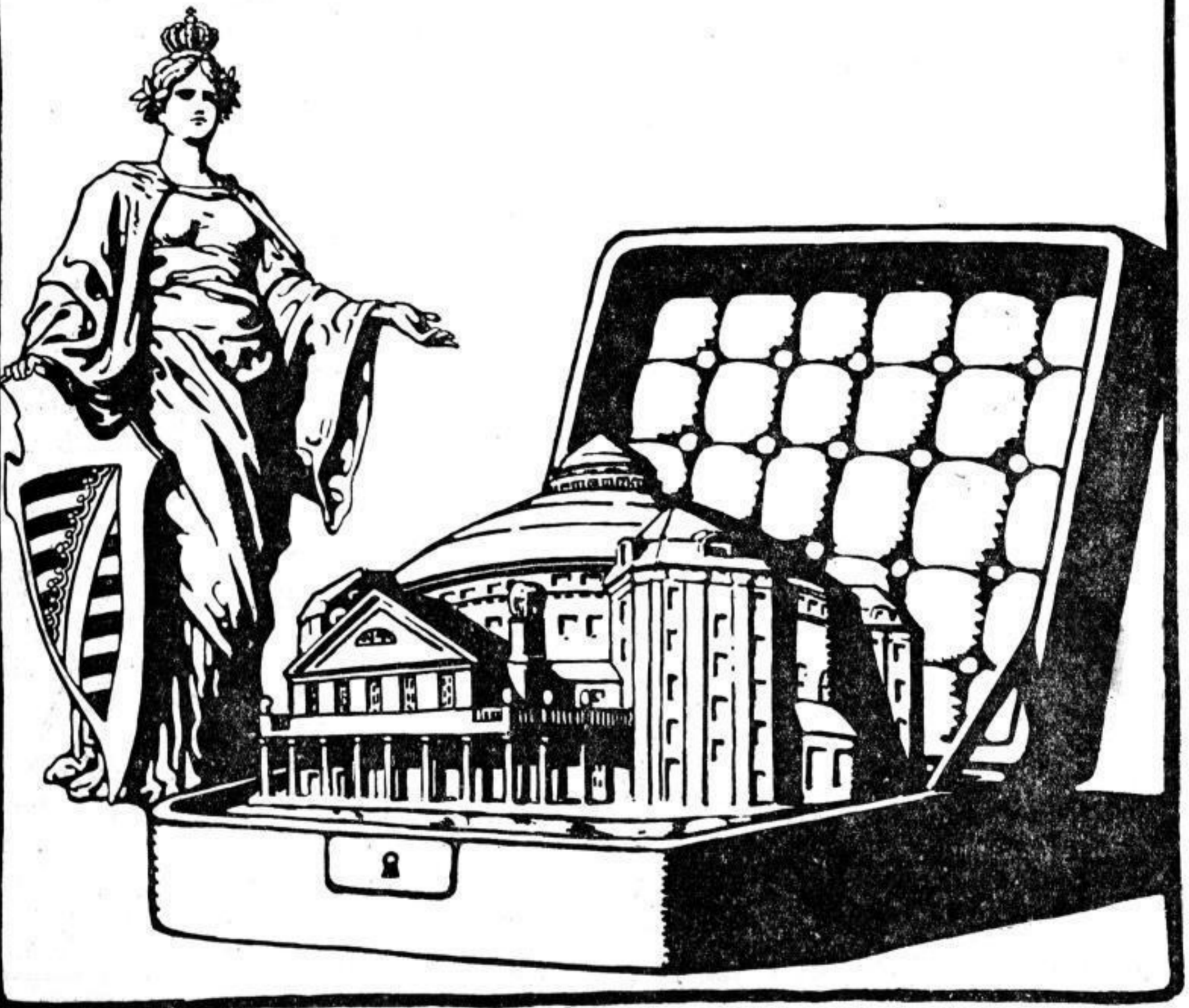
3 gebrauchte Holztreppen
mit Geländern, gut erhalten, billig
zu verkaufen durch **Baummeister
Ph. Wunderlich,** Annenstraße
Nr. 42. Telefon 1020.

Marzipan-Torten.
Dr. **Selbmann,** Brenndorferstr.

SARRASANI

der Stadt Dresden

914. 350 "Dresdner Nachrichten" 19. Dezember 1912 Seite 17



Dressler

Manufaktur-Modewarenhaus
Prager Strasse 12
Meine Preise sind anerkannt billige.
In meinen gewaltigen Lägern findet jedermann passende Weihnachts-Geschenke.

Ferd. Grosse, Sattlermeister,
Grosse Meissner Strasse 7,
Telephon 11324 - Begründet 1868 -
empfiehlt in großer Auswahl



Spiel-Pferde
auf Rollen u. Rollen, mit Naturfell überzogen.
Pferde mit Roll-, Arbeits- und
diversen Sportwagen.
Moderne Handtaschen,
Koffer, Taschen,
Portemonnaies, Zigarren-Etuis, Hosenträger, Schulranzen etc.



Wringmaschinen,
In Qual., 3 Jahre Garant., in
größter Auswahl von 11 Mt.
Otto Graichen,
Trompeterstr. 15,
Central-Theater-Passage.

Ausnahme-Angebot.
Linoleum-Inlaid
durchgemustert, 200 cm breit, ausgerangiert oder fehler-
hafte Muster
regulärer Preis 12,- 9,- 7,50 A
jetzt Meter 9,- 6,75 5,75 A

Linoleum-Teppiche
bedruckt, ausgerangiert, fehlerfrei
150x200 gross 180x250 gross 200x300 gross
nur 8,- 12,- 16,- A

Linoleum-Teppiche
durchgemustert, mit kleinen Fehlern
200x250 gross 200x300 gross
statt 29,50 A nur 22,- A statt 35,- A nur 27,- A

Linoleum - bedruckt
ältere Muster, 200 breit, jetzt Meter 3,- A

Linoleum-Läufer
bedruckt 67 90 110 132 breit
sehr billig 1,15 1,50 1,90 2,50 A p. Meter.
Inlaid (durchgehend) 67 90 100 breit
statt 2,70 3,60 4,- A
nur 2,35 3,10 3,50 A p. Meter.

Bräuniger & Nagel
Marianstr. 7 (Portikus). - Tel. 640.
Tapeten- und Linoleum-Spezialhaus.

Zum Weihnachtsfest!

Reizvolle und praktische Neuheiten
in elektrischen Gebrauchsgegenständen.
Bequem! Elegant! Gefahrlos!

Grosse reichhaltige Musterausstellung.
Besichtigung und Vorführung
der im Betriebe befindlichen Apparate
unverbindlich.
Fachmännische Auskunft über Strom-
art und Stromverbrauch.

Teekessel in modernen Aus-
führungen.
Kaffeemaschinen.
Samowars.
Speisewärmer.
Plätteisen in feiner Geschenk-
packung.
Zigarren-Anzünder.
Fusswärmer.
Heizbare Teppiche.
Massage-Apparate.
Haar-Trockenapparate.

F. Hermann Beeg
Hoflieferant
Sr. Majestät d. Königs v. Sachsen.
Fernruf 461 und 19351.
Fabrik und Büro:
Falkenstrasse 26. ::

Ständ. Ausstellungslokal:
Prager Strasse 23,
Erd- und I. Obergeschoss.

Paul Märksch
Schandauerstrasse 46
reinigt und färbt Alles!
Filialen in allen Stadtteilen

Man glaubt es kaum, was für
gute Erfolge mit der
Billa Salbe
erzielt worden sind.
Es ist ein gutes, altbewährtes
Mittel gegen alle Weinschäden
und mancherlei Ausschläge und
Entzündungen und sollte insolge-
dessen in keinem Haushalte fehlen.
Jahrelange Gutachten stehen zur
Seite. - Die Dose kostet nur
1,- M. u. ist bei Voreinblendung
des Betrages v. 1,10 M. od. Nach-
nahme erhältlich nur in der
Apothek e Oberneufirch i. Z.

Weltruf haben
Samter's
mollige und schicke
Schlafröcke
jetzt nur 17 Wilsdruffer Str. 17 jetzt nur
I. Etage
früher 37 Jahre zur bekannten Schlafröck-Beke Frauenstr.



Präsident-Schlafröcke, 9, 13-20 A
Double-Schlafröcke, 12, 16-28 A
Velour-Schlafröcke, 16, 20-45 A
Leichte Kamelhaar-Schlafröcke, 28, 35-72 A

Schlecke Morgenröcke, 8, 112-20 A
Wetche Velour-Morgenröcke, 14, 20, 38 A
Samt-Jackets, 25, 30-45 A
Haus-Joppen, 4, 6-15 A
Knaben-Schlafröcke, 8, 12-22 A

infolge geringer Miets taunend billige Preise.
In Schnitt und eleganter Ausstattung konkurrenzlos.
Umtausch bis nach dem Feste.

Trinken Sie unbedingt
Thumkaffee
den reinen vollwertigen
Bönnenkaffee
er erhöht die Arbeitsfreudigkeit und die
Leistungen. Er macht die Müdigkeit ver-
gessen und greift den Organis-
mus nicht an.

Alfred Klemm, Thumkaffee-Großrösterer
Webergasse, Ecke Wallstraße. Telephon 2929.

Poppels Rohr-Möbel
für alle Zwecke

Neuheit: in allen Farben.
Teetisch, Waschtischen, Blumen-
truppen u. Säulen, Arbeitsständer,
Bettstühle, Ruheisessel, Liege-
stühle, wie in Dr. Zahnmanns
Sanatorium.

Spezialfabrik und Lager
Trompeterstr. 8. Teleph.
17380.

Truhen,
Samtertaft., Wandkchränke und
Konsolen in allen Größen und
reichhaltigster Auswahl am Plage.
An d. Kreuzkirche 3
Gebr. Beer Eing. Weiße Gasse

Bettsofas
Bettstühle
Bettchaiselongues
direkt in der Fabrik
Thorandter Straße 29.
Ein Herrenpelz
billig zu verk. Galericistr. 8, 2.



F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11

Nr. 350 Sonnertag, 19. Dezember 1912 Seite 18

Wer hat Interesse für elegante Pelz-Konfektion?

Wir haben aus erstklassigen Häuten große, besten hochaparte

Pelz-Mäntel u. Garnituren

gekauft, die wir zu ganz enorm billigen Preisen abgeben. Es befinden sich darunter **Pelz-Mäntel** aus Persianer, Seal-Bisam, Electric-Seal, Orenburger usw., ferner reizende Garnituren aus Blaufuchs, Hermelin, Edelmarder, Weißfuchs, Chinilla, Persianer, Seal usw.

Die Preise sind ganz enorm herabgesetzt und bietet sich eine besonders günstige Einkaufsgelegenheit für entzückende

Weihnachtsgeschenke.

E. Schröter

Dresden-A., Frauenstrasse, Ecke Schöffergasse.



Falsch:

Altmarkt 6

Fernspr. 1109/12057

wohnt jetzt die **Älteste Annoncen-Expedition Haafenstein & Vogler & Co.**

Der ausserordentliche Beifall,

- Plumbo à 10 Pf.
- Cordula à 12 Pf.
- Villa Corona à 15 Pf.
- La Caoba Optima à 15 Pf.
- Cultum à 20 Pf.
- Electa à 25 Pf.

das grosse Publikum

auf diese hervorragenden Qualitäten aufmerksam zu machen.
Ferdinand Hoigt,
Prager Str. 39 im „Europäischen Hof“ und Prager Str. 58.

Unterröcke

Mass-Anfertigung

- Velourtuch von 3,00 an
- Trikot mit Moirette- und Seidenvolant von 4,75 an
- Moiré von 5,50 an
- Crêpe mit Moirette- und Seidenvolant von 12,00 an
- Seide von 13,00 an

Reformhosen



- Trikot von 4,25 an
- Cheviot von 6,25 an
- Flanell von 6,75 an
- Crêpe de santé von 8,25 an

Fasson-Direktore

Sehr beliebte Fasson

- Trikot von 3,50 an
- Wolle von 5,00 an
- Seidentrikot von 9,75 an
- Crêpe de santé von 10,25 an

Hemdhosen



Ausserordentlich praktische Unterkleidung

- Baumwolle von 3,75 an
- Halbwolle von 4,50 an
- Wolle von 8,25 an

Untertailen

mit u. ohne Aermel, hoch geschlossen oder tief ausgeschnitten

- Baumwolle von 75¢ an
- Halbwolle von 2,50 an
- Wolle von 2,70 an

W. METZLER

Altmarkt.

Hauptkatalog postfrei.

Hand-Tücher

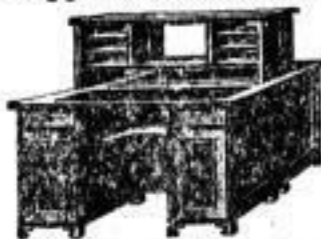
per Dtzd. von Mk. 3,60 an
Spezialmarken per Dtzd. besonders gut trocknend,
Drell, weiß halbl. . . 6,00, 7,50
weiß reinl. . . 9,20, 10,20
„ grau „ 7,00, 8,00, 9,00
Gerstenkorn, weiß, reinleinen 8,40, 10,80, 12,00.

H. Rösler

Rosenstr. 14, nahe Freiberg. Platz
Eigene Weberei in Ebersbach.

Plättglocken, vernickelt, A 2,00, 3,25 usw.
Heckers Sohn,
Dresden-Neustadt, Börnerstraße 1 u. 3.
Ill. Liste gratis.

Doppel-Schreibtisch



Pr. 22 A 145, ohne Aufsatz A 120.
Heinr. F. Schulze,
Kontormöbel-Lager,
Münchstraße 8.

Helios,

die beste Wäschmaschine d. Welt, eine Umwälzung auf d. Gebiete der Wäschereinigung, nur A 25.
Mittelverkauf
Otto Graichen,
Trombeterstr. 15
(Central-Theater-Passage).

Orientalische Teppiche.
Felle aller Arten
Klubsessel
Linoleum-Läufer
und Teppiche
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
Bräuniger & Nagel, Marienstraße 7.

Sicherheits-Goldfüllfederhalter. Garantie für tadelloses Funktionieren!
Aus Hartgummi, ganz gemustert, mit 14 karat. Goldfeder mit Iridiumspitze. Diese Halter können in jeder Lage in der Tasche getragen werden. Wie Abbildung,
Stück Mk. 7,50, 10,—, 12,—,
Marke „**Watermanns Ideal**“ Stück Mk. 15,— und 20,—.

Gold-Füllfederhalter in Hartgummi, ganz gemustert, mit 14 karat. Goldfeder mit Iridiumspitze, wie Abbildung, Stück Mk. 5,50.
Gold-Füllfederhalter in guten Fabrikaten, Hartgummi, mit echter 14 karat. Goldfeder mit Iridiumspitze, Stück Mk. 5,—, 4,—, 3,—.
„Kilo“-Füllfederhalter, passend für jede gewohnte Schreibfeder. Verwendung jeder beliebigen Tinte, Stück Mk. 3,—.
Schüler-Füllfederhalter, Füllung erfolgt durch einige Drehungen des Halters, Stück 40 Pf.

J. Bargou Söhne, Wilsdruffer Str. 54 am Postplatz.

Kartoffelhorde 3,25 Mk.
1 Str. Kartoffeln fassend, bei mir nur 3,25 Mk.



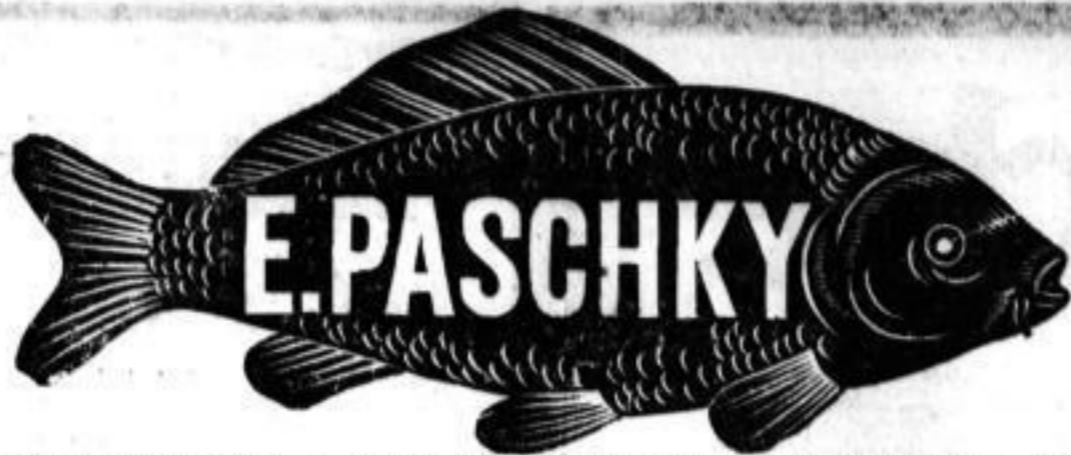
Gorden übereinandergesetzt nehmen bis 5 Str. auf.
Fabrikat
der durch künstlerisch und modern ausgeführte Küchenmöbel bekannten Arthur Lange'schen Fabrik, deren Alleinverkauf in Dresden
F. Bernh. Lange, Amalienstr. 11, hat.

Kein Laden

Wegen vollständiger Geschäftsauflösung
und schnellster Räumung meines Lokales verkaufe ich zu jedem annehm. Preis:
Sofabezüge (Coteline, Blüch, Roquette), Teppiche, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Gardinen, Stores, Vitragen, Tischdecken, Portieren, Diwan, Sofa- und Schlafdecken.

H. Kupfermann, Pflüner Str. 14. I.
Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Nur erste Etage.



Vilshuber Str. 14, Tel. 3102. **Wartner Str. 14, Tel. 4050.** **Geschke 27, Tel. 4598.**
 Klaustrasse 4, 2267. **Wotzenauerstr. 24, 3970.** **Zorgauer Str. 10, 1533.**
 Bismarckplatz 13, 4182. **Wettiner-Str. 17, 1635.** **Trompeterstr. 5, 2967.**
 Tollnerstrasse 12, 2806. **Rosenstrasse 43, 1735.** **Reifewitzer Str. 11, 4114.**
 Wienerstrasse 11, 4871. **Routen, Lagerien, Verland: Wölfnisstrasse L, Tel. 1634.**

Präsent-Riesen-Fluss-Aale,

fl. geräuchert, in Prachtstücken bis zu 2 Pfund, das Pfund nur 180 Pf.

In äußerst eleganter, ansprechender Verpackung und durchgehend neuer, bester, frischer Ware

Spezialitäten:

In Dering in Gelee	1 Pfund-Dose	35 A
In Dering in Gelee	2 Pfund-Dose	65 A
In Dering in Gelee	4 Pfund-Dose	120 A
In Dering in Gelee	8 Pfund-Dose	200 A
In Forellenhering in Wein-Vinigt	2 Pfund-Dose	80 A
In Hal in Gelee, extraktart	1 Pfund-Dose	100 A
In Hal in Gelee, extraktart	2 Pfund-Dose	190 A
In Hal in Gelee, extraktart	4 Pfund-Dose	350 A
In Hal in Gelee, extraktart	8 Pfund-Dose	650 A
In Hal in Gelee	1 Pfund-Dose	80 A
In russ. Kronfardinen	1 Pfund-Dose	40 A
In russ. Kronfardinen	2 Pfund-Dose	70 A
In russ. Kronfardinen	4 Pfund-Dose	100 A
In russ. Kronfardinen	8 Pfund-Dose	175 A
In echte Christiania-Anchovis	1 Pfund-Dose	50 A
In echte Christiania-Anchovis	2 Pfund-Dose	90 A
In echte Christiania-Anchovis	4 Pfund-Dose	160 A
In echte Christiania-Anchovis	8 Pfund-Dose	300 A
In echte Nieren-Braten, 5 Stück	1 Pfund-Dose	110 A
In echte Nieren-Braten, ca. 10 St.	2 Pfund-Dose	200 A
In echte Nieren-Braten, ca. 20 St.	4 Pfund-Dose	390 A
In Delicate-Bratheringe, 9-10 St.	2 Pfund-Dose	55 A
In grätenlose Delif.-Deringe	4 Pfund-Dose	130 A
In grätenlose Delif.-Deringe	8 Pfund-Dose	230 A
In echte Chile-Delif.-Deringe ohne Gräten, in div. Saucen, 1/2 Dose	55 A, 1/2 D.	95 A
In neue Bratheringe	8 Pfund-Dose	160 A
In neue Chile-Bratheringe	4 Pfund-Dose	90 A
In Anchovis-Paste (Grosche & Gladwell)	Dose	70 A
In echt engl. Anchovis-Paste	Tuben zu 35 u. 50 A	
In echt norw. Appetit-Sild	Dose ca. 200 gr	55 A
In Kronenhummer	1/2 Pfund-Dose	145 A
In Kronenhummer	1 Pfund-Dose	260 A
In Räucherlachs, ff. mild	Dose ca. 250 gr	80 A
In Räucherlachs, ff. mild	Dose ca. 400 gr	135 A
In neue Kollheringe	4 Pfund-Dose	115 A

Geräuch. Stromlachs,
 rottschnittig, fettlichend, mild, Pfd. 130 Pf.

La Astrachaner Perl-Kaviar

gewählt feinsten, milden, grauförniger
 Pfd. 10 1/2 A, 1/2 Pfd. 550 A, 1/4 Pfd. 280 A, 1/16 Pfd. 115 A
 9 1/2 " 1/2 " 500 " 1/4 " 270 " 1/16 " 105 "

Kieler Sprotten

in ca. 4 Pfund schweren Ristchen.
Präsent-Körbchen

in reizender Ausstattung von 150 A ab werden bis zu jedem Preise mit nur frischesten Delikatessen gefüllt und bei sofortiger Bestellung prompt geliefert.

Oelsardinen

durchgängig beste Qualitäten u. außergewöhnlich preiswert. (Die Dosen haben Schüssel & bequemen Deckel derselben.)

Rita	ca. 6 Stüde	28 A
Hesperos, 1/4 Dose		20
Le Roux, 1/4 Patentdose		8
A. Le Roux, mit Tomaten, 1/4 Dose		8
P. Lambert, 1/4 Dose		8-9
La Couronne, 1/4 Dose		ca. 8
Verdier Frères, 1/4 Dose		9
Le Roy Filis & Cie., 1/4 Dose		9
Gillet Frères, 1/4 Dose		9
Ramirez & Cie., 1/4 Dose Hochform.		8
Le Roux & Cie., 1/4 Dose		12-14
Le Roux & Cie., 1/4 Dose		90 A
Gillet Frères, 1/2 Dose, ca. 18-20		115 A
Namenlos, 1/2 Rilldose		ca. 18-20
A. Le Roux & Cie., 1/2 Dose		ca. 45
Gillet Frères, 1/2 Dose		ca. 45
Gillet Frères, 1/2 Dose		ca. 45
Gillet Frères, 1/2 Dose		ca. 45

Damen-Taschen



Spezialität: **Jeden Genres.**
 Aparte **Besuchs-Taschen**
 Neuheiten **Taschen**
 in **Brokattaschen. Sammettaschen.**

Näh-Kästen, Schmuck-Kästen, Flacon-Etuis, Näh-Etuis, Scheren-Etuis, Toiletten-Etuis, Nagel-Etuis, Postkarten-Albuns, Postkarten-Kästen, Photographie-Kästen, Poesie- und Tagebücher.
 Portemonnaies, Zigaretten-Etuis, Zigarren-Etuis, Banknoten-Taschen, Wechsel-Mappen, Dokumenten-Mappen, Akten-Mappen, Schreib-Mappen, Musik-Mappen, Photographie-Albuns, Photographie-Rahmen. — Familien-Rahmen.

Reise-Necessaires
 von 3 A bis 100 A
Damen-Taschen
 in Gold, Stahl, echt Silber. — Pompadour.
 Opernglas-Taschen.
 Operngläser.
Oscar Zscheile,
 Hofflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg.
Prager Strasse 13,
 Ecke Ferdinandstrasse.
 Fernsprecher 17540.

Gestrickte Damen-Westen

nur beste Qualitäten in allen Grössen und Ausführungen,
 ohne Aermel 2,25, 3,25 bis 6,50,
 mit Aermel 4,75, 5,25 bis 10,50.
Bolerowesten, farbig, doppelseitig gestrickt, 3,25 bis 9,00.
Golf-Blusen in aparter Ausführung und Farbenzusammenstellung, 7,00, 7,50 bis 12,00.
Blusen-Schoner in weiss und allen Farben, 2,50, 3,00, 4,25 bis 5,00.
Echt Shetlandspencer in weiss und farbig, 5,25 bis 5,75.

W. METZLER
 Altmarkt.

Waffelbruch,

darunter feiner Wiener Tegebäd-Bruch, in Läden zu 50 A ist wieder zu haben **jeden Freitag** im **Kontor der Wiener Waffelfabrik W. Bromadka & Jäger Nachf.** Dresden-Planen, Postmühlentrasse 14/16. (Nächst der Dresdner Milchverarbeitungsanstalt.)
 Fabriklager: am Ferdinandplatz, neben Neuest. Nacht.
 Ferner empfehlen: **Präsent-Dosen,** gefüllt mit feinstem Dessertgebäd, als passende Weihnachtsgeschenke.

Str. 350 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
 Donnerstag, 19. Dezember 1912

Chemnitzer Tageblatt und Anzeiger.

Gegründet 1847. Wöchentlich 7 Ausgaben.
 Einzige Chemnitzer Morgenzeitung

Ausführliche Parlaments-Berichte.
 Reichhaltiger Handelsteil (Schlusskurs der New Yorker Baumwollmärkte nachst per Kabel über London eintriefend).
 Umfangreicher Kurszettel der Berliner, Leipziger u. Dresdner Börsen.
 Monatl. 3 Effekten-Verlosungslisten.
 Ausgedehnter Depeschenteil.
 Ausserwählte Romane und Feuilletons.
 Interessante Plaudereien über Kunst und Wissenschaft.
 Schnelle und zuverlässige Berichterstattung über alle sächsischen Angelegenheiten.

Bis nachts 3 Uhr einlaufende Telegramme sind in der Gesamtauflage enthalten.

Besondere Beilagen:
Täglich gratis Unterhaltungs-Beilage.
 Jeden Sonntag **Illustrierte Wochenbeilage.** 20seitig, reichhaltig illustriert, monatlich 20 Pfg.
 Gratisbeilagen: **Montags: Der Sport.** Erschöpfende Sportberichte.
Sonntags: frauenwelt. Mit Abbildungen. (täglich).

Bezugspreise:
 Durch die Post einschl. Postprovision vierteljährlich M. 3.—, monatlich M. 1.—
 Mit der illustrierten Wochenbeilage vierteljährlich M. 3.60, monatlich M. 1.20.
Eintrückungsgebühren: 41 mm breite Kolonelleiste 25 Pf. Rabatt nach Tarif.
 Weite Verbreitung im kaufkräftigsten Publikum, daher für Ankündigungen wirksamster Erfolg.

Kostenvoranschläge bereitwilligst. Sachmännische Raterteilung. Probenummern gratis.

Malutensilien zu Fabrikpreisen.

Um die Bestände unseres Detailgeschäfts rasch zu räumen, geben wir für kurze Zeit einen grossen Posten von **Malvorlagen Oelfarben Aquarillfarben Malleinen Zeichenpapier Taschen Bleistiften Malkästen Artikel z. Bemalen u. auch im Einzelverkauf zu Fabrikpreisen ab.**
Müller & Hennig, Dresden,
 Kipsdorfer Strasse 117.
 Haltestelle Altenberger Strasse der Linien 19 und 21.
 Geschäftszeit von 8-12 und 1-5 Uhr.

Eiserne Geldkassetten, Dampfmaschinenteile, Werkzeug- und Laubsägekasten, Schlittschuhe

„Lux“ 1,60, „Merkur“ 1,80, vernickelt 3,00, tonisch, Zant 3,25, vernickelt 5,00, „Colombus“ 4,50 u. 7,50, „Sportlauf“ 8,00, „Condor“ 2,50, vernickelt 4,50 u. 6,50, „Sportklub“ 10,50. C. H. Morgenstern & Co. Neumarkt 7, an der Landhausstrasse.

Teppiche

Nur gute Fabrikate.

Moderne Auswahl.

ca.	135/200	190/230	200/300	250/350	300/400	330/430 cm
Tapestry	12 1/4-18 A	20-29 A	32-44 A	75 A	90 A	118 A
Velours	20 1/4-25 A	34-38 A	52-58 A	98 A	134 A	160 A
Bouclé I	20-21 A	34-35 A	48-50 A	72-75 A	95-100 A	-
Axminster	18 1/2-23 A	27-48 A	40-68 A	62-105 A	83-145 A	100-180 A
Cocos	18-21 A	20-30 A	27-40 A	50-60 A	72-80 A	-

Smyrna in verschiedenen Qualitäten.

Aeltere Muster zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Echt Orientalische Teppiche

Gendjes, Kassaks, Afghans, Yordes, Schiras, Kelims etc.

Grosses Sortiment.

Billige Preise.

Tischdecken,
Leinen, Tuch, Moquette usw.
Angorafelle
in allen Farben von 6-52 A
Reisedecken,
aparte Neuheiten.

Diwandecken
von 12-240 A
Ziegenfelle,
grau, weiß, schwarz, 3 1/4-30 A
Kamelhaardecken
in allen Preislagern.

Linoleum

Läuferstoffe,
Jute, Kotos, Haargarn, Blüsch.

-Teppiche in 5 Größen.
-Läufer in 5 Breiten.
-Rollenware von 3-12 A per Meter.

Fusstaschen
von 4 1/2-20 A

Bettvorlagen
von 2-30 A

Rückenkissen
von 1 1/4-25 A

Wachstuch-Artikel,
Deden, Küchenaufleger, Schürzen usw.

C. Anschutz Nachf., Altmarkt 15.

Für den Hausbedarf. — Zu Weihnachts-Einkäufen. — Außergewöhnlich preiswertes Angebot von

Gardinen, Stores, Vitragenstoffen.

Zu Weihnachtsgeschenken passend, habe ich dieses Jahr wieder in allen Preislagern größere Posten Gardinen in Stückware und abgewaschenen Feinern, ferner wunderbar schöne Künstler-Gardinen, Steilig, 2 Rängschals und 1 Querbehang, in weiß, creme, elfenbein und buntfarbig, sowie Stores, Bettdecken und Vitragenstoffe in unübertroffener Musterauswahl und bekannt vorzüglichen Qualitäten zu hervorragend billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Es bietet sich hiermit eine günstige Gelegenheit für den Weihnachtsbedarf Gardinen usw. äußerst preiswert zu beschaffen.

Bogtländ. Gardinen-Fabrik-Niederl. **Gustav Thoss.**

Einzverkauf: Dresden-N., Wilsdruffer Straße 40, 1. Etage, neben Café Berger.

Christstollen

in 3 verschied. Sorten, Mandel u. Rosinen,
I. Sorte von 3-15 Mk.,
II. Sorte von 1-6 Mk.,
III. Sorte von 0,50-3 Mk.,

Steuerstollen: I. Sorte 3 Stück 6,50 Mk.,
II. Sorte 3 Stück 5 Mk.

empfiehlt zum Feste die altgenommene Bäckerei von
Robert Günther Nachf. Otto Röder,
Matthildenstraße 38.

Verband nach auswärts pflichtlos.

Honigkuchen- u. Lebkuchenfabrik

(mit elektr. Kraftbetrieb)

Oswald Köhler sen.

in Pulsnitz

(altes Geschäft), gegründet 1865, ihre so beliebt gewordenen

echt Pulsnitzer Lebkuchen

für nur 5 Mark franko:

1 Kasten echt Oswald Köhlers Schokoladenlebkuchen	10 St.	1,50
1 Paket ff. Makronenlebkuchen, gefüllt	4	1,00
1 Kasten feine Vanillelebkuchen	4	0,60
1 Paket Makronenlebkuchen, ungefüllt	5	0,60
1 Kasten Pfefferlebkuchen	5	0,50
1 Kasten Honig-Lebkuchen	5	0,50
1 Paket weiße Zuckerlebkuchen	5	0,30

Als Beilage ein Paket ff. Lebkuchen.

Illustrierte Preislisten gratis und franko. Fernspr. Pulsnitz 164.

Gelegenheitskauf.

Linoleum

fehlerfrei: Teppiche Musterfehler:
200/275 cm groß 200/300 cm groß
statt 25,- A statt 35,- A
16,50 u. 19,- A 25,- u. 27,- A
bedruckte Teppiche von 7,50 Mark an.

Linoleum

Läufer, bedruckt,
Breite 67 90 110 133 cm
statt 1,25 1,65 2,20 2,75 A
jetzt 1,15 1,50 1,90 2,50 A
Rester 67 90 110 cm
1,- 1,30 1,70 A
durchgehend Inlaid 67 cm 100 cm
statt 2,85 4,20 A
jetzt 2,- 2,50 3,- 3,50 A

Linoleum

zum Belegen von Räumen
durchgemustert 200 cm breit Inlaid
statt 9,- A 7,50 A
8,- bis 6,75 A 6,- bis 5,60 A
bedruckt von 3,60 bis 2,80 A

Venezol
reinigt, löthert und bohrt zugleich.

Türschoner
unzerbrechlich, abwaschbar.

Gebr. Lingke,

An der Kreuzkirche 1b.

Hervorragend schöne

Pianos,

große Auswahl zu bill. Preisen
mit Garantie empf. Eduard
Meuser, Frauendorfstraße 14, 2.

Pianos, kreuzsaitig, mit
in allen Holz- u. Stilarten, sowie
gedr. Pianos empf. unter langf.
rech. Garantie preisw. G. Köhl,
Klavierbauer, Markschallstraße 43.

Dresdner Fischhallen.

Weber-
gasse 17



Weber-
gasse 17

Zum

Weihnachts-Feste

empfehlen in allerfeinsten Qualitäten:

ff. leb. Schuppen- und Spiegelkarpfen,

ff. Kieler Spick-Aale,
keine Pökeltware, feinste Flusssale in allen Größen
von 30 Pf. bis zu 10,- Mk. per Stück.

ff. russischer Kaviar,
per Pfund 12,-, 14,-, 16,-, 18,- und 20,- Mk.

ff. geräuch. rotfleischiger Flusslachs,
feinste, fetttreibende zarte Ware,
in Stücken per Pfund 1,50 Mk.,
in ganzen Seiten per Pfund 1,10 Mk.

ff. Lachs-Aufschnitt,
per Pfund 2,- Mk.,
in Dosen 0,80, 1,20 und 2,20 Mk.

ff. Kronen-Hummer
von neuem Fang,
per 1/2 Dose 2,75 Mk., per 1/4 Dose 1,60 Mk.

ff. Jap. Hummer,
in Qualität und Wohlgeschmack dem Kronenhummer
gleichkommend, per 1/2 Dose 2,- Mk.

ff. Elbinger Bricken
in Fässern und Dosen von 90 Pf. an.

ff. französische Oelsardinen
Marke Philippe & Canaud und Amieux Frères
in 1/2 und 1/4 Dosen.

ff. spanische u. portug. Oelsardinen,
nur la Qualität,
in Dosen von 4-40 Fischen Inhalt,
per Dose von 30 Pf. an bis 2,20 Mk.

ff. Sardellenbutter, Anchovis-Paste,
Lachsbutter, Sandwich-Paste,
Marke: Türk & Pabst, in Tuben 35 und 55 Pf.

ff. echt Norweger Appetitsild,
per Dose 30, 40, 50, 60 Pf. und 1,- Mk.

ff. echte Norweger Anchovis,
in Fässern, Dosen und Gläsern,
40, 50, 85 Pf., 1,20 und 1,25 Mk.

ff. echte schwedische Gabelbissen,
per Dose 50, 75 Pf. und 1,40 Mk.

ff. Brabanter u. portug. Sardellen,
per Pfund 1,20, 1,40 1,60 Mk.
per Glas 70 Pf., 1,10 und 2,- Mk.

ff. Aal in Gelee u. Rollaal in Gelee,
extrastark und mittelstark, per Dose 60, 90 Pf.,
1,10, 1,50, 2,-, 2,75, 3,50 und 6,50 Mk.

ff. geschälte Nordsee-Krabben
per Dose 50 und 85 Pf.

ff. Delikatess-Filet-Heringe

in Wein, Bouillon, Champignon, Tomaten, Mixed Pickles
und Sensauce, per Dose 70 Pf. und 1,10 Mk.

ff. Rollmops und Filetheringe

in Remoulade und Mayonnaise (feinste Delikatesse),
per Dose 55, 85, 90 Pf. und 1,- Mk.

sowie sämtliche marinierte und konservierte Fischwaren
in allen Packungen, als:

ff. Hansabratheringe, ohne Kopf und ohne Gräten,
Bismarckheringe, Rollmops, Hering in Gelee,
pommerche Bratheringe, russ. Kronensardinen, Aal-
bricken, Champignonbratheringe, Forollenheringe
in Gelee, Katerfrühstück, Senfheringe, Norweger
Sprotten in Tomaten, gekocht, amerikanischer Salm,
Sardinen in Mixed Pickles.

Post- u. Bahnversand. Bei Einkauf von 10 Mk.
innerhalb Sachsens franko u. Verpackung frei

Händler und Wiederverkäufer erhalten entsprechende
Preisermässigung.

Dresdner Fischhallen

Webergasse 17.

Telephon 1034.

Ernst Zscheile,

Dresden,
Seesstrasse

Fernsprecher
6360.

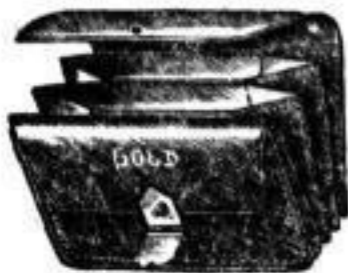
Bijouterie-, Luxus- und feine Lederwaren

Gegründet
1872.

empfehltes sein grosses Lager passender Weihnachts-Geschenke.

Reise-Necessaires

von 3 1/2 Mk. bis 50 Mk.



Postkarten-Albums
in grösster Auswahl.
Handschuh-Küsten
von 3 Mk. an.

Portemonnaies.

Zigarren-Etuis, Brieftaschen,
Aktenmappen, Schreibmappen,
Schreibzeuge.



Damen-Taschen,
moderne Fassung,
auch mit Rückgriff,

von 2 Mk. bis 30 Mk.
in grösster Auswahl.

Rauch-Service.

Feine Bijouterien,
Pompadours, Gürtelschlösser

Uhrketten, Stahl, echt Silber und vergoldet.
Reizende Anhänger in echt Silber und vergoldet.
Krawattennadeln. Taschentouilletten.
Kollers in echt Silber und vergoldet.

Flitter-Fächer

mit Gold-, Silber- und Stahl-Pailletes-Stickerei.

Wachsperlhalsketten von 1-20 Mk.



Holzfücher, gemalt und zum Bemalen.

Zier- und Hutnadeln.
Konzert-, Theater- und Ball-Fächer von 1-100 Mk.

Fächerketten — Muffketten — Opernglas-Taschen.

Schreibtisch-Garnituren.

Fotografie-Rahmen. — Familien-Rahmen.

Fotografie-Albums,

Stand-Uhren, Brieföffner, Petschäfte.

Kammgarnituren v. 1-60 Mk., auch in echt Schildkrot.

Nadeln, Pagen, Haar-Reifen in grösster Auswahl und jeder Preislage.

Selbstzündende Feuerzeuge
Stück 1,-, 1,50, 2,-, 2,50, 3,- und 5 Mk.

Damen-Taschen

in echt Krokodil, echt Seehund, Auto-Lackleder, Brokat- u. Sammet Alpaka-Silber und Stahl.



Perltaschen von 1 bis 60 Mk.

Damen-Gürtel

in grosser Auswahl von 3 bis 30 Mk.

Näh- und Schmuckkasten

von 3 und 4 Mk. bis 25 Mk.

Toiletten-Etuis, Musik-Mappen, Poesie- und Tagebücher, Nagel-Etuis 1 bis 15 Mk., Taschenmesser, Serviettenringe, Pompadour-Bügel, Hutnadelständer, Spazier-Stöcke von 1 Mk. an, mit echt Silbergriff v. 12-35 M.



Stein- u. Emaille-Schmuck.

Moderner echter Halskollern von 3 bis 50 Mk.

Zigaretten-Etuis in echt Silber, Stahl, Alpaka-Silber u. Leder.
Manschetten-Knöpfe in grösster Auswahl.

Nr. 350 Treibere Nachrichten Seite 22

Wer auch in diesem Jahre wieder einen wirklich guten, realen echten

Pulsnitzer Pfefferkuchen

haben will, lasse sich aus der preisgekrönten Pfefferkuchens-fabrik mit elektr. Kraftbetrieb von

Richard Köhler

aus Pulsnitz (Bekanntester altes Geschäft) für nur

5 Mark franko

ein Sortiment schicken (nur eigene Fabrikate) als:
1 Karton echte Richard-Köhler-Schokoladenkuchen, 10 Stück,
1 Paket Matronenkuchen, ff. gefüllt, 4 Stück,
1 Paket Matronenkuchen, ungefüllt, 5 Stück,
1 Karton extrafeine Vanillekuchen, 4 Stück,
1 Paket Pfälzerkuchen, 5 Stück,
1 Karton ff. Zuckerkuchen, 6 Stück,
1 Paket Honigkuchen, 5 Stück,
1 Karton ff. Honigkuchen, 6 Stück.

Als Weihnachtsgeschenk einen ff. Honigmandelkuchen gratis!



Klepperbein's Parfüm

Riviera-Veilchen
Côte d'Azur
Steinrose: die Alpenkönigin
Das neue Parfüm Cheiranta



In Flaschen à M. 1-2,50, 4- u. 7,50
Probeflaschen à 50 bis in meinem
Detailgeschäft oder gegen 50 Pfg
Briefmarken franko überall hier.

„Diese 20 fach starken Parfüms werden auch in
meinem Detailgeschäft ausgewogen: 10 Gramm A 1,-,
100 Gramm A 7,50. Ferner dieselben Parfüms nur
10 fach stark: 10 Gramm 50 A, 100 Gramm A 4,-.“
G. G. Klepperbein, Dresden-A., Frauenstr. 9. Gegr. 1707.

Aluminium-Kochgeschirr,

garant. rein, Ia. Qualität,
jezt 25 % billiger. Preis gratis.

Otto Graichen,
Trompeterstr. 15
(Central-Theater-Passage).

Rabenaue Sitzmöbel

Musterlager

Moritzstr. 21,
Ecke Johannesstr., nur 1. Et.



Blumenkrippen,
Palmenständer,
Weisslackierte Möbel.

Chrschutztrommel

„Noris“
Diese Erfindung ist nur
bei Hugo Löffler,
Wettinerplatz 9, hng.
Pöndl, erhältlich. Ich
warne vor Nachahmung.
Leonhard Winkler,
Erfinder. — Nürnberg.
Viele Dankschreib.
Eliete in 3. Habe das Telephon-
gespräch nie gehört u. jetzt verstehe
ich alles sehr genau. In E.
Komte 14 Tag, danach leicht hören.



Grösste Auswahl.
Kelling,
Gr. Brüderrasse 39.



Damentaschen

in den modernsten Ausführungen.
Brief-, Markt- u. Reisetaschen
aller Art, Hand- und Reife-
koffer, Portemonnaies, Reife-
necessaires, Zigarren-Etuis,
Albums, Aktien-, Musik-,
Schul- u. Schreibmappen usw.
in reichster Auswahl gut u. billigst.

C. Heinze,

am Breite Strasse 21
(Eckhaus, Eckladen)
Breite Strasse u. An der Mauer.
Lederwaren-Spezialität.
Bitte meine 5 Schaufenster
zu besichtigen!



Passend als
Weihnachtsgeschenk.



Klubsessel und Stühle
in reicher Auswahl
zu billigsten Preisen
Waisenhausstr. 3

Tischzeuge

Prima Halbleinen
Raffee-Servietten à jour Dbd. 3,75 A,
Tisch-Servietten Dbd. 6,00, 6,50, 7,80 A,
Tischtücher Stück 1,85, 2,25, 3,90 bis 6,75 A.

Tischzeuge

Reinleinen Hausmacher
Tisch-Servietten Dbd. 8,30, 10,40, 14,50 A,
Tischtücher Stück 2,70, 3,90, 4,75 bis 16,80 A.

Tischzeuge

Reinleinen Jacquard
Raffee-Servietten Dbd. 4,50, 5,00, 6,50 bis 14,80 A,
Tisch-Servietten Dbd. 8,50, 9,75, 10,80 bis 32,00 A,
Tischtücher Stück 3,50, 4,50, 7,00 bis 45,00 A.

Tischzeuge

Reinleinen, Hobbaum
Raffee-Servietten Dbd. 7,50, 9,50, 13,20 bis 24,00 A,
Tisch-Servietten Dbd. 17,25, 24,00, 26,00 bis 46,00 A,
Tischtücher Stück 4,50, 5,50, 6,50 bis 42,00 A.

Tischgedecke

mit 6 und 12 Servietten, weiß und buntfantig,
Gedek 3,75, 6,50, 7,50 bis 66,00 A

Tischtücher für runde Tische.
Ausgerollte Servietten u. Tischtücher
unter Preis.
Handgestickte Madeira-Tischwäsche.
— 4% Kassenrabatt. —

Siegfried Schlesinger

Ind. Willh. Steigerwald und Carl Kaiser,
Königl. Num. Hofliek.
König-Johann-Strasse 6-8.

Harmoniums

von 40 Mk. an. Harmoniumfabrik
J. T. Müller, Bärensteinerstr. 5
Wunderdüten
à 10 A. m. best. Ueberzahl.
H. Selmann, Geenastr.

Als sehr beliebte und passende **Weihnachts-Geschenke** empfehle:
Meerscham- und Bernstein-Zigarren-Spitzen.

Alle Sorten kurze und lange Arbeits-, Studenten-, Haus-, Jagd-, türkische und englische
Tabakspfeifen.

Grösste Auswahl der geschmackvollsten und neuesten

Spazierstöcke.

Neu: **Feinster Bernstein-Schmuck mit Silber.**

Schach- und Domino-Spiele, Damenbretter, Bade-Roulettes usw.

J. G. Gärtner, Inhaber: Oskar Rüger,

5 Schloss-Strasse Nr. 5,

Fernsprecher 1673.

früher Grosse Brüdergasse.

Fernsprecher 1673.

Früher Gr. Brüdergasse,
 Feinste Schildpatt-
 Waren.

Jetzt Schloss-Strasse 5.
 Feinste Elfenbein-
 Waren.

Ringfreie Salon-Briketts

sind im Einkauf und im Verbrauch
am vorteilhaftesten.

Es kosten

Trust-Marken:	Ringfreie Marken:
I. Qualität (Unter, Iffe, Viktoria, Watabor) 1000 Stüd A 10,75	I. Qualität, in der Heizkraft dem Iffe u. Anferbrikett etc. mindestens gleich, A 7,50 per 1000 Stüd
II. Qualität 1000 Stüd A 10,25	
III. Qualität 1000 Stüd A 9,75	II. Qualität, den zweiten Trustmarken gleich, A 6,75 per 1000 Stüd.

Das Kampfsprodukt des Trusts (Marke Anna), das nach dem Preise zu schließen, nur IV. Qualität sein kann, denn sonst würde eine bestehende Marke billiger verkauft werden können, **A 7,00 per 1000 Stüd.**

Bedenke jeder nach, welche Opfer er seit Jahren dem Beilitt-Trust bringen mußte, bedenke jeder, daß die Preise sofort auf die zehnerige Höhe herauf-schnellen, wenn der unabhängige Verkauf unterdrückt ist, und richte seinen Einkauf danach.

Ringfreie Briketts sind nur zu haben bei

Hermann Görlach
 44 Dürerstrasse 44. Fernspr. 4398.

Bei Keuch- husten!

Schwarzer Johannis-beersaft, Stärke 75 und 125 g.
 Aromat. Edelkastaniensaft, Stärke 75 u. 150 g. Aromat. Keuch-hustentpflaster, Stüd 50 g. Kleber-Sausmittel. Versand nach auswärts.
Löwen-Apotheke, Altmarkt.

Geraer Kleiderstoffe

sind durch ihre Güte in der ganzen Welt bekannt.
Niederlage 1. Etage, Johannstr. 14, L. Schauer.
 Anerkannt vorzügliche Fabrikate für
;; Damen und Herren. ;;
 Die bedeutende Ersparnis an Miete u. anderen Spesen kommt den geschätzten Kunden beim Weihnachtseinkauf zugute durch **enorm billige Preise.**
 Reste ganz besonders billig.

Billig! I. Qual.
Wandkaffeemühlen
 à Stück M. 2,85
Wirtschaftswaagen, Wringmaschinen, mod. Kohlenkasten, Rekord-Mühlen, Vogelkäfige, Brot Schneiden M. 3,80
Emallewaren, Spirit., Gas- u. Petrol-Kocher, Haus- u. Küchengeräte.
Knauff Dr. Brüdergasse 33, pt. u. 1. Et.



1. Nickel- und Edeltzinn
 unsere Spezialität!
Göhr, Grunerstr. 16.

Gas-Bügeleisen, Gas-Kocher, Gas-Brenner, Gas-Lampen, Gas-Zugampeln, Gas-Blühkörper, Gas-Fernzündungen, Gas-Artikel aller Art
 kauft man beim Spezialisten
Herm. Günkel, Dresden, Piltnergasse 2. Tel. 558.

Petrol.-Heizöfen, garant. geruchlos, enorme Heizkr., Fabr. Giesebach, nur **12 Mark**
Otto Graichen, Trombeterstr. 15, Central-Theater-Passage.

Weihnachts-Schokolade
 M. Zeltmann, Grenaderstr.

Gegen Zug und Kälte

Woll-Friese
 bide, luftdichte Qualitäten, 130-160 cm breit, in allen glatten Farben Nit. 1,90, 3,00, 4,50 bis 5,90.

Fenster-Mäntel
 moderne Zeichnungen, in bordeaux, fischgrün und blau, 100x140 cm groß, **A 6,25.**

Angora-Felle
 schön gelotte, vollhaarige Exemplare in schwarz, weiß, grau, rot, gold, rebeba, **A 5,50, 8,00, 10,50 bis 54,00.**

Ziegen-Felle
 gut gereinigt, mit Watteeinlage u. gestreift. Läuferstoff abgefärbt, in weiß, naturgrau und farbig, **A 3,50, 4,25, 5,80 bis 15,00.**

Wild-Fell-
Teppiche mit Kopf und Gehiß, **Vorlagen** mit und ohne Fuhrtafeln in reichster Auswahl.
4% Kassenrabatt.

Siegfried Schlesinger
 Inh. **Wilh. Steigerwald** und **Carl Kaiser**
 Königl. Rumän. Hoflieferanten
König-Johann-Strasse 6-8.

Weihnachts-Geschenke
 Plüsch-Teppiche, Axminster-Teppiche, Tapestry-Teppiche, Bouclée-Teppiche, Tischdecken, Bettvorleger und Felle in grösster Auswahl bei
Otto Müller, Schössergasse 11.

**Reise-Decken
 Wagen-Decken
 Auto-Decken**

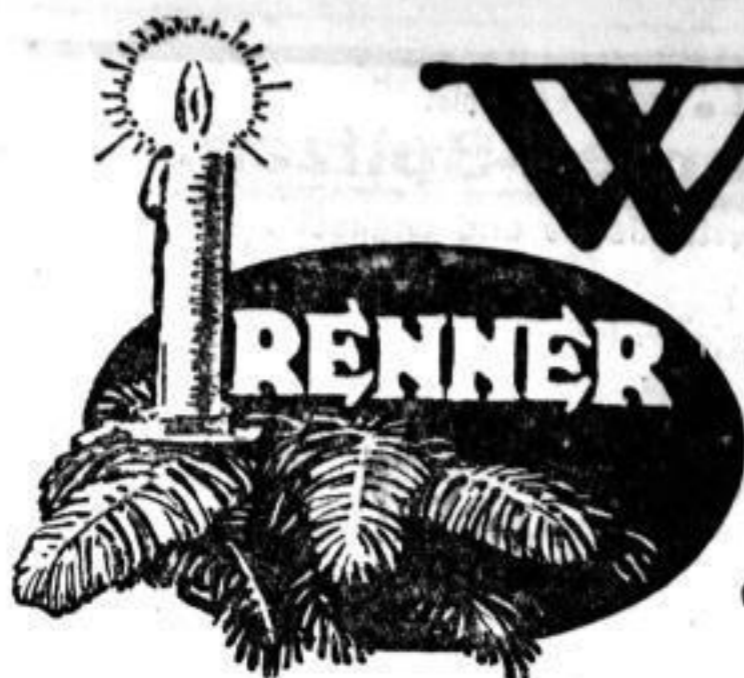
in **Wolle, Kamelhaar, Plüsch, Mohair**
6,00 bis 170,00.
 Grösstes Lager Spezialkatalog postfrei
W. METZLER
 ALTMARKT.

Müller u. CW Thiel Pragerstr. 35 Müller u. CW Thiel



F. Bernh. Lange
 Küchengeräte, Luxus-
 waren, Kinderstühle.
Amalienstr. 11.

Dr. r. 350 "Erebnner Stadtdien" Seite 23
 Sonntag, 19. Dezember 1912



Weihnachts-Kleider-Stoffe

Große Posten moderner Kleiderstoffe weit unter regulärem Preis

Servier- und Hauskleider-Stoffe Gingham und Satin Augusta

Gingham	Waschkleid, 95 cm breit.	6 Meter M	3 ⁴⁰
Gingham	Waschkleid, 120 cm breit.	5 Meter M	5 ⁰⁰
Satin Augusta	Waschkleid, 75 cm breit.	7 Meter M	3 ⁸⁰
Satin Augusta	Waschkleid, 75 cm breit.	7 Meter M	4 ⁵⁰
Druck-Nessel	Waschkleid, 65 cm breit.	7 Meter M	3 ⁹⁰
Druck-Nessel	Waschkleid, 65 cm breit.	7 Meter M	4 ²⁰
Satins	türkisch bedruckt, Waschkleid, 70 cm breit.	7 Meter M	5 ⁶⁰
Satins	türkisch bedruckt, Waschkleid, 70 cm breit.	7 Meter M	6 ⁶⁵

Kleider-Stoffe Kleider- und Kostüm-Stoffe

Kleider-Stoffe	Fantasie-Stoffe	Kleid 5 Meter M	6 ⁰⁰
Kleider-Stoffe	Fantasie-Stoffe	Kleid 5 Meter M	7 ⁰⁰
Kleider-Stoffe	Fantasie-Stoffe	Kleid 5 Meter M	8 ⁰⁰
Kleider-Stoffe	Einfarbige Stoffe	Kleid 5 Meter M	11 ⁰⁰
Kleider-Stoffe	Einfarbige Stoffe	Kleid 5 Meter M	13 ⁰⁰
Kleider-Stoffe	Fantasie-Stoffe	Kleid 5 Meter M	15 ⁰⁰
Kleider-Stoffe	Kostüm-Stoffe, 130 cm breit.	Kleid 4,50 Meter M	10 ⁹⁰
Kleider-Stoffe	Kostüm-Stoffe, 130 cm breit.	Kleid 4,50 Meter M	13 ⁵⁰

Blusen-Stoffe Woll- und Seiden-Blusen-Stoffe

Blusen-Stoffe	gestreifter Wollstoff	2,50 Meter M	2 ⁰⁰
Blusen-Stoffe	gestreifter Wollstoff	2,50 Meter M	2 ³⁵
Blusen-Stoffe	gestreifter Wollstoff	2,50 Meter M	3 ⁰⁰
Blusen-Stoffe	gestreifter Wollstoff	2,50 Meter M	4 ⁰⁰
Seiden-Stoffe	blaugrüne Streifen	4 Meter M	4 ⁸⁰
Seiden-Stoffe	kariert und gestreift	4 Meter M	7 ²⁰
Seiden-Stoffe	dunkle Streifen	4 Meter M	9 ⁶⁰
Seiden-Stoffe	mittelfarbig, gestreift	4 Meter M	12 ⁰⁰

Blaugrüne Stoffe Marineblaue Stoffe

Blaugrüne Stoffe	kariert	Kleid 5 Meter M	7 ⁰⁰
Blaugrüne Stoffe	kariert	Kleid 5 Meter M	9 ⁰⁰
Blaugrüne Stoffe	kariert	Kleid 5 Meter M	11 ⁰⁰
Blaugrüne Stoffe	kariert	Kleid 5 Meter M	14 ⁰⁰
Marineblaue Stoffe	110 cm breit	Kleid 5 Meter M	8 ⁰⁰
Marineblaue Stoffe	110 cm breit	Kleid 5 Meter M	10 ⁰⁰
Marineblaue Stoffe	130 cm breit, Kostüm 4,50 Meter M		12 ⁵⁰
Marineblaue Stoffe	130 cm breit, Kostüm 4,50 Meter M		16 ⁰⁰

Halbfertige Roben

Fastfertige Roben



Tändel-Schürzen praktische Weihnachts-Geschenke

Mädchen-Schürzen • Knaben-Schürzen • Reform-Schürzen • Schwarze Schürzen • Seidene Schürzen

Tändel-Schürzen	weiß Stickerstoff	Stück M	0 ⁹⁵
Tändel-Schürzen	weiß Stickerstoff	Stück M	1 ¹⁰
Tee-Schürzen	weiß gestreifter Mull	Stück M	1 ⁴⁰
Tee-Schürzen	weiß gemusterter Mull	Stück M	1 ⁶⁵
Tändel-Schürzen	geblumter Satin	Stück M	0 ⁶⁵
Tändel-Schürzen	türkischer Satin	Stück M	0 ⁸⁵
Tee-Schürzen	geblumter Satin	Stück M	1 ¹⁰
Tee-Schürzen	türkischer Satin	Stück M	1 ²⁵
Blaudruck-Schürzen	doppelseitig	M	0 ⁹⁵
Blaudruck-Schürzen	doppelseitig	M	1 ¹⁰
Wirtschafts-Schürzen	ohne Latz	M	0 ⁹⁵
Wirtschafts-Schürzen	ohne Latz	M	1 ¹⁰
Haus-Schürzen	aus weißem Linon	Stück M	1 ²⁵
Haus-Schürzen	aus weißem Linon	Stück M	1 ⁸⁰
Blusen-Schürzen	reich garniert	Stück M	1 ²⁵
Blusen-Schürzen	richtige Größe	Stück M	1 ⁵⁰



Dresden-Altmarkt RENNER

Gesellschaft

angesehener Privatleute

mit Mark 700 000 beabsichtigt weitere Ausdehnung ihres außerordentlichen Gewinnchancen bietenden Unternehmens einer staatlich unterstützten Branche und wünscht deshalb ihr Kapital durch Aufnahme noch einiger Gesellschafter auf 1 Million Mark zu bringen. Zu erwarten ist über 50 Prozent Verzinsung. Nur ernsthafteste Selbstreflektanten werden um Zuschrift unter **V. T. 231** in die Exped. d. Blattes gebeten.

Hinter Amortisationsdarlehen des Landw. Kredit-Vereins von 11 500 Mark suche ich auf meinen schönen und wertvollen Gasthof mit Landwirtschaft an 2. Stelle

18 000 Mark

zu leihen. Erbliche Kapitalisten-Off. für die risikolose Beteiligung unter **D. A. 262** an die Exp. d. Bl.

Mündelsichere Anlage!

Suche auf großes und neu-erbautes **Zinshaus** an erste Stelle

16 000 Mark

zu 4 1/2 % Zinsen alsbald zu leihen. Zeitwert 50 000 Mark. Feuerkasse 34 740 Mark. Für die hochfeine, sichere Kapitalanlage erbliche gebildete Darleher-Off. unter **F. A. 264** in die Exped. d. Bl.

Saubere u. Geschäftsm. sucht gegen Schuldschein und ev. hypothekarische Sicherungseintragung als Darlehen

2000 Mk.

zu leihen. Gef. Off. **H. A. 208** in die Expedition d. Bl. erbieren.

Gegen hypothekarische Sicherheit suche ich auf mein Stadt-Zinshaus (Ede)

3000 Mark

zu leihen. Gef. Off. erb. unt. **J. A. 267** an die Exp. d. Bl.

Gegen sichere erste Hypothek suche ich bei 4 1/2 % Zinsen

28 000 Mk.

aufzunehmen. Rentabilitätswert 2500 Mark vom Objekt und Zeitwert 43 000 Mark. Gebildete Kapitalisten-Off. unt. **G. A. 265** an die Exp. d. Bl. erbieren.

5000 Mark

sofort od. später gesucht als zweite Hypothek zu 5% hint. 63 000 Mark. mündelsich. Pfandbrief auf Landgrundstück nahe Freiberg, geschätzt 137 000 Mark. Kauswertlist unter Limit getragen. Werte Off. u. **Z. O. 293** a. d. Exp. d. Bl.

14 000 Mark

auf mündelsichere Hypothek auch auf Grundstücke für 1. Januar 1913 anzuleihen durch Rechtsanwaltschaft **Georg Walter, Radebeul, Albrechtstr. 15.**

Monatlich 100 M.

bestimmtes Einkommen durch stille, aber sicher gestellte Beteiligung an 4-5000 Mark an gut rentablem Geschäft. Ref. Off. unter **G. L. 604** an den „Subalibendant“.

Für Geldleute!

14 000 Mark 2. Hypothek innerh. d. Bestandteile zu verkaufen. Nehme Papiere in Zahlung u. trage bis 3000 Mark Kursverlust. Off. erb. an „Subalibendant“ Dresden unter **F. R. 588.**

schönen und wertvollen Gasthof mit Landwirtschaft an 2. Stelle

18 000 Mark

zu leihen. Erbliche Kapitalisten-Off. für die risikolose Beteiligung unter **D. A. 262** an die Exp. d. Bl.

Darlehne

auf Ratentrückzahlung. Hypotheken, Leihhaber, Betriebskapital wird ohne Vorauszahlung direkt befristet. Gef. Off. u. **L. S. 207** an die Exp. d. Bl.

Weihnachtswunsch.

Welcher Menschenfreund leihet einer Witwe bescheidene Mittel zu ihrer weiteren Existenz. Gef. Off. u. **Z. D. 285** Exp. d. Bl.

Selbstgeber gibt Privatdarlehen an jedermann, Offiziere, Beamten, Studenten. Strengste Disziplin sowie tüchtige Bedienung verbürgt. **Karl Ries, Berlin W., Untir. 13.**

Landw. Beamter,

alt., kann sich an gewinnbring. Kasse u. Mahlgewinnbeteiligung betheiligen. Gef. Off. erbieren u. **Z. Q. 297** in die Exp. d. Bl.

Dame wünscht a. Privatbank 50 000 Mark zu leihen. Büntliche Rückzahlung. Off. erb. unt. **H. A. 12** Postamt 1.

Arzt,

35 J., mit gutgeh. fest. Prax., vermög., große stat. Gesch. und gutmüt. wünscht glückl. Verheiratung. Näh. durch Frau **Derina, Freiburger Platz 9, 2.**

Heirat.

Fräulein, Tochter einer Privata, mit tot. Verm. v. 25 000 Mark, wünscht sich glückl. zu verheiraten. Einführung sofort durch Frau **Ellen, Victoriastr. 14, 11.**

Gebildete Witwe

geehrt. u. tief. Gemütes, die häuslichkeit liebend, 200 000 Mark Vermög. besitzt, wünscht glückl. Wiederverheiratung. Einführung d. Frau **A. Giebner, Arnoldstr. 13.**

Fabrikarbeiter, alad. gebild., 38 J., Wittwer ohne Aufw., vorurteilsfrei und weiterfahren, reprät. Erschein., mit hoch. Einkommen, wünscht nur

Neigungsheirat

mit geb. Dame. Da ich einen still. Leihhaber auszahl. u. meine Fabrik vergröß. möch., so ist ein Vermög. von ca. 75 000 Mark erwünscht. Das Kapital u. sicher gest. u. verbleibt Eigentum der Frau. Nur ernstgem. ausf. Off. erb. u. **D. J. 3521** an **Rud. Mosse, Dresden, Holle Discretion ehrenwörtl. angefordert.**

Nicht heiraten

ohne Ausfunkt durch d. Detektiv-Anstalt

Otto Maucksch,

Victoriastr. 5.

Jugendfrische,

sammeltweiche Haut erzielen Sie nur mit meiner **Schönheits-Ernährung**. Falten, Runzeln, Sommerprossen und alle Hautunreinigkeiten verschwinden überaus schnell. Täglich im Gebrauch, Herren gebrauchen es nach dem Käseessen. **Pl. Nr. 270** franco. Nachr. 30 Pl. mehr. Zu beziehen durch **H. Exner, Proschwitz A. 1 b. Reichen.**

Gicht-

Rheuma, Kolikschmerzen, Flechten und Hautausschläge beseitigt

Lasarus-Hygiol-Gicht-Helfe und Creme. Stauende Heilerfolge. (Viele Danksag.) Lasarus-Gicht-Helfe nur echt mit Kreuz mit Firma Hygiol-Werk, Dresden 6, Katharinenstr. 11. Zu haben auch in allen Drogerien u. Apotheken. Preis pro Stück und Dose 1 Mk.

Passende

Weihnachtsgeschenke

jetzt zu billigen Preisen. **Clubstiefel** (Garantie Leder), von 80 Mark, 1 Reife **Sorfanalgarobden**, Größe von 14,50 Mark, **Rubb-Strument** von 26,50 Mark, **Preisler- und Solaviegl.**, **Rubb- und Gicht-Büchlein**, groß, schon von 110 Mark, **Salon- u. Bücherstände, Kleider-, Garderobe- u. Wäschegeh.**, **Verifos**, **Holtergaranturen**, von 90 Mark, **Zofas** von 30 Mark, **Chaiselongues** von 20 Mark, **Auszieh- u. Steghische, Cervier,** **Panern- und Nähstiche,** **Schreib- und Klavierstiefel,** **Triumph- und Nordstühle.**

Für Brautleute

jetzt bedeutend billiger **Ganze Wohnungs-Einricht.** in den Preislogen von 180, 200, 300 bis 1500 Mark.

Max Jaffé, 34 Marschallstrasse 34, part. u. 1. Etage. Tel. 1225.

Robt-platten-Leder- und Pappstoffs-Koffer, Reise- und Damentaschen, **Zig.-Etuis, Brief- u. Aktenordner,** **Rappen, Portemonnaies, solid,** unter Garantie billig, da keine Vademecum, direkt **Werkstatt im Hof, Lindenaustr. 13, Ecke Reichsstr. 4.** **Br. Thomass.**

Portieren und

Läuferstoffe, Sofabezüge für die Hälfte zu verk. **Starrer, Wilsdruffer Str. 29, 1.**

Pianino,

Sofpianofabr. W. sic, au. er. ordentl. schön u. solid. Instrum., mit prächt. Tonfüll., fast neu, 5jähr. Garantie, selten billig, **125 Mark.**

E. Hoffmann, Analienstr. 9.

Gardinen

in Rellern von 1 bis 5 Benstern i. d. Hälfte zu vk. **Wilsdruffer Str. 29.**

Delikat schmeckt

Selbmann's Schokoladen-Lebkuchen.

Stets willkommen
Eine Tasse Van Houten



Van Houtens Cacao zeichnet sich nicht allein durch Reinheit, Aroma u. wunderbaren Wohlgeschmack aus, sondern ist leicht verdaulich, nahrhaft und ohne schädlichen Einfluss auf die Nerven. Stets in geschloss. Büchsen, niemals lose zu haben. Nur eine Qualität, die bestet

Praktisches Weihnachts-Geschenk.

Sie werden jedem Raucher die grösste Weihnachtsfreude bereiten, wenn Sie ihm ein Kistchen gute Zigarren schenken und empfehlen wir zu diesem Zwecke unser gut assortiertes reichhaltiges Lager in geeigneten Packungen Ihrer besonderen Beachtung.

Präsentkistchen mit 25 Stück Zigarren

von Mark 1,- an

Elegante Luxus-Packungen

mit hochfeinen Qualitäts-Zigarren in verschiedenen Fassons, Kistchen à 10, 25, 50 und 100 Stück je nach Inhalt von 1 bis 20 Mark.

Echte holländ. Zigarren von „de Huifkar“, Oosterwijk, Mille	100	M.
von G. Ribbins Peletier jr., Utrecht, Mille	an	
Echte Manila 90 u. 110 M. p. Mille	30	M.
Echte Schweizer Zigarren	an	
Echt österreichische Regie-Zigarren.		

Echte Havana-Importen

in den beliebtesten Marken von 180 bis 1000 M. pro Mille.

Grosse Auswahl in Rauchtobaken aller Art aus den versch. Fabriken. Schnupftobake, Kautobake.

Spielkarten.

Auf alle Detailpreise, ausser bei österreichischen Fabrikaten, gewähren wir bei Barzahlung noch

6 Prozent Rabatt in Marken.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein A.-G.

Zigarren-Spezial-Geschäft

Nr. 9 Moritzstrasse Nr. 9

dicht an der König-Johann-Strasse, im Hause der Pauligischen Leihbibliothek. — Fernsprecher 1368. —

Versand nach auswärts gewissenhaft, sorgsam und pünktlich.

Auch unsere übrigen Verkaufsstellen sind in vorstehenden Artikeln gut assortiert.

Nr. 350 "Freiburger Nachrichten" Sonntag, 19. Dezember 1912 Seite 27

Sim San Onifuraphilif
Kauff man:
Haeussler-Liköre.
nach Holländer Art.



DETAIL-VERKAUF: WILLY HAEUSSLER - GRUNAERSTR. 22 FERNSPR. 3463

seit 1811 **Carl Friedrich Niezoldi, Weinbau, Laubenheim a. Rh.**
Filiale: Dresden-A., Grunauer Strasse 12, Tel. 9752
empfiehlt als ganz vorzüglich und konzenzentrisch die bekannten Marken:

Laubenheimer	per Flasche	1,-
Rotenberg (Hausmarke)		1,10
Laubenheimer Hohe Steig		1,40
do. Hitz		1,60
do. Kirchenstück		2,-

ferner feine beliebten Mostweine sowie Rotweine in jeder Preislage.
Franko-Hauslieferung innerhalb der Stadt.

Grosser Weihnachts-Verkauf.



Gutgehende Metall-Uhr 390



Echt Silber 575
6 Rubis,
2 Goldränder



Kavalier-Stahl-Uhr 750
extra fach



Echt Silber 10
10 Rubis,
enorm billig



Anker-Uhr 15
echt Silber,
15 Rubis

Ringe,
echt Gold,
von 1,50 A
bis 1500 A,
enorme
Auswahl.
Preiswerte
Brillant-
Ringe
von 10 A
an.

135 gestempelt 2 A
165 gestempelt 6 A

Goldene Herren - Uhren,

Glasbütter und Schweizer Fabrikate, von 30 bis 1000 A

Damen-Uhren.

entrückende Neuheiten.

Gold von 13 bis 500 A
Silber von 6,50 bis 40 A
Stahl von 5,50 bis 40 A

Armband-Uhren

Gold Modern
Silber Tula.
von 6 bis 300 A

Ohringe
v. 50 A bis
500 A
Brillant-
Ohringe
v. 30 A an.
Echt Gold
v. 6 A an.
Goldplattiert v. 1 A an.
Lange Rocknadeln v. 75 & b. 150 A

Broschen
v. 25 A an.

Trauringe,

echt Gold,
neueste Form,
Paar 750 bis 800 A
Goldplattiert
Paar 450 A
Mehrfährige
Garantie.

Dukatengold,
965-000 fein, ca. 4 Gramm,
Stück 15 Mark.

Uhrketten

Nickel
von 25 A an,
Golddouble
von 2 A an.
Echt Silber
von 2 A an.
Echt Gold
von 20 A an.
Massiv gold.
Panzerketten
werden auch
nach Gewicht
verkauft,
Gr. 2,90 A

Reizende Kolliers,

beliebtester
Schmuck,
von 1,50 A bis
300 A

Dieses
moderne Kollier
kostet in
La Golddouble
M. 250.
3 Jahre Garantie.

Damen-Ketten

Gold-Double 2-30 A
Echt Gold 20-200 A
Echt Silber 2-20 A

Goldene Erbsketten
in allen Stärken
von 60 A an.

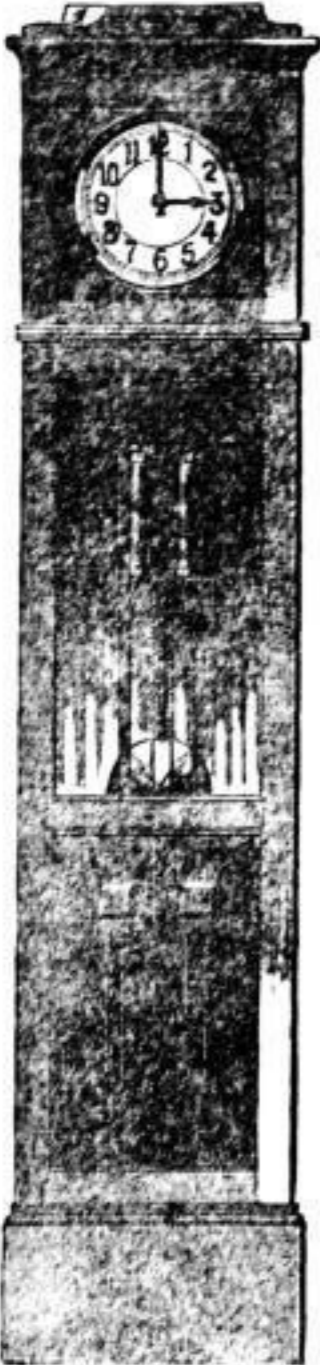
Panzerketten
in jeder Stärke
von 40 bis 300 A
ev. nach Gewicht.

Manschetten- Knöpfe

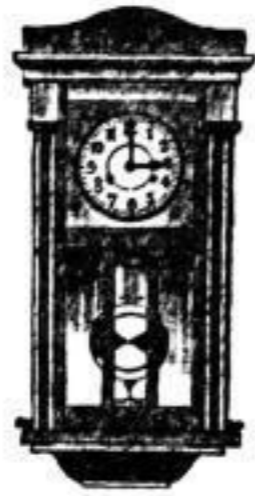
Gold-Double
von 1,50 A an.
Silber u. Tula
von 2,00 A an.
Echt Gold
gestempelt
10-700 A

Cigaretten - Etuis
Echt Silber von 10-80 A
Alp.-Silber von 3-15 A
Silb. Damen-Taschen
in allen Preislagen.

Grosse Ausstellungsräume für Haus- und Wanduhren.



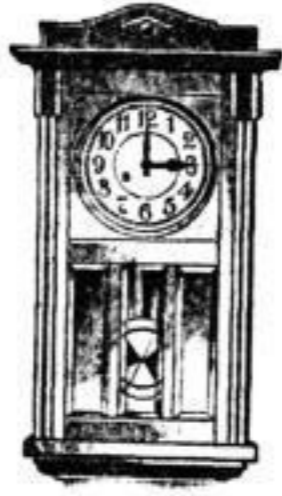
Mit herrlichem Gong-
schlag, 215 cm hoch,
5 Jahre Garantie. 50 A



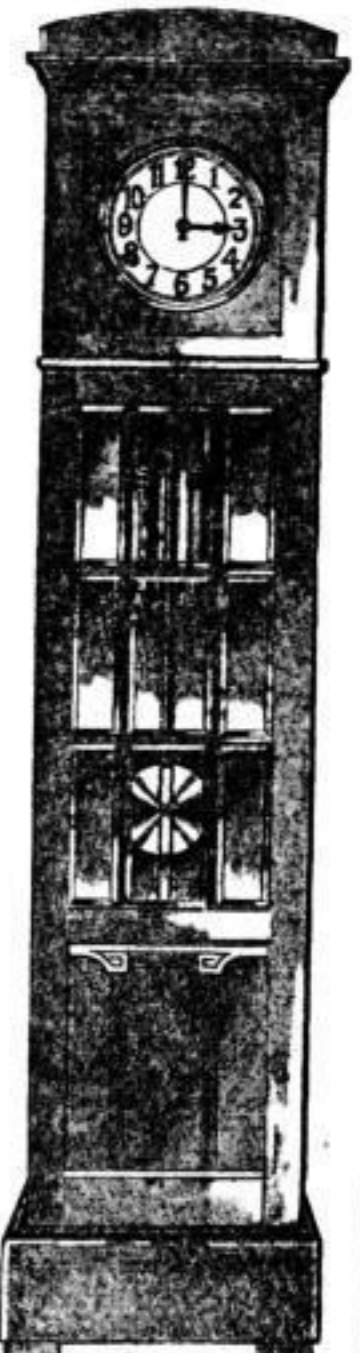
Mit Schlagwerk,
Nussbaum
fourniert 14 A



Moderne
Wanduhr mit
Schlagwerk 12 50 A



Mit Gongschlag
und geschliffenen
Facettgläsern 19 50 A



Mit 9 geschliffenen Facett-
scheiben, schöner
voller Gongschlag. 100 A

Treppenhauer

modernes Spezialgeschäft für
Uhren, Goldwaren, Juwelen

jetzt **3 Altmarkt 3** jetzt

im Hause des „Café Central“

Telephon 1875.

(früher 1 Seestrasse 1).

Sprachliche Entgleisungen.

In seinem Buche „Volkstümliche Redefiguren“ (Zena, W. Fischer) gibt Adolf Damaschke in dem Kapitel über den Ausdruck „lustige Beispiele von verunglückter Bildhauerrede“: Der eifrige Bürgervertreter legte den Kollegen den Schmutz in der Dierdorferstraße warm ans Herz. — Der gelbe Neid steht sich wie ein roter Faden durch seine Handlungen. — Der kranke Magen ist seine Achillesferse. — Die baumlosen Straßen bilden die Schattenseiten der Stadt. — Leider nahm er kein krankes Bein auf die leichte Achsel. — In den Städten des Orientis findet sich ein Schmutz, der sich gewaschen hat. — Dieses Weipens ist so abgedroschen, daß nur noch ein politisches Witzkind darauf herumreiten kann. — Die Unternehmungen werden noch die Haare lassen müssen, die sie ausgebräut haben. — Dieser Anzug ist wie eine Sesselblase, die, wenn man ihr auf den Zahn fühlt, wie Schnee in der Sonne schmilzt. — Der Sturz Delcassés war eine Eintagsfliege. — Zentnerschwer lastet auf unserer Presse das Auge des Gesetzes. — Dieser Vorschlag ist ein Kuckucksei, das der zwelfchwänzige (tschechische) Vögel ins deutsche Nest gelegt hat. — Wir stehen mit einem Fuße im Zuchtstall, mit dem anderen nagen wir am Hungerloch.

Die Unversitteten gleichen rohen Eiern; kaum berührt man sie, sofort stellen sie sich auf die Hinterbeine und wehren sich. — Auch gelübten und gewandten Rednern begegnen solche Entgleisungen. So wehrte Bismarck im vereinigten Landtag 1847 einen Angriff auf seine vielkämpfte Judenrede ab: „Der verehrte Redner ist zum dritten Male auf dem etwas müde gerittenen Pferde auf mich eingeprengt, welches vorn Mittelalter und hinten Muttermilch hehlt.“ — 1848 erklärte der österreichische Justizminister in einer Rede an die Wiener Studenten: „Der Wagen der Revolution rollt einher und zertrümpelt die Zähne.“ — In demselben Jahre rief der Berliner Demokratenführer Clemensofer das Volk auf: „Machen wir es wie die alten Griechen, die ihre Schiffe verbrannten, um frei hinaus ins offene Meer zu steuern!“ — Bebel griff einmal eine Fabrik an, „weil sie sich auf das hohe Ross setze!“ — Der preussische Finanzminister v. Scholz erklärte: „Das ist der circulus vitiosus, der seit langem wie ein Unstern über den Reformplänen der Regierung schwebt, von allen Seiten aber nur als spanische Wand vorgeschoben wird, hinter der man sich verbirgt, um nicht Farbe zu bekennen.“

Pelzwerk.

Einer der größten Lieferanten des Pelzwerkes ist Rußland. Es wird darum interessieren, einiges über den russischen Pelzhandel zu erfahren. Was den Pelzhandel anbelangt, sind die Nachrichten besonders unerfreulich; das Geschäft geht infolge des räuberhaften Zerstückens dieses Landes in seinem zarten Alter und der Massenwaldbrände ziemlich rasch vor sich. Und dementsprechend steigen natürlich auch die Preise. So gelangten auf die Jakutsk-Weste im gegenwärtigen Jahre im ganzen 1800 Stück, und als Austausch ein modernes Pelzwerk wurde, liegen die Preise für denselben auf 21 Rubel. Ein nie dagewesener Preis. Ebenso beginnt eine Abnahme des Hermelin, welcher bereits auch modern geworden ist, weshalb die Preise dieser Felle ebenfalls unmaßig gestiegen sind. Ueberhaupt ist zu erwähnen, daß die Preise in der laufenden Kampagne am Orte gleichfalls ungewöhnlich hoch sind. Bezüglich der Ausbeute des Seehundes sind die Berichte wenig erfreulich; der

Befamtertrag des Kommandorenses Hundes wird auf nicht mehr als 8000 Stück veranschlagt, obwohl es auf dem amerikanischen Markt mit Seehundfell nicht so fest ist und derselbe auf eine mehr oder weniger ergiebige Ausbeute wie im Vorjahre hinweist, wo auf den Berliner Auktionen aus Japan mehr als 20 000 Seehundfelle anlangten. Auf den Messen und Märkten des nördlichen Nordens sind die ersten Partien des diesjährigen Eishorns eingetroffen, die Kaufleute geschoben aber sehr langsam, da die Aufkäufer eine größere Zufuhr und ein dadurch bedingtes Sinken der Preise abwarten. Indessen entbehren diese Hoffnungen idealen Grundes, da bald der Aufkauf für die Irbitter-Weste anfängt und außerdem auch ausländische Agenten eintreffen, welche allmählich auf der Messe und den Märkten durchzudringen beginnen, da sie es vorteilhafter finden, die Felle aus erster oder zweiter Hand zu erwerben, als auf so großen Sammelplätzen wie die Irbitter oder Nisnegoroder Messe.

Auf eigenen Füßen.

Erzählung von Björn Hansen.
(1. Fortsetzung.)

Davon ahnte Marie noch nichts. Die Kerze fürchteten, ihr zu schaden. Bei der Nachricht, daß Baron Kraus tot sei, war sie obumächtig zusammengebrochen. Aber einmal mußte sie doch die Wahrheit erfahren, und so kam eines Tages Herr von Gagebrück, der Erbe, zu ihr ins Krankenhaus und sagte ihr ruhig und sachlich, wie die Angelegenheiten stünden.

Marie sah still und blank in ihrem Vehnstuhl und hörte ihn an. Er bot ihr sogar eine Unterkunft, sie sollte die bezahlte Gesellschaftlerin seiner Frau werden.

Als er abendete, richtete sie sich langsam auf. „Ach danke Ihnen, Herr von Gagebrück, ich habe ja kein Anrecht auf meines verstorbenen Vaters Vermögen, ich danke Ihnen, daß Sie mir ein Heim bieten, aber ich will doch lieber versuchen, auf eigenen Füßen zu stehen.“ Sie lächelte bitter vor sich hin und knüllte den Brief zusammen, den sie vor Gagebrücks Eintritt gefaltet hatte. Der ihr diesen Brief geschrieben, hatte ihr weher getan, als der, der ihr zu sagen kam, daß sie eine Wittlerin sei.

Oberleutnant Klaus von Wenden hatte ihr ihr Wort mit ein paar höflichen, bedauernden Phrasen zurückgegeben. Ja, er hätte sie wohl doch nur um des Geldes willen genommen. Und Doktor Heiling? Sie mußte so oft an ihn denken und säufte in dieser Stunde, wie weh ihm ihr Brief getan haben mochte.

Als Herr von Gagebrück gegangen war, weinte sie lange still vor sich hin, und des Nachts schrie sie einmal laut auf, so bange, so einsam war's ihr im Herzen. Sie lag aufrecht und blidte verängstigt und erschrocken ihren Schatten an der Wand an. Was kam nun?

Auf eigenen Füßen! Ein heißes Mähen um's tägliche Brot. Das fühlte Marie von Erßen.

Herr von Gagebrück stellte ihr die Mittel zur Verfügung, um einen Stenotypistenkursus nehmen zu können. So sah Marie Tag um Tag über die Schreibmaschine gebeugt und mühte sich, eine möglichst große Fertigkeit im Schreiben zu erlangen. Die Gagebrückerin drückte sie.

Ihr Lehrer verschaffte ihr eine Anstellung in einem Straußfedergeschäft als Kontoristin. Zeitweilig wurde sie auch in den Vaden gerufen und mußte die Kunden bedienen helfen. Besonders die feine, wählertische Kundenschaft mochte ihr der Kaufmann gerne an. Erst schmerzte es sie, man behandelte sie höflich, wie alle Vadenfräuleins. Oft traf sie ein erlaunter Blick, da mochte sie wohl die oder jene Kundin erinnern, sie in einem der eleganten Väder gesehen zu haben. Sie biß die Zähne zusammen und halte die Rechte, inagerte sich Kraft mit der Beweugung. Nur nicht zusammenbrechen! Abends lag sie todmüde auf ihrem Lager. An Klaus von Wenden dachte sie nicht mehr. Ein Mann, der nach dem Golde heizerte, den verachtete sie. Oft dachte sie daran, wie sich Doktor Heiling nach ihrem Unglück wohl zu ihr verhalten hätte.

Das erste Jahr nach Baron Kraus' Tode verging. Marie von Erßen war noch immer in dem Geschäft tätig. Der alte Besitzer machte seinem Personal eines Tages die Eröffnung, daß er das Geschäft verkauft habe und ermahnte alle, dem neuen Besitzer so zu dienen wie ihm.

Es war ein noch junger Kaufmann, der das Geschäft erhandelt hatte, und schon am ersten Tage fühlte Marie, daß er ein Interesse für sie gefaßt habe. Ihr Benehmen war kühl höflich, und sie lehrte streng die Untergebenen gegen ihn heraus. Das ästet ihm nicht. Er erwies ihr Höflichkeit, wo er konnte. Sie mußte nicht mehr im Vaden bedienen, und Herr Kramer fragte beim Diktat immer wieder, ob sie sich auch nicht ermüdet fühlte.

Weihnachtsgeschenke!
Bequeme
Teilzahlung
Pianinos,
Flügel und Harmoniums.
Fabrikate ersten Ranges.
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13/15.

Größtes Aluminium Special-Geschäft
Gustav Sorger,
König-Johann-Str. 10.
Beliebteste und praktischste Weihnachts-Geschenke.
wie Bratpfannen, Kunges Schneebater, Fischfessel, Evaragelocher, Brotbackstein, Kartoffeldämpfer, Wasserfessel, Milchocher, Kaffee-Aufgussmaschinen u. Filter, Pudding- und Backformen, Wirtschaftswagen, Kaffee- und Teefannen, Messer, Gabeln u. Löffel usw. usw.!
Reisekocher, Feldflaschen,
sowie sämtliche Touristen-Artikel in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
1 Satz Töpfe — 6 Stück 1.60,—, 7.50, 8.50 usw., nur beste, bewährte, erstklassige Fabrikate.
Briefmarken
kauft & zahlt gut
A. Franke
1905 Dresden, R. Schlegelstr. 10.

Pelze! Pelze!
Garberobe, Nachlässe,
alte Gebisse, Schmutz,
 Brillanten, Weihnachtsgegenstände
zu allerhöchsten Preisen zu kaufen
K. Federbus,
Trompeterstr. 9. Vaden.



84711. Eau de Cologne

Die köstlichste Gabe auf dem Weihnachtstisch!
Vornehm und praktisch zugleich. — Damen und Herren stets willkommen. — Das Ideal aller Wohlgerüche; ein Universal-Toilette-Mittel! Lieblich-diskretes Aroma.
Beim Kauf verlange man stets die Marke „84711“ und weise jede Nachahmung, jedes minderwertige Erzeugnis zurück!
Ganze Originalflasche M 1.75.
Kistchen à 3 Stück M 5.—. Kistchen à 6 Stück M 9.50.



Ausverkauf
teilweise bis
50%
zurückgesetzt.
Teppiche u. Gardinen.
Gardinen
gr. Kosten, haltbare Qualität.
Mtr. von 30 Pf. bis 1 M.
Teppiche
von 4.50 bis 120 M.
Bettvorlagen u. Felle
von 95 Pf. bis 6 M.
Chaisel-Decken
von 5 bis 30 M.
Portieren
3 teilig, von 3 bis 15 M.
Tischdecken
in Filz, Tuch u. Plüsch
von 90 Pf. bis 15 M.
Sofa-Bezüge
der ganze Bezug v. 5—20 M.
Schlafdecken
von 80 Pf. bis 8 M.
Steppdecken
von 3 bis 15 M.
Federn,
Pfd. von 90 Pf. bis 4.50 M.
Starer
Dresden-Altt., 29
Wilsdruffer Str. 29
Laden und 1. Etage.



reinen schnell, vermeiden Staub,
schonen das Teppich!
M. 10.75, 12.50, 15.—, 17.50
Gebr. Göhler,
Grünauer Str. 16.

Knallbonbons
H. Selbmann, Grenadierstr.

ff. Samos (Insel)
! von Importeuren Fl. nur 85A
dar 5 %, sowie 13 Fl. für 12.
Karl Bahmann, Viktoriast. 2.

Pianino billig verl. Sachs.
2 öbt au. Hains-
berger Str. 2. pt.

Pianino Musikbaum,
zu verm. Franke, Vorkingstr. 10, 2.

Waffelnüsse
H. Selbmann, Grenadierstr.

Marie wehrte erst und kühl ab. Sie hatte bemerkt, daß die Mädchen im Laden die Köpfe zusammenstreckten, sobald sie ihnen den Rücken wandte, und einmal fing sie den ihr angehängten Spitznamen „Frau Kramer“ auf.

Sie wandte sich sofort zu der betreffenden Verkäuferin und fragte in strengem Tone: „Wollen Sie mir wiederholen, was Sie eben sagten?“ Das Mädchen sah sie frech lachend an. „Dazu kann Rat werden!“ Marie älterte vor Empörung und herrschte sie zornig an. „Wollen Sie es wiederholen?“

„Machen Sie doch keine Geschichten, es ist eben doch so; wer kann denn auch dafür, wenn der Chef Ihnen die Cour macht. Wir sind doch nicht blind,“ sagte eine andere spöttisch.

Da schrie Marie schweinend um und ging zu Herrn Kramer. „Ich bitte um meine sofortige Entlassung aus Ihren Diensten, Herr Kramer!“

„Aber warum denn, Fräulein von Erffen?“ fragte er bestürzt. „Da werden Dinge von Ihrem anderen Personal über mich gesprochen, die ich mir nicht gefallen lassen kann.“ Sie erzählte mit kurzen, harten Worten die Angelegenheit.

Kramer lächelte lässlich. „Das ist nur Neid, das können Sie mir glauben. Na... na, und daß ich mich für Sie interessiere... Marie...“ er sah sie ihre Hand.

Marie riß sie ihm ungerührt fort. „Was fällt Ihnen ein!“ „Ach, machen Sie doch keine Geschichten, so ein hübsches Mädchen wie Sie... leben Sie, mit meiner Frau ist das so...“

„Es ist gut, daß Sie Ihre Frau selbst erwähnen,“ unterbrach ihn Marie entrüstet. „Ich hätte dies sonst tun müssen. Ich möchte Ihnen ausdrücklich bemerken, daß ich zwar ein armes Mädchen bin, aber immerhin eine Dame.“

„Kleine Zerde!“ Kramer war aufgestanden und hatte blitzschnell den Arm um das junge Mädchen gelegt.

Mit aller Kraft, deren sie fähig war, stieß ihn Marie zurück. Sein Kopf schlug dumpf gegen die Wand. Er taumelte. Einen Augenblick stand sie erschrocken da; wenn er etwa ernstlich verletzt war!

Kramer raffte sich wütend vom Boden auf. „Sie freche Person!“ schrie er sie an. „Hinans, hinaus, Sie sind entlassen!“

Marie ermann ihre Haltung wieder. „Darum habe ich doch gebeten,“ sagte sie stolz und ging hinaus. Hinter der Tür standen die Mädchen und sahen sie höchlich lächelnd an.

Schweigend ging sie vorbei und zur Tür hinaus. Die frische Winterluft wehte sie wohlthätig an. Sie ging nach dem Stadtpark und warf sich, bitterlich weinend, auf eine Bank.

Zuerst waren es Tränen des Jorns, daß man ihr eine solche Behandlung hatte angedeihen lassen, dann Kummer ihres vereinsamten Herzens und endlich die grauen Sorgen um das tägliche Brot. Wohl hatte sie noch einen Monat Gehalt bei Kramer stehen, den er ihr auch nicht verweigern konnte. Aber wie nun wieder eine andere Stellung finden! Sie hatte im Geschäft stets gesehen, daß sich Kaufleute nach dem Personal, das sie engagieren wollten, erkundigt hatten. Tat man das bei Kramer, so würde er wahrscheinlich vertraulich eine schlechte Auskunft geben.

Der Vaterneuwärter stapfte vorbei und zündete die Lampen an. Da ging Marie heim.

Nach vier Wochen sagte sie sich, daß sie mit dem Gedanken, Kramer würde schlechte Auskunft über sie geben, recht gehabt hatte. Auf ihre Offertbriefe kamen stets Abgagen, auch wenn sie sich den Kaufleuten vorgestellt und diese ihre Fähigkeiten geprüft hatten und geneigt waren, sie anzustellen.

Es ging zum März. In düsteren Gedanken wanderte Marie nach der Zeitungsexpedition, um eine Annonce aufzugeben. Sie wollte, sie mußte doch wieder eine Stellung finden. Ein Bild des Bedauerns glitt über das kleine Häuflein Markstücke, das sie dem Kassierer hinzahlen mußte. Das bedeutete so und so viele Male Mittagbrot für sie. Sie mußte sich mit dem dürftigsten begnügen, um bis Ende März mit ihrem Gelde zu langen. Ihre wenigen Schmuckstücke, die sie noch besaß, waren schon ins Leibhaus gewandert. Und was würde sie tun, wenn das Geld zu Ende war? Als sie aus dem Tore trat, fuhr ein Automobil vorbei. Ein Offizier und eine junge Frau saßen darin.

„Rittmeister von Wenden!“ Sie lächelte verächtlich. Die Wahl, die er getroffen, bewies deutlich, daß er am Golde hing. Es war ein armes, gebrechliches Geschöpf, das sich da neben ihm in die Stufen schmiegte.

„Arme Betrogene,“ dachte sie mitteilend und sah dem Wagen nach. „Viel leicht läßt sie so an seiner Seite, wenn dies furchtbare Unglück nicht über mich gekommen wäre.“ Eine Träne rollte bei dem Gedanken an ihren gütigen Pflegevater über ihre Wangen. Dahin wuschte sie sie fort.

„Fräulein von Erffen!“

Erkannt wandte sich die Angerufene um. Vor ihr stand ein großer brünetter Mann und zog ehredietig den Hut, als sie sich ihm zuwandte.

„Doktor Heiling,“ sagte sie mühsam, eine tiefe Röte trat in ihre Wangen. Er reichte ihr die Hand zum Gruß und sie legte die ihre stumm hinein, voll Glück den Druck der Freundschaft spürend.

„Ich freue mich aufrichtig, Sie wiederzusehen. Ich war bei den Ehegebrüden in D. und hörte zu meinem Erstaunen, daß Sie in Stellung gegangen wären.“

„Nicht wahr,“ sagte sie bitter, „wer Ihnen das vor zwei Jahren gesagt hätte...“ Sie brach ab.

„Ich freue mich über Ihre Tapferkeit, mit der Sie das Leben aufnehmen, Fräulein von Erffen. Aber das muß ich sagen, gut zu bekommen scheint Ihnen diese Arbeit da in dem Geschäft nicht. Sie sind so viel blässer und schmäler geworden.“ Sein besorgter Blick glitt über sie hin.

(Schluß folgt.)

Ein Paket zu Weihnachten.

Wohl nichts erfreut das Herz derjenigen, welche die Weihnachtsfesttage fern von ihren Lieben verleben müssen, so sehr, wie das Weihnachtspaket, das von lieber Hand gesandt wird. Es wäre natürlich verfehlt, wollte man mit dem Abenden des Pakets bis zum letzten Tage warten. Bekanntlich ist der Postverkehr in den Weihnachtstagen so groß, daß die Beamten nur mit Mühe und Anwendung der ganzen Kraft ihre Bestimmungen erledigen können. Es wird sich empfehlen, die Weihnachtspakete in zwei Kategorien einzuteilen. Erstens in Kästen, welche Gegenstände enthalten, die nicht verderben können, und in solche, die mit Schwere und leichtverderblichen Sachen gefüllt sind. Das man die Abkunft, Handarbeiten oder Geschenke, die nicht zu der letzten Kategorie gehören, zu versenden, so wird man am besten daran tun, die Pakete schon sehr fertig zu machen und der Post aufzugeben. Man kann ja auf die Begleitadresse vermerken, daß es ein Weihnachtspaket ist und erst am Heiligen Abend selbst ausgepackt werden soll. Fürchtet man, daß der Karton bei dem Transport leiden könnte, dann wird es von Vorteil sein, in einen größeren Karton einen anderen hinein zu stellen und das gleichfalls zu vermerken, damit die Sachen nicht etwa durch einen beschädigten oder untauglichen Karton leiden. Stollen, der sich lange Zeit hält, Pfefferluchsen, der gleichfalls dem Verderben nicht ausgesetzt ist, sollte deshalb mit solchen Paketen nicht zusammen versandt werden, weil durch die Dauer der Zeit, da man die Weihnachtspakete unangepackt läßt, die anderen Sachen leicht in Gefahr geraten könnten, zu verderben.

So kann die Seide eines Kleides durch einen Stollen, mit dem sie acht Tage zusammenliegt, leicht Fettflecken bekommen. Auch die Schokolade, die man versenden will, müssen bald in Vorbereitung genommen werden. Hat man die Absicht, Fleisch zu versenden, so wird sich gepökeltes und geräucherter Fleisch entscheiden am geeignetsten dazu erweisen. In der Zusammenstellung der Pakete muß man auch sehr vorsichtig sein, denn man hat auf die verschiedenen Gerüche Rücksicht zu nehmen. Es kann eine ganze Sendung dadurch verderben werden, daß man z. B. Kaffee mit Luchsen und geräucherter Fleisch, sowie Obst und Schokolade zusammenbringt. Da die Weihnachtspakete zuweilen etwas längere Zeit nötig haben, als die Pakete in gewöhnlicher Zeit, so muß man damit rechnen, daß ein intensiver Geruch sich auch sehr intensiv mitteilt. Sehr günstig ist es, wenn man gerade die Schwere in eine Kiste verpackt, in die man wiederum mehrere kleine Kartons stellt. Zeitweilen muß man sich nach dem Verpackungsmaterial umsehen und sich auch eventuell mit geschulten Händen eine Kiste zurecht zimmern. Kurz vor dem Zeit ist es sehr schwierig, etwas zu erreichen, was durchaus paktend ist. Die Schokolade, von denen jede extra zum Aufnehmen einer bestimmten Sendung geeignet ist, lassen die Gerüche und auch die Feuchtigkeit, die eventuell das eine oder das andere der Dinge absondert, nicht durch, und so ist gewissermaßen die Garantie dafür, daß alles gut ankommt. Das ist aber bei einem Paket die Hauptsache; denn welche Freude hätte man wohl von Dingen, selbst wenn sie noch so liebevoll eingepackt sind, sobald die Sachen in verderblichem Zustande ankommen? Und es ist wirklich nur ein Ding des Nachdenkens und ein wenig Geschicklichkeit, wenn man durch die Sendung eines Paketes richtige Weihnachtsfreude erzielt.

„Stems“

Nicht nur die Melodien der Weihnachtslieder



können Sie zum bevorstehenden Feste als vollendeter Pianist zum Vortrag bringen, sondern auch diejenigen der Kompositionen für Theater und Konzerte, willkommen für die Zeit, in der wir uns gerade befinden, denn das Notenrollenrepertoire des „Stems“-Kunstspiel-Pianos umfaßt die gesamte Russliteratur. Die praktische Einrichtung des „Stems“-Kunstspiel-Pianos ist bewundernswert und legt Jedermann, ganz gleich ob musikalische Fähigkeit vorhanden ist oder nicht, in die Lage, sofort künstlerisch Klavier spielen zu können. Die bewährten Führungshebel, wie Accentuator, Solofuß, Tempomome, Melomome, die uns durch Patente geschützt sind, geben Ihnen die Möglichkeit, das betr. Stück im Original oder nach der eigenen Auffassung zu spielen. Von eminenter Wichtigkeit ist unsere ebenfalls patentierte selbsttätig funktionierende Notenblattführung „Regulist“, die ein Zerreißen der Notenrollen unmöglich macht und in der Hauptsache falsche Töne vollständig ausschließt. Diese bedeutende Einrichtung kann nicht genug empfohlen werden, denn 88-tönige Klavierinstrumente sind ohne dieselbe nicht vollkommen zu nennen. Keine lästige Stellschraube oder ebenso lästiger Regulierungshebel, die man früher verwendet hat und die während des Spielens verschieden gestellt werden müssen.

„Stems“-Kunstspiel-Pianos sind auch mit der Hand spielbar, evtl. vorhandene gewöhnliche Handspiel-Pianos werden zum vollen Werte in Zahlung genommen, auch kann unser Kunstspiel-Apparat nachträglich in solche eingebaut werden. Lassen Sie sich unsere Instrumente unverbindlich vorführen, trotz der erstklassigen unübertroffenen Ausführung sind dieselben äußerst preiswert, oder verlangen Sie die Zusendung diesbezüglichen Kataloges II.

Kunstspiel-Pianos

Fabrik für Piano-Einbauapparate „Stems“ G. m. b. H.

Fernsprecher 19557.

Dresden-A., Lüttichaustrasse 23, Ecke Roszinstofstraße.



Meine Pelzwaren sind bekannt als solid, preiswert, gut sitzend und nach den neuesten Modellen gearbeitet. Grosse Auswahl in allen Pelzarten.

Spezialhaus für Pelzwaren

Paul Köhler, Landhausstr. 6.

Kürschnermeister, vereid. Sachverständiger beim Kgl. Amtsgericht Dresden.

English spoken. Gegr. 1864. On parle français.

Spezialität: Nach Mass gefertigte, gut sitzende und leichte Pelzjacken in allen Preislagen.

Schirme in großartigster Auswahl.

Reparaturen — Bezüge.

Petschke

Gegründet 1841. Wilsdruffer Strasse 17 — Prager Strasse 46 Amalienstrasse 7 — Seestrasse 3.

Reisedecken, Autodecken, Wagendecken

in hervorragend schöner und grosser Auswahl, Stück 10-150 Mark.

Robert Kunze, Altmarkt 1. Rathaus.